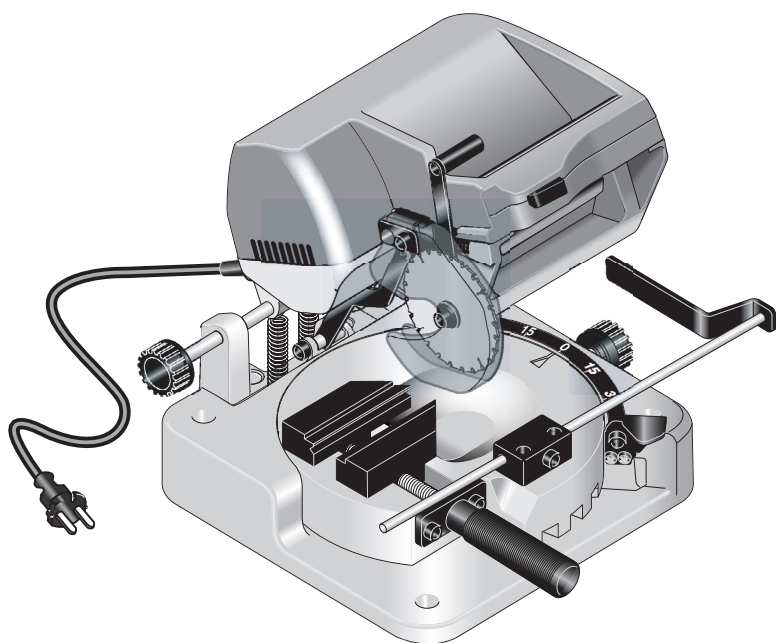


PROXXON

Kapp- und Gehrungssäge KGS 80



MANUAL

Deutsch Beim Lesen der Gebrauchsanleitung Bildseiten herausklappen.	D	6
English Fold out the picture pages when reading the user instructions.	GB	11
Français Lorsque vous lisez le manuel d'utilisation, veuillez déplier les pages d'illustration.	F	16
Italiano Per leggere le istruzioni per l'uso aprire le pagine ripiegate contenenti le figure.	I	21
Español Al consultar el manual de instrucciones abrir la hoja plegable.	E	26
Nederlands Bij het lezen van de gebruiksaanwijzing pagina's met afbeeldingen uitklappen.	NL	31
Dansk Når brugsanvisningen læses, skal billedsiderne klappes ud.	DK	36
Svenska Vid läsning av bruksanvisningen, fall ut bildsidorna.	S	41
Česky Při čtení návodu k obsluze rozložit stránky s obrázky.	CZ	46
Türkçe Kullanma Talimatının okunması esnasında resim sayfalarını dışarı çıkartın.	TR	51

NOTIZEN

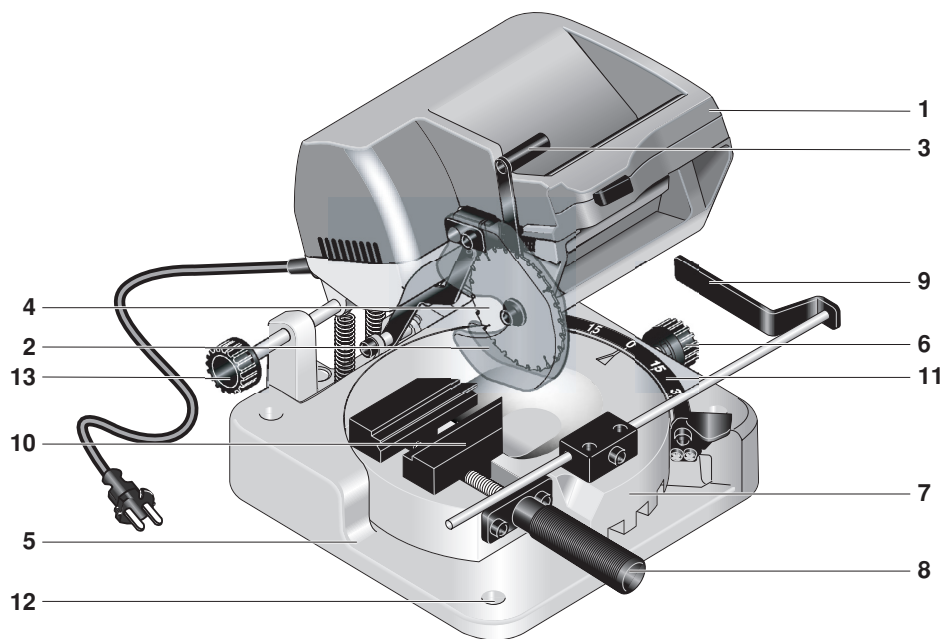


Fig. 1

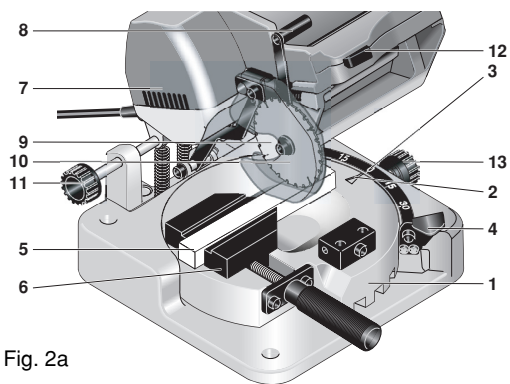


Fig. 2a

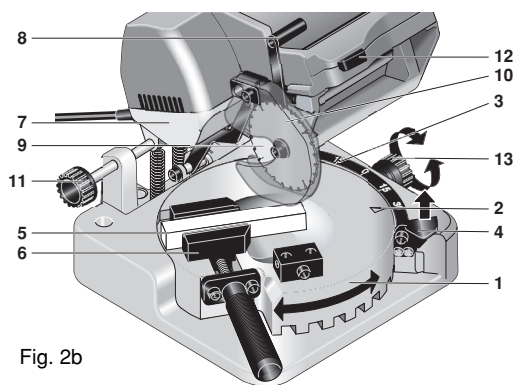
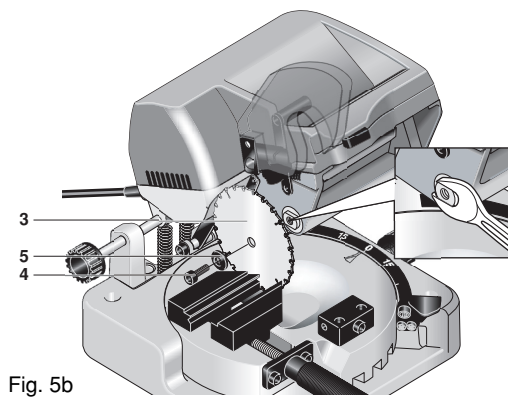
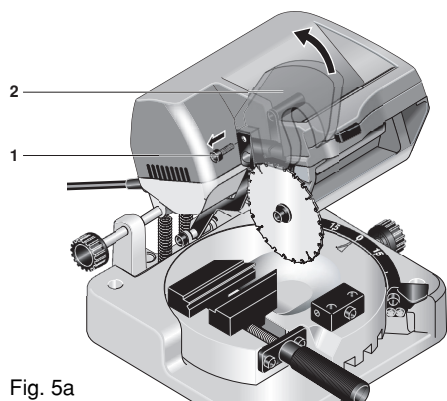
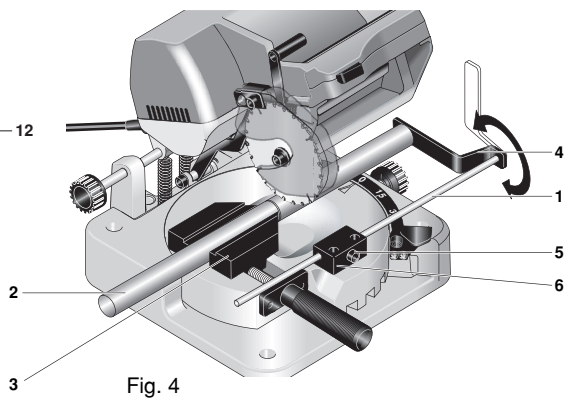
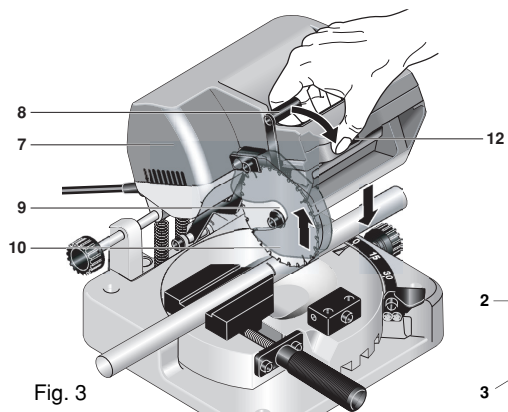


Fig. 2b



Inhalt:

1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6	7.2.1	Wenn Sie gerade Schnitte herstellen möchten (Siehe hierzu Fig. 2a)	8
2	Spezielle Sicherheitshinweise	7	7.2.2	Wenn Sie Gehrungsschnitte herstellen möchten: (Siehe hierzu Fig. 2b):	9
3	Gesamtansicht (Fig. 1)	7	7.2.3	Arbeiten mit dem Längsanschlag (Siehe hierzu Fig. 4)	9
4	Beschreibung der Maschine	7	8	Pflege und Wartung	9
5	Technische Daten	8	8.1	Sägeblatt auswechseln (Siehe hierzu Fig. 5a und 5b)	9
6	Vor dem Arbeiten	8	8.2	Reinigung	10
7	Arbeiten mit der Kapp- und Gehrungssäge KGS 80	8	9	Entsorgung	10
7.1	Schnittkapazität	8	10	CE-Konformitätserklärung	10
7.2	Zum Sägen	8			
7.2.1	Allgemeines zur Einstellung des Sägekopfs	8			
7.2.2	Gerade- und Gehrungsschnitte	8			

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin!

Die Benutzung dieser Anleitung

- erleichtert es, das Gerät kennen zu lernen.
- vermeidet Störungen durch unsachgemäße Bedienung und
- erhöht die Lebensdauer Ihres Gerätes.

Halten Sie diese Anleitung immer griffbereit.

Bedienen Sie dieses Gerät nur mit genauer Kenntnis und unter Beachtung der Anleitung.

PROXXON haftet nicht für die sichere Funktion des Gerätes bei:

- Handhabung, die nicht der üblichen Benutzung entspricht,
- anderen Einsatzzwecken, die nicht in der Anleitung genannt sind,
- Missachtung der Sicherheitsvorschriften.

Sie haben keine Gewährleistungsansprüche bei:

- Bedienungsfehlern,
- mangelnder Wartung.

Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit bitte unbedingt die Sicherheitsvorschriften.

Nur Original PROXXON - Ersatzteile verwenden.

Weiterentwicklungen im Sinne des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit dem Gerät.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Erzeugnis in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Sicherheits-hinweise gut auf.“

Sicheres Arbeiten

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung!

1. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse!

1. Setzen Sie Werkzeuge nicht dem Regen aus.
2. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.

7.2.1	Wenn Sie gerade Schnitte herstellen möchten (Siehe hierzu Fig. 2a)	8
7.2.2	Wenn Sie Gehrungsschnitte herstellen möchten: (Siehe hierzu Fig. 2b):	9
7.2.3	Arbeiten mit dem Längsanschlag (Siehe hierzu Fig. 4)	9
8	Pflege und Wartung	9
8.1	Sägeblatt auswechseln (Siehe hierzu Fig. 5a und 5b)	9
8.2	Reinigung	10
9	Entsorgung	10
10	CE-Konformitätserklärung	10

3. Sorgen Sie für gute Beleuchtung.

4. Benutzen Sie Werkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag!

1. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.

Halten Sie andere Personen fern!

1. Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von ihrem Arbeitsbereich fern.

Bewahren Sie unbenutzte Werkzeuge sicher auf!

1. Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht!

1. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

Benutzen Sie das richtige Werkzeug!

1. Verwenden Sie keine leistungsschwache Maschinen für schwere Arbeiten.
2. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind. Benutzen Sie z.B. keine Handkreissäge zum Schneiden von Ästen oder Holzscheiten.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung!

1. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden.
2. Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
3. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

Benutzen Sie Schutzausrüstung!

1. Tragen Sie eine Schutzbrille.
2. Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.

Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an!

1. Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auffangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und benutzt werden.

Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!

1. Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdo-

se zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Sichern Sie das Werkstück!

1. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung!

1. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt!

1. Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
2. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.
3. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
4. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
5. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:

1. bei Nichtgebrauch des Werkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!

1. Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf!

1. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

Verlängerungskabel im Freien.

1. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

Seien Sie aufmerksam!

1. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.

Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!

1. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
2. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
3. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
4. Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
5. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

WARNUNG!

1. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Lassen Sie Ihr Werkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren!

1. Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

2 Spezielle Sicherheitshinweise

Achtung:

Beschädigte oder deformierte Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden.

Nur Sägeblätter verwenden, die vom Hersteller empfohlen werden und die EN 847 entsprechen.

Keine aus Schnellarbeitsstahl gefertigten Sägeblätter verwenden.

Nur ordnungsgemäß geschärfte Sägeblätter verwenden. Die auf dem Sägeblatt angegebene Höchstdrehzahl ist einzuhalten.

3 Gesamtansicht (Fig. 1)

1. Sägekopf
2. Sägeblattabdeckung
3. Entriegelungshebel
4. Sägeblatt
5. Gerätefuss
6. Klemmschraube
7. Drehtisch
8. Spindel für Klemmvorrichtung
9. Anschlag
10. Klemmvorrichtung
11. Skala
12. Befestigungsbohrung
13. Verstellerschraube für Sägekopf

4 Beschreibung der Maschine

Vielen Dank dafür, dass Sie das PROXXON-Kapp- und Gehrungssäge KGS 80 erworben haben:

Die Säge eignet sich nicht nur für vorzüglich für kleine, aber feine Anwendungen beim Trennen von Holz, NE-Metall und Kunststoff, auch etwas größere Rund- und Vierkantmaterialien lassen sich damit problemlos durchtrennen, sei es mit einem geraden Schnitt oder mit einer beliebigen, präzise einstellbaren Gehrung.

Zum Sägen und Trennen wird das Werkstück in den integrierten Schraubstock eingespannt. Mit seinen zentrisch spannenden Backen ist gewährleistet, dass die gedachte Mittellinie der Schraubstocköffnung immer die Sägeblattmitte „trifft“, unabhängig von der gewählten Werkstückbreite.

Das Einspannen von Rundmaterialien ist kein Problem: Hierfür gibt es eine prismatische Nut, damit werden Rundmaterialien sicher und zuverlässig geklemmt. Für dünne, aber relativ breite Werkstücke (bis 65 mm) gibt es noch je eine Stufe auf den Spannbackenoberseiten.

Der Rundtisch selbst ist schwenkbar: Mit einem Winkel von plus/minus 45° sind alle gewünschten Gehrungen herstellbar, die Skala an der rechten Seite ermöglicht dazu eine genaue und komfortable Kontrolle der Winkелеinstellung. Der Rundtisch besitzt bei je 15° eine Rastung, aber natürlich lassen sich auch sämtliche „Zwischenschritte“ einstellen und mit einer Klemmschraube fixieren. Auch das Ablängen von Werkstücken ist mit diesem Gerät mittels des An-

schlags ohne weiteres möglich.

Der Sägekopf wird durch Federkraft in seiner oberen Ruhestellung gehalten. Wichtig: Der Sägekopf lässt sich für noch größere Flexibilität mit einer Rändelschraube

auch seitlich längs verstellen. Somit wird die „freie“ Länge des Werkstückes außerhalb der Schraubstockbacken minimiert und bei Winkelschnitten dafür gesorgt, dass das Sägeblatt nicht mit den Schraubstockbacken kollidiert.

Zur Sägekopfbetätigung, d. h. zum Schwenken des Sägekopfes nach unten beim Arbeiten mit der Säge muss zu Ihrer Sicherheit die mechanische Sperre des in seiner Ruhestellung befindlichen Sägekopfes entriegelt werden. Um ein versehentliches Betätigen zu vermeiden und somit die Verletzungsgefahr zu minimieren, wird nämlich der Sägekopf in seiner oberen Stellung arretiert und kann mit dem kleinen Hebel am waagerechten Griff entriegelt werden.

Beim Absenken des Sägekopfes auf das Werkstück schwenkt der Sägeblattschutz selbsttätig nach oben. Dann kann problem- und gefahrlos der Ein- und Ausschaltknopf gedrückt werden.

5 Technische Daten

Maße und Gewichte:

Gerätefuß: ca. 230x230 mm
Höhe Gerätefuß: ca. 50 mm
Höhe: ca. 215 mm
(in Ruhestellung des Trennkopfes)
Breite: ca. 300 mm
(Sägekopf ganz rechts)

Backenlänge des Schraubstocks: 80 mm
Spannweite: max. 45 mm
Gewicht: ca. 6 kg
Ø Sägeblatt: 80–85 mm
Sägeblattbohrung: 10 mm

Motor:

Spannung: 220 - 240 Volt,
50/60 Hz
Leistungsaufnahme: 200 Watt
Drehzahl: 6000/min
Schnittgeschwindigkeit: ca. 17 m/sek.
Geräuscentwicklung: < 82 dB(A)

Nur zum Gebrauch in trockenen Räumen

Gerät bitte nicht über den Hausmüll entsorgen!



6 Vor dem Arbeiten

Hinweis:

Sicheres und exaktes Arbeiten ist nur möglich, wenn das Gerät ordentlich mit Hilfe von Schrauben auf einer Arbeitsplatte befestigt wird. Entsprechende Bohrungen sind in der Fußplatte vorhanden.

Achtung:

Beim Fixieren oder Transportieren des Gerätes unbedingt immer Netzstecker ziehen!

Gefahr!

Die Kapp- und Gehrungssäge niemals ohne Schutzbrille betreiben!

Die Kapp- und Gehrungssäge niemals zum Schneiden anderer Werkstoffe als Holz, NE-Metalle oder Kunststoff verwenden.

Wählen Sie für den zu schneidenden Werkstoff nur geeignete Sägeblätter aus.

7 Arbeiten mit der Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

7.1 Schnittkapazität

Nachdem das Gerät auf einem festen Untergrund sicher befestigt wurde, kann damit gearbeitet werden. Das zu trennende Werkstück kann im Schraubstock eingespannt und durchgetrennt werden. Bitte beachten Sie dabei folgende Maximalgrößen in Abhängigkeit des Sägewinkels:

Schnittkapazität bei 90° (rechtwinkliger Schnitt):			Schnittkapazität bei 45° (Gehrungsschnitt):		
Bei Materialstärke bis (in mm)	Maximale Materialbreite (in mm)	Rundmaterial: (in mm)	Bei Materialstärke bis (in mm)	Maximale Materialbreite (in mm)	Rundmaterial: (in mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

So lässt sich die Tabelle lesen:

Wenn sie z. B. ein 30 mm breites Vierkantholz mit einem Winkel von 45° durchtrennen möchten, darf dieses höchstens 10 mm tief sein. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um Richtwerte handelt.

7.2 Zum Sägen

7.2.1 Allgemeines zur Einstellung des Sägekopfes

Um eine möglichst kurze Einspannlänge des eingespannten Werkstückes zu erreichen, lässt sich der Sägekopf mittels der Rändelschraube 11 (Fig. 2a/b) in seiner Position verstellen: So kann man das Sägeblatt immer möglichst nah an die Klemmvorrichtung 6 fahren. Schnitte werden nämlich besonders sauber und präzise, wenn der Abstand zwischen Einspannung und der Sägeblattebene gering ist. Bitte stellen Sie vor jeder Benutzung sicher, dass der Sägekopf keinesfalls so eingestellt ist, dass das Sägeblatt beim Herunterschwenken des Sägekopfes mit den Backen der Klemmvorrichtung kollidieren kann (z. B. durch Herunterfahren des Sägekopfes bei ausgeschalteter Maschine, Achtung: Hierzu Netzstecker ziehen!) Verletzungsgefahr!

Achtung!

Keine Schnittreste oder sonstige Werkstückteile aus dem Schnittbereich entfernen, solange die Maschine läuft und das Sägeblatt sich noch nicht in Ruhestellung befindet.

7.2.2 Gerade- und Gehrungsschnitte

7.2.2.1 Wenn Sie gerade Schnitte herstellen möchten (Siehe hierzu Fig. 2a)

1. Achten Sie darauf, dass sich der Drehtisch 1 (siehe Fig. 2a) in der 0°-Stellung befindet: Die Pfeilmarkierung 2 muss auf die 0°-Markierung auf der Skala 3 in dem Gerätefuß zeigen. Falls nicht, bitte einstellen, wie folgt: (Achtung: Bitte darauf achten, dass die Rändelschraube 13 gelöst ist!)
2. Den Rasthebel 4 durch Anheben lösen und den Drehtisch 1 auf die entsprechende Position fahren. Rasthebel 4 wieder loslassen. Achtung: Der Drehtisch rastet bei 0° ein. Notfalls Drehtisch bei losgelassenem Rasthebel etwas hin- und herbewegen, bis der Rasthebel einschnappt.
3. Werkstück 5 in Klemmvorrichtung 6 einlegen, ausrichten und festspannen. Bitte dabei auf die gewünschte Länge des „freien“ Endes achten!
4. Zum perfekten Ausrichten kann man den Sägekopf 7 des ausgeschalteten (!) Gerätes nach Betätigung des Entriegelungshebels 8 (nach vorne ziehen!) so weit herunterschwenken, dass das Sägeblatt 9 bei selbsttätig weggeschwenktem Sägeblattschutz 10 das Werkstück gerade eben berührt (Siehe auch Fig. 3). So kann man die spätere Länge des Werkstücks besser abschätzen.
5. Zur exakten Justierung lässt sich der Sägekopf 7 mittels der Rändelschraube 11 fein hin- und herstellen.

Achtung:

Bitte achten Sie darauf, dass das Sägeblatt 9 nicht mit den Backen der Klemmvorrichtung 6 kollidiert!

Bitte beachten Sie:

Ablängen ist mit dem mitgelieferten Längsanschlag kein Problem! Wie das funktioniert, lesen Sie bitte unter „Arbeiten mit dem Längsanschlag“

6. Siehe nun Fig. 3: Dann nach dem Lösen des Entriegelungshebels 8 und drücken des Ein-Aus-Schalters 12 Sägekopf 7 nach unten schwenken und Werkstück durchtrennen, wie in Fig. 3 gezeigt. Der Sägeblattschutz schwenkt dabei nach oben.

7.2.2.2 Wenn Sie Gehrungsschnitte herstellen möchten: (Siehe hierzu Fig. 2b):

1. Rändelschraube 13 lösen und Rasthebel 4 anheben. Nun den Drehtisch 1 auf den gewünschten Winkel einstellen. Hierzu benutzen Sie bitte die Skala 3 und orientieren sich an der Pfeilmarkierung 2 auf dem Drehtisch 1. Gradeinteilungen mit 15° sind mit einer Rastung versehen, dazu muss natürlich der Rasthebel 4 losgelassen werden, damit diese wirksam wird. Zwischenstellungen lassen sich natürlich ebenfalls einstellen und mit der Rändelschraube 13 feststellen.
2. Werkstück 5 in der Klemmvorrichtung 6 einlegen, ausrichten und fest spannen. Bitte auch hier auf die gewünschte Länge des „freien“ Endes achten!
3. Zum perfekten Ausrichten kann man den Sägekopf 7 des ausgeschalteten (!) Gerätes nach Betätigung des Entriegelungshebels 8 (nach vorne ziehen!) so weit herunterschwenken, dass das Sägeblatt 9 bei selbsttätig weggeschwenktem Sägeblattschutz 10 das Werkstück gerade eben berührt (Siehe auch Fig. 3). So kann man die spätere Länge des Werkstücks besser abschätzen. Zur exakten Justierung lässt sich der Sägekopf mittels der Rändelschraube 11 fein hin- und herstellen.

Achtung:

Bitte achten Sie darauf, dass das Sägeblatt nicht mit den Backen der Klemmvorrichtung 6 kollidiert!

Bitte beachten Sie:

Ablängen ist mit dem mitgelieferten Längsanschlag kein Problem!

Wie das funktioniert, lesen Sie bitte unter „Arbeiten mit dem Längsanschlag“

4. Dann nach dem Lösen des Entriegelungshebels 8 und drücken des Ein-Aus-Schalters 12 Sägekopf 7 nach unten schwenken und Werkstück durchtrennen, wie in Fig. 3 gezeigt. Der Sägeblattschutz schwenkt dabei nach oben.

Achtung!

Nicht der Anpressdruck, sondern die Drehzahl erzeugt die hohe Schnittleistung! Niemals mit Gewalt arbeiten! Dies belastet die Mechanik der Maschine unnötig und führt zu schlechten Ergebnissen und erhöhtem Verschleiß!

7.2.3 Arbeiten mit dem Längsanschlag (Siehe hierzu Fig. 4)

Die Kapp- und Gehrungssäge KGS 80 wird mit einem verstellbaren Längsanschlag 1 geliefert. So kann eine beliebige Anzahl von Werkstücken mit gleicher Länge abgetrennt werden. Das zu trennende Werkstück 2 wird dazu in die Klemmvorrichtung 3 eingelegt, bis an das Anschlagblech 4 heran geschoben und dann festgeklemmt. Nach dem Trennen des Werkstücks und Lösen des Schraubstocks wird das Material wieder bis an den Anschlag geschoben, mit dem Schraubstock geklemmt und dann getrennt. Dies kann beliebig oft wiederholt werden.

So wird der Anschlag eingestellt:

1. Die Inbusschraube 5 wird mittels eines Innensechskantschlüssels (im Lieferumfang enthalten) gelöst. Danach kann der Anschlag 1 in der Führung 6 bis zu der gewünschten Länge geschoben werden. Darauf achten, dass das Anschlagblech 4 richtig ausgerichtet ist und das sie das Werkstück beim „Anschlagen“ richtig trifft!
2. Anschlag 1 mit der Inbusschraube 5 festklemmen.

Wird der Anschlag nicht benötigt, kann er nach Lösen der Schraube 5 komplett entnommen werden.

Die gewünschte Position des Anschlags kann man beispielsweise ermitteln, in dem man ein Werkstück passend markiert, so einspannt, dass das Sägeblatt die Markierung genau trifft und dann den Anschlag entsprechend ausrichtet. Somit ist für die gewünschte Anzahl der folgenden Werkstücke die Länge genau reproduzierbar.

Achtung:

Falls das Werkstück beim Durchtrennen zum Verkanten neigt, kann das Anschlagblech 4 wie in Fig. 4 gezeigt weggeschwenkt werden.

8 Pflege und Wartung

8.1 Sägeblatt auswechseln (Siehe hierzu Fig. 5a und 5b)

Ist das Sägeblatt verschlissen oder sie wünschen einen anderen Typ oder die Verwendung einer Trennscheibe, können die diese schnell und einfach wechseln.

Bitte beachten Sie:

Ersatzsägeblätter und eine korundgebundene Trennscheibe für die Maschine erhalten Sie im Handel.

Bitte beachten Sie dazu auch unseren Gerätecatalog oder wenden Sie sich direkt an den Fachhandel!

Achtung:

Bei allen Pflege- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!

1. Innensechskantschraube 1 im Sägeblattschutz 2 herausdrehen und Sägeblattschutz nach oben klappen, wie in Fig. 5a gezeigt.
2. Mit einem Innensechskantschlüssel die Schraube 4 in der Mitte des Sägeblattes 3 (siehe Fig. 5b) herausdrehen. Bitte beachten Sie unbedingt: Diese Schraubverbindung hat ein Linksgewinde. Sie müssen also entgegen der Ihrer üblichen, gewohnten Richtung drehen! Dazu Welle bitte an der Flachstelle mit einem Gabelschlüssel festhalten.
3. Altes Sägeblatt entnehmen. Dabei bitte auf die Unterlegscheibe 5 achten.
4. Neues Sägeblatt aufsetzen und mit Unterlegscheibe 5 und Schraube 4 festdrehen.

Achtung:

Unbedingt auf die Laufrichtung des Sägeblattes achten. Die Zähne müssen von der Vorderseite der Säge gesehen nach unten zeigen!

Achtung bei der Verwendung der korundgebundenen Trennscheibe (Zubehör, Art. Nr.: 28 729):

Die korundgebundene Trennscheibe ist sehr biegeempfindlich. Fassen Sie die Scheibe nicht an, während Sie die Befestigungsschraube zu lösen oder anziehen. Die Scheibe zerbricht sehr leicht.

5. Sägeblattschutz 2 wieder nach unten klappen und mittels Festschrauben der Innensechskantschraube 1 fixieren.

Achtung:

Bei allen Pflege- und Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!

8.2 Reinigung

Achtung:

Vor jeglicher Reinigung, Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Hinweis:

Die Maschine ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer sollten Sie das Gerät allerdings nach jedem Gebrauch mit einem weichen Lappen, Handfeger oder einem Pinsel reinigen. Auch ein Staubsauger empfiehlt sich hier.

Die äußere Reinigung des Gehäuses kann dann mit einem weichen, eventuell feuchtem Tuch erfolgen. Dabei darf milde Seife oder eine anderes geeignetes Reinigungsmittel benutzt werden. Lösungsmittel- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin, Reinigungsalkohole etc.) sind zu vermeiden, da diese die Kunststoffgehäuseteile angreifen könnten.

9 Entsorgung

Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen oder andere entsprechenden kommunalen Einrichtungen.

10 CE-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die bezeichneten Produkte die Bestimmungen folgender EU-Richtlinien erfüllen:

EU-Niederspannungsrichtlinie

**73/23/EWG
93/68/EWG**

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EU-EMV-Richtlinie

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-Maschinenrichtlinie

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003



Datum: 01. März 2005

Name: Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Geschäftsbereich Gerätesicherheit



Contents:

1	General safety notes	11	7.2.2.1	If you would like to produce straight cuts (see fig. 2a)	13
2	Specific safety notes	12	7.2.2.2	If you would like to produce mitre cuts: (See fig. 2b):	14
3	General view (fig. 1)	12	7.2.3	Working with the Length Stop (see fig. 4) ..	14
4	Description of machine	12	8	Care and Maintenance	14
5	Technical data	13	8.1	Replacing the saw blade (see fig. 5a and 5b):	14
6	Before beginning work	13	8.2	Cleaning	14
7	Working with the KGS 80 Crosscut and mitre saw	13	9	Disposal	15
7.1	Cutting capacity	13	10	EU declaration of conformity	15
7.2	Sawing	13			
7.2.1	General notes on setting the saw head	13			
7.2.2	Straight and mitre cuts	13			

Dear Customer!

Using these instructions

- makes it easier to get familiar with the device
- prevents malfunctions caused by improper handling, and
- lengthens the service life of your device.

Please keep these instructions readily accessible at all times.

Use the device only when you have understood it exactly and always adhere to the instructions.

PROXXON is not liable for the safe functioning of the device in cases of:

- handling that does not conform to the usual usage,
- purposes of use not designated in the instructions,
- disregard of the safety instructions.

You are not entitled to guarantee claims in cases of:

- operator errors,
- inadequate maintenance.

For your own safety, please follow the safety instructions exactly.

Use only genuine PROXXON replacement parts.

We reserve the right to make improvements in the sense of technical progress. We wish you much success with the device.

1 General safety notes

General Safety Information

CAUTION! When using electric power tools, the following safety measures must be observed for protection from electric shock, risk of injury, and fire hazards.

Read and take note of all these instructions before you start up the product. Keep these safety instructions in a safe place.

Safe working

Always keep your working area tidy.

1. Disorder in the working area can lead to accidents.

Take account of surrounding influences.

1. Do not expose tools to the rain.

1. Do not use tools in damp or wet surroundings.
2. Ensure that the lighting is good.
3. Do not use tools in the vicinity of combustible liquids or gases.

Protect yourself from electric shocks.

1. Avoid body parts from coming into contact with earthed parts.

Keep other people away.

1. Do not let other people, especially children, touch the tool or the cable. Keep them well away from the working area.

Keep unused tools in a safe place.

1. Unused equipment should be kept in a dry, closed location out of the reach of children.

Do not overload your tool.

1. You will be able to work better and safer within the given power range.

Always use the correct tool.

1. Do not use low power machines for heavy work.
2. Do not use tools for purposes for which they were not designed. For example do not use manually-operated circular saws for cutting branches or firewood.

Wear suitable working clothing.

1. Do not wear loose clothing or jewellery, they can get caught up by moving parts.
2. When working in the open air we recommend the use of non-slip footwear.
3. Wear a hair net if you have long hair.

Use the protective equipment.

1. Wear safety glasses.
2. Wear a breathing mask when carrying out dust-generating work.

Connect to the dust extraction equipment.

1. If connections are available to dust extraction and collection equipment, make sure that they are properly connected and used.

Do not use the cable for purposes for which it was not designed.

1. Do not use the cable to pull the plug out of its socket. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

Secure the tool.

1. Use the clamping fixture or a vice to hold the tool tightly. It is thus held more safely than with your hand.

Avoid abnormal postures.

1. Ensure that you are standing safely and always maintain your balance.

Take great care of your tools.

1. Keep the tools sharp and clean so as to be able to work better and safer.
2. Follow the maintenance instructions and the advice about tool changing.
3. Regularly check the tool cable and have it replaced by an authorized specialist if it is damaged.
4. Regularly check the extension cables and replace them if they are damaged.
5. Keep handles dry and free from oil and grease.

Pull the plug out of the socket:

1. When the tool is not in use, before maintenance and when changing tools such as the saw blade, drill or milling cutters, always take the plug out of the socket.

Do not leave any tool spanners or setting keys in place.

1. Before switching on always check that spanners, keys and setting tools have been removed.

Avoid unintentional starting.

1. Always make sure that the switch is in the OFF position when you plug the tool into the socket.

Extension cables in the open air.

1. In the open air always use extension cables which are authorized for the purpose and which are correspondingly marked.

Always be attentive.

1. Be aware of what you are doing. Carry out your work sensibly. Do not use the tool if you are tired.

Check the tool for damage.

1. Before further use of the tool, examine protective devices or slightly-damaged parts to ensure that the function is perfect and meets the requirements.
2. Check that the moving parts function perfectly and do not stick and that parts are not damaged. All parts must be correctly mounted and all the conditions fulfilled to ensure trouble-free tool operation.
3. Damaged protective equipment and parts must be properly repaired or exchanged by an authorized specialist workshop if no other information is given in the instructions for use.
4. Arrange for damaged switches to be exchanged by a customer services workshop.
5. Never use tools on which the switch cannot be switched on and off.

WARNING!

1. The use of other tool inserts and accessories can present a risk of injury.

Arrange for your tool to be repaired by a specialist electrician

1. This tool meets the relevant safety regulations. Repairs may only be carried out by electrical specialists and original spare parts must be used. Otherwise accidents can happen to the user.

2 Specific safety notes

Caution!

Damaged or deformed saw blades may not be used.

Use only saw blades recommended by the manufacturer and which correspond to EN 847.

Do not use any saw blades made of high-speed steel.

Use only saw blades that have been properly sharpened. Comply with the maximum rotational speed specified on the saw blade.

3 General view (fig. 1)

1. Saw head
2. Saw blade cover
3. Locking lever
4. Saw blade
5. Device base
6. Clamping screw
7. Turntable
8. Spindle for clamping fixture
9. Limit stop
10. Clamping fixture
11. Scale
12. Fastening bores
13. Adjusting screw for saw head

4 Description of machine

Thank you for purchasing the PROXXON KGS 80 Crosscut and mitre saw.

The saw is not only excellently suited for small yet fine applications for separating wood, non-ferrous metals and plastics, but also larger round and square materials can be easily cut in two no matter whether with a straight cut or with a precise and freely adjustable mitre.

The work piece is clamped in the integrated vice for sawing and separating. The centrically clamped jaws ensure that the imaginary centre line of the vice opening – therefore the centre of the work piece - will always “hit” the centre of the saw blade independent of the selected work piece width.

Clamping round materials is no problem. The prismatic groove ensures the safe and reliable clamping of round materials. For thin, yet relatively wide work pieces (up to 65 mm) there is another groove on the top of the clamping jaw.

The round table itself is swivel-mounted: An angle of plus/minus 45° produces all desired mitres and the scale on the right also enables exact and easy monitoring of the angle setting. The round table has serrations every 15°, but any and all “intermediate steps” can be set and fixed with a clamping fixture. Crosscutting work pieces by using the limit stop is also possible with this device.

The saw head is kept in its upper home position by spring tension. Important: For even greater flexibility, the saw head can also be laterally adjusted on the side using a knurled screw. This minimises the “free” length of the work piece outside the vice jaws, and for angle cuts this ensures that the saw blade does not collide with the vice jaws.

For saw head operation, i.e. to swivel the saw head down while working with the saw, the mechanical safety catch located on the saw head in its home position must be unlocked for your safety. To prevent accidental operation and therefore minimise the risk of in-

juries, the saw head is arrested in its upper position and can be unlocked with a small lever at the horizontal grip. This also unlocks the mechanical safety catch for the swivelling saw blade protection: This folds itself up when the saw head is lowered to the work piece. The ergonomically placed on/off button can then be pressed easily and without risk.

5 Technical data

Dimensions and weights:

Device base: approx. 230 x 230 mm
 Device base height: approx. 50 mm
 Height: approx. 215 mm
 (in resting position of the separating head)
 Width: approx. 300 mm
 (saw head at far right)
 Jaw length of vice: 80 mm
 Span width: max. 45 mm
 Weight: approx. 6 kg
 Ø saw blade: 80–85 mm
 Saw blade drill hole: 10 mm

Motor:

Voltage: 220 - 240 Volt,
 50/60 Hz
 Power consumption: 200 watt
 Rotational speed: 6000/min
 Cutting speed: approx. 17 m/sec
 Noise development: < 82 dB(A)

For use in dry environments only

Please do not dispose off the machine!



6 Before beginning work

Note:

Safe and precise work is only then possible if the device has been properly fastened with screws to a worktop. There are drill holes in the heel plate for this purpose.

Caution!

When fixing or transporting the device, always disconnect the mains plug!

Danger!

Never operate the crosscut and mitre saw without wearing protective goggles!

Never use the crosscut and mitre saw to cut materials other than wood, non-ferrous metals or plastics.

Only choose saw blades suitable for the material to be cut.

7 Working with the KGS 80 Crosscut and mitre saw

7.1 Cutting capacity

Work can begin after the device has been fixed to a stable base. Additional preparations are not necessary and the work piece to be separated can be clamped into the vice and cut in two. Please note the following maximum sizes in dependence on the sawing angle:

Cutting capacity at 90° (right-angled cut):			Cutting capacity at 45° (mitre cut):		
For material thicknesses up to (in mm)	Maximum material width (in mm)	Round material: (in mm)	For material thicknesses up to (in mm)	Maximum material width (in mm)	Round material: (in mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

How to read the table:

If, for example, you would like to cut a 30 mm squared timber in two at a 45° angle, it may only have a maximum depth of 10 mm. Please note that these are only standard values.

7.2 Sawing

7.2.1 General notes on setting the saw head

To achieve the shortest possible clamping length of the clamped work piece, the position of the saw head can be adjusted by using the knurled screw 11 (fig. 2a/b). This enables the saw blade to be guided as close to the clamping fixture 6 as possible. Cuts will then be especially clean and precise if there is only a small gap between the restraint and the saw blade level.

Before every use, make certain that the saw head is not set so that the saw blade will collide with the jaws of the clamping fixture when swivelling the saw head down (e.g. by shutting down the saw head when machine is off. Caution: disconnect the mains plug here)! Risk of injury!

Caution!

Do not remove any cutting scraps or other work piece parts from the cutting area as long as the machine is running and the saw blade is not in its home position.

7.2.2 Straight and mitre cuts

7.2.2.1 If you would like to produce straight cuts (see fig. 2a)

1. Make sure that turntable 1 (see fig. 2a) is in the 0° position: Arrow marking 2 must point to the 0° marking on scale 3 in the device base. If not, then please set as follows: (Caution: Please make sure that knurled screw 13 is released!)
2. Release stop lever 4 by lifting it and guide turntable 1 to the corresponding position. Let go of stop lever 4. Caution! The turntable will lock in place at 0°. If necessary, move turntable back and forth a bit with released stop lever until the stop lever catches.
3. Insert work piece 5 in clamping fixture 6, align and tighten. Pay attention to the desired length of the „free“ end!
4. For perfect alignment, saw head 7 of the switched off (!) device after locking lever 8 has been unlocked (pull to the front) can be swivelled down so far that saw blade 9 at the automatic swivelled-away saw blade protection 10 just barely touches the work piece (see also fig. 3). This enables a better estimation of the future length of the work piece.
5. For exact adjustment, saw head 7 can be finely toggled by using knurled screw 11.

Caution!

Please make sure here that the saw blade 9 will never collide with the jaws of clamping fixture 6!

Please note:

Crosscutting with the supplied length stop is no problem! How this works is described in "Working with the Length Stop".

6. See fig. 3: After locking lever 8 has been released and the on/off button 12 has been pressed, swivel saw head 7 down and cut the work piece into two as shown in Fig. 3. The saw blade protection swivels up.

7.2.2.2 If you would like to produce mitre cuts: (See fig. 2b):

1. Release knurled screw 13 and lift up stop lever 4. Now set turntable 1 to the desired angle. Please use scale 3 and orient yourself using arrow marking 2 on turntable 1. The 15° graduations are provided with serrations, and stop lever 4 must be released so that they can become effective. Intermediate settings can also be set and fixed using knurled screw 13.
2. Insert work piece 5 in clamping fixture 6, align and tighten. Pay attention to the desired length of the „free“ end here as well!
3. For perfect alignment, saw head 7 of the switched off (!) device after locking lever 8 has been unlocked (pull to the front) can be swivelled down so far that saw blade 9 at the automatic swivelled-away saw blade protection 10 just barely touches the work piece (see also fig. 3). This enables a better estimation of the future length of the work piece. For exact adjustment, the saw head can be finely toggled by using knurled screw 11.

Caution!

Please make sure that the saw blade will never collide with the jaws of clamping fixture 6!

Please note:

Crosscutting with the supplied length stop is no problem! How this works is described in "Working with the Length Stop".

4. After block lever 8 has been released and the on/off button 12 has been pressed, swivel saw head 7 down and cut the work piece in two as shown in fig. 3. The saw blade protection swivels up.

Caution!

The rotational speed, and not the contact pressure, generates the high cutting performance! Never work with force! This places an unnecessary load on the machine mechanics and leads to bad results and increased wear!

7.2.3 Working with the Length Stop (see fig. 4)

The KGS 80 crosscut and mitre saw is supplied with an adjustable length stop 1. Any number of work pieces of equal length can be cut off. Work piece 2 to be cut off is inserted in clamping fixture 3, pushed up to the limit plate 4 and then clamped. After the work piece has been cut off and the vice has been loosened, the material is pushed up to the limit stop again, clamped with the vice and then cut off. This can be repeated any number of times.

This is how to set the limit stop:

1. Allen screw 5 is released using an Allen key (included in delivery). Limit stop 1 can then be pushed in guide 6 up to the desired length. Make sure that limit plate 4 is properly aligned and that it hits the work piece correctly when "limit stopped"!

2. Clamp limit stop 1 with Allen screw 5.

If the limit stop is not required, it can be completely removed after releasing screw 5.

The desired position of the limit stop can be determined, for example, by appropriately marking a work piece, clamping it so that the saw blade hits the marking exactly and then by aligning the limit stop accordingly. This enables the exact reproduction length for the desired number of the subsequent work pieces.

Caution!

After the work piece has been aligned and clamped, fold limit plate 4 away during work (see fig. 4) to prevent the separated work pieces from jamming!

8 Care and Maintenance

8.1 Replacing the saw blade (see fig. 5a and 5b):

If the saw blade is worn or you wish to use another type or a cutting disc, you can quickly and easily exchange them.

Please note:

Replacement saw blades and a corundum cutting disc for the machine can be obtained on the market.

Please see our device catalogue or consult your nearest dealer!

Caution!

Disconnect the mains plug for all care and maintenance works!

1. Unscrew Allen screw 1 in saw blade protection 2 and fold saw blade protection up as shown in fig. 5a.
2. Using an Allen key, unscrew screw 4 in the centre of saw blade 3 (see fig. 5b). Hold the shaft at the flat spot with an open-ended spanner, Attention: Left-handed-thread!
3. Remove old saw blade. Mind flat washer 5 here.
4. Attach new saw blade and tighten with flat washer 5 and screw 4.

Caution!

Pay close attention to the running direction of the saw blade. When viewed from the front side of the saw, the teeth must point downwards!

Be careful when using the corundum cutting disc (accessories, item no.: 28 729):

The corundum cutting disc is very sensitive to bending. Do not touch the disc when releasing or tightening the fastening screw. The disc breaks very easily.

5. Fold down saw blade protection 2 once more and tighten using Allen screw 1.

Caution!

Disconnect the mains plug for all care and maintenance works!

8.2 Cleaning

Caution!

Always disconnect the mains plug before doing any cleaning, setting, maintenance or repair works!

Note:

The machine is mostly maintenance free. For a long service life, the device should be cleaned after every use with a soft cloth, hand

brush or a soft brush. Even a vacuum cleaner can be recommended.

External cleaning of the housing can be carried out using a soft, possibly moist cloth. While doing so, a mild detergent or other suitable cleansing agent can be used. Do not use solvents or cleansing agents containing alcohol (e.g. benzene, cleaning alcohol, etc.) as these can corrode the plastic housings.

9 Disposal

Please do not dispose of the device in domestic waste! The device contains valuable substances that can be recycled. If you have any questions about this, please contact your local waste management enterprise or other corresponding municipal facilities.

10 EU declaration of conformity

We declare that the designated products meet the requirements of the following EU directives:

EU Low Voltage Directive

73/23/EWG

93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EU EMC Directive

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002

DIN EN 55014-2 / 08.2002

DIN EN 61000-3-2 / 12.2001

DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU Machinery Directive

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003



15.03.05

Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Machine Safety Department

F Notice d'utilisation Scie à coupe droite et à onglet KGS 80

Sommaire:

1	Prescriptions générales de sécurité	16
2	Prescriptions spéciales de sécurité	17
3	Vue d'ensemble (Ill. 1) :	17
4	Description de la machine	17
5	Caractéristiques techniques	18
6	Avant l'utilisation	18
7	Travailler avec la scie à tronçonner et à onglet KGS 80	18
7.1	Capacité de coupe	18
7.2	Scier	18
7.2.1	Généralités pour le réglage de la tête de scie	18
7.2.2	Coupes droites et à onglet	19

7.2.2.1	Pour réaliser des coupes droites (cf. pour cela l'ill. 2a)	19
7.2.2.2	Pour réaliser des coupes à onglet : (cf. pour cela l'ill. 2b) :	19
7.2.3	Travailler avec la butée de longueur (cf. pour cela l'ill. 4)	19
8	Nettoyage et entretien	20
8.1	Remplacer la lame de scie (cf. pour cela Ill. 5a et 5b)	20
8.2	Nettoyage	20
9	Elimination	20
10	Déclaration de conformité UE	20

Cher client, chère cliente !

Ce mode d'emploi

- aide à connaître l'appareil,
- évite les dérangements liés à une utilisation non-conforme et
- prolonge la durée de vie de votre appareil.

Conservez toujours ce mode d'emploi à portée de la main.
N'utilisez cet appareil qu'en le connaissant parfaitement et en respectant le mode d'emploi.

PROXXON ne garantit pas le fonctionnement sûr de l'appareil en cas :

- de manipulation non-conforme à l'usage habituel,
- d'usages autres que ceux cités dans le mode d'emploi,
- de non-respect des consignes de sécurité.

Vous ne pouvez pas bénéficier de la garantie dans les cas suivants :

- erreurs d'utilisation
- entretien insuffisant.

Pour votre sécurité, veuillez impérativement respecter les consignes de sécurité. N'utilisez que des pièces de rechange originales PROXXON.
Nous nous réservons le droit d'effectuer des perfectionnements visant le progrès technique. Nous vous souhaitons bonne chance avec votre appareil.

1 Prescriptions générales de sécurité

ATTENTION ! Lorsque vous utilisez des outils électriques, vous devez respecter les mesures de sécurité de base ci-après pour vous protéger contre les décharges électriques, les risques de blessure et d'incendie.

Veuillez lire et respecter toutes les consignes de sécurité avant d'utiliser ce produit. Conservez précieusement ces consignes de sécurité.

Travailler en toute sécurité

Rangez votre poste de travail !

1. Le désordre sur votre poste de travail peut provoquer des accidents.

Prenez en compte les conditions ambiantes

1. N'exposez pas les outils à la pluie.
2. N'utilisez pas les outils dans un environnement humide.
3. Veillez à une éclairage suffisante.
4. N'utilisez pas les outils en présence de liquides ou gaz inflammables.

Protégez-vous contre les chocs électriques !

1. Ne touchez pas les pièces mises à la terre.

Tenez des tierces personnes à l'écart !

Prenez soin à ce que des tierces personnes, en particulier les enfants, ne touchent pas l'outil ou le câble. Eloignez-les de la zone de travail.

Conservez les outils non utilisés dans un endroit sûr !

1. Il est recommandé de conserver les outils que vous n'utilisez pas hors de la portée des enfants dans un endroit sec et fermé.

Veillez à ne pas surcharger votre outil !

1. Ceci vous permet de travailler mieux et en toute sécurité

Utilisez l'outil approprié !

1. N'utilisez pas des machines de faible puissance pour des travaux difficiles.
2. N'utilisez pas les outils pour des travaux pour lesquels ils n'ont pas été conçus, par ex. une scie circulaire pour couper des branches ou des bûches.

Portez des vêtements de travail appropriés !

1. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux, car ceux-ci pourraient être happés par les pièces en mouvement.
2. Nous vous conseillons de mettre des chaussures antidérapantes lorsque vous travaillez à l'extérieur.
3. Couvrez vos cheveux longs d'une résille.

Portez des équipements de protection !

1. Mettez des lunettes de protection.
2. En cas de travaux entraînant le dégagement de poussière, le port d'un masque respiratoire s'impose.

Branchez le dispositif d'aspiration de poussière !

1. S'il y a des raccords pour l'aspirateur et le collecteur de poussière, vérifiez que ceux-ci sont branchés et mis en service.

N'utilisez le câble qu'aux fins auxquelles il est destiné !

1. Ne débranchez pas l'outil en tirant sur le câble. Protégez le câble contre chaleur, huile et arêtes vives.

Fixez la pièce à usiner !

1. Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour immobiliser la pièce à usiner. Ainsi, elle est plus stable qu'en la retenant par la main.

Évitez une position de travail incorrecte !

1. Travaillez en position stable et gardez l'équilibre à tout moment.

Entretenez soigneusement vos outils !

1. Veillez à ce que les outils soient toujours aiguisés et propres pour garantir une utilisation plus facile et plus sécurisée.
2. Respectez les instructions d'entretien ainsi que les conseils concernant le changement d'outil.
3. Contrôlez régulièrement le câble de l'outil et le faites remplacer par un spécialiste autorisé s'il présente des dommages.
4. Contrôlez régulièrement la rallonge et changez-la en cas de dommages.
5. Les poignées doivent être sèches et exemptes d'huile et de graisse.

Débranchez l'appareil de la prise de courant :

1. lorsque vous n'utilisez pas l'outil, avant d'effectuer des travaux d'entretien et avant de changer les outils, tels que lame de scie, perçoir, fraise.

N'oubliez jamais d'enlever les clés à outils !

1. Vérifiez avant chaque mise en service de l'outil si les clés et les outils de réglage ont été enlevés.

Évitez toute utilisation involontaire !

1. Assurez-vous que l'interrupteur est éteint lorsque vous branchez l'appareil au secteur.

Utilisation des rallonges à l'extérieur

1. N'utilisez que des rallonges marquées et autorisées pour une utilisation à l'extérieur

Soyez attentif !

1. Prenez garde à ce que vous faites et travaillez consciencieusement. N'utilisez pas l'outil quand vous êtes fatigué.

Vérifiez si l'outil est éventuellement endommagé

1. Avant toute autre utilisation de l'outil, il faut vérifier soigneusement que les dispositifs de protection ou les pièces légèrement endommagées fonctionnent parfaitement et comme prévu.
2. Vérifiez le bon fonctionnement des pièces en mouvement et qu'elles ne sont pas coincées ou endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées et répondre aux conditions liées à une utilisation de l'outil sans souci.
3. Des pièces et des dispositifs de protection endommagés devront être correctement réparés ou remplacés par un atelier spécialisé et autorisé, pour autant que rien d'autre ne soit indiqué dans les instructions d'utilisation.
4. Faites remplacer des interrupteurs endommagés par un atelier S.A.V.
5. N'utilisez pas des outils dont l'interrupteur ne peut plus être allumé ou éteint.

AVERTISSEMENT !

1. L'utilisation des outils ou accessoires non appropriés peut entraîner des risques de blessures.

Faites réparer votre outil par un électricien qualifié !

1. Cet outil correspond aux prescriptions de sécurité en vigueur. Les réparations ne sont à effectuer que par un électricien qualifié et en utilisant des pièces de rechange originales. Autrement, il y a un grand risque d'accident pour l'utilisateur

2 Prescriptions spéciales de sécurité

Attention :

Ne pas utiliser des lames de scie endommagées ou déformées. Utiliser uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et correspondant à la norme EN 847.

Ne pas utiliser de lames de scie en acier à coupe rapide.

Utiliser uniquement des lames de scie correctement aiguisées. Respecter le régime de rotation maximum indiqué sur la lame de scie.

3 Vue d'ensemble (III. 1) :

1. Tête de scie
2. Capot de lame de scie
3. Levier de blocage
4. Lame de scie
5. Pied d'appareil
6. Vis de serrage
7. Table tournante
8. Tige filetée pour système de serrage
9. Butée
10. Système de serrage
11. Echelle
12. Alésage de fixation
13. Vis de réglage pour la tête de scie

4 Description de la machine

Merci beaucoup d'avoir choisi la scie à coupe droite et à onglet KGS 80 de PROXXON :

La scie ne convient pas seulement de manière parfaite pour les petites applications délicates et le sciage du bois, des métaux non ferreux et plastiques, mais aussi pour la coupe de matériaux plus gros ronds ou carrés, que ce soit une coupe droite ou avec un onglet quelconque réglable avec précision.

La pièce à couper ou à scier sera fixée dans un étau intégré. Avec ses mâchoires serrant de manière centrale, il assure que la ligne médiane imaginaire de l'ouverture de l'étau, et donc la ligne médiane de la pièce à scier, rencontre toujours la lame de scie, indépendamment de la largeur de la pièce choisie.

Le serrage de matériaux ronds ne représente aucun problème : il existe à cet effet une gorge prismatique qui permet de fixer les matériaux ronds de manière sûre et fiable. Pour les pièces minces mais relativement larges (jusqu'à 65 mm), il existe encore une gorge sur la partie supérieure de la mâchoire de serrage.

La table ronde elle-même peut être basculée : avec un angle de plus/moins 45°, il est possible de réaliser tous les angles d'onglet possibles ; l'échelle située sur le côté droit permet en outre un contrôle confortable du réglage de l'angle. La table ronde possède tous les 15° une encoche mais bien évidemment, il est possible de régler toutes les autres « positions intéressantes » et de les fixer avec

un système de serrage. Le raccourcissement de pièces longues est également possible sans problèmes avec cet appareil grâce à la butée.

La tête de scie est maintenue dans sa position de repos supérieure grâce à une force de ressort. Important : pour plus de flexibilité, la tête de scie peut également être réglée latéralement dans le sens de la longueur au moyen d'une molette. Ainsi, la longueur « libre » de la pièce est ainsi réduite hors des mâchoires de l'étau et, pour les coupes d'onglet, la conception empêche que la lame de scie n'entre pas en collision avec la lame de scie.

Pour actionner la tête de scie, c'est-à-dire pour basculer la tête de scie vers le bas lors du travail avec la scie, il convient pour votre propre sécurité de déverrouiller le blocage mécanique qui maintient la tête de scie dans sa position de repos. Afin d'éviter un actionnement involontaire, et ainsi réduire le risque d'accident, la tête de scie sera bloquée dans sa position supérieure et peut alors, au moyen d'un petit levier situé sur la poignée horizontale, peut être déverrouillée. Celui-ci déverrouille également le blocage mécanique du capot mobile de protection de la lame de scie : celui-ci remonte de lui-même vers le haut lors de l'abaissement de la tête de scie vers la pièce. Ensuite, le bouton de mise en marche et d'arrêt placé de manière ergonomique, peut être actionné sans le moindre problème et sans danger.

5 Caractéristiques techniques

Cotes et poids :

Pied de l'appareil : env. 230x230 mm

Hauteur du pied d'appareil : env. 50 mm

Hauteur : env. 215 mm

(en position de repos de la tête de coupe)

Largeur : env. 300 mm

(Tête de scie complètement à droite)

Longueur des mâchoires de l'étau : 80 mm

Portée : 45 mm max

Poids : env. 6 kg

Ø lame de scie : 80–85 mm

Orifice de lame de scie: 10 mm

Moteur :

Tension : 220-240 volt, 50/60 Hz

Puissance absorbée : 200 Watt

Régime : 6 000 t/min

Vitesse de coupe : env. 17 m/s

Niveau de bruit : < 82 dB(A)

Pour une utilisation dans un endroit sec uniquement

Ne pas jeter la machine avec les ordures ménagères!



6 Avant l'utilisation

Remarque : il est possible de réaliser un travail sûr et précis uniquement lorsque l'appareil est fixé correctement avec l'aide de vis sur un plateau de travail. Des orifices sont prévus dans la plaque d'appui.

Attention : toujours retirer la prise réseau lors de la fixation ou du transport de l'appareil !

Danger !

Ne jamais utiliser la scie sans lunettes de protection !

Ne jamais utiliser la scie pour couper d'autres matériaux que le bois, les métaux non ferreux ou les plastiques.

Choisissez la lame de scie adaptée au matériau à scier.

7 Travailler avec la scie à tronçonner et à onglet KGS 80

7.1 Capacité de coupe

Il est possible de travailler avec l'appareil si celui-ci est posé sur une surface solide. Aucune autre préparation n'est nécessaire et la pièce à tronçonner ou à couper pourra être placée dans l'étau et coupée. Veuillez SVP respecter les tailles maximum suivantes en fonction de l'angle de sciage :

Capacité de coupe à 90° (Coupe à angle droit) :			Capacité de coupe à 45° (Coupe à onglet) :		
Jusqu'à une épaisseur de matériau de (en mm)	Largeur maximum de la pièce (en mm)	Matériau rond : (en mm)	Jusqu'à une épaisseur de matériau de (en mm)	Largeur maximum de la pièce (en mm)	Matériau rond : (en mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Voilà comment interpréter ce tableau : si vous souhaitez couper p. ex. un morceau de bois de section carrée de 30 mm de largeur avec un angle de 45°, cette pièce doit être profonde de 10 mm maximum. Tenir compte du fait qu'il s'agit ici seulement de valeurs indicatives.

7.2 Scier

7.2.1 Généralités pour le réglage de la tête de scie

Afin d'obtenir une longueur de réglage la plus courte possible de la pièce fixée, le réglage de la tête de sciage peut être modifié dans sa position au moyen de la molette 11 (III. 2a/b) : ceci permet de pouvoir toujours rapprocher la lame de scie le plus près possible du système de fixation 6. Les coupes seront beaucoup plus propres et précises lorsque l'écart entre le serrage et le niveau de lame de scie est faible.

Avant toute utilisation, veuillez vous assurer que la tête de sciage est réglée de telle sorte que lors de l'abaissement de la tête de scie, la lame de scie n'entre jamais en collision avec les mâchoires de fixation (p. ex. lors de la descente de la tête de scie lorsque la machine est arrêtée ; attention : pour cela, retirer la prise réseau) ! Risque de blessure !

Attention !

Ne pas enlever hors de la zone de coupe les restes de coupe ou tout autre partie de pièce tant que la machine tourne et que la lame de scie ne se trouve pas encore en position de repos.

7.2.2 Coupes droites et à onglet

7.2.2.1 Pour réaliser des coupes droites (cf. pour cela l'ill. 2a)

1. Veillez à ce que la table tournante 1 (cf. ill. 2a) se trouve sur la position 0° : la marque fléchée 2 doit se trouver sur la position 0° de l'échelle 3 dans le pied de l'appareil. Si ce n'est pas le cas, veuillez effectuer le réglage comme suit : (Attention : veuillez veiller à ce que la molette 13 soit desserrée !)
2. Débloquer le levier de déblocage 4 en le soulevant et amener la table tournante 1 sur la position correspondante. Relâcher le levier de déblocage 4. Attention : la table tournante s'enclenche sur 0°. En cas de besoin, bouger la table tournante de droite à gauche lorsque le levier de déblocage est relâché, jusqu'à ce que ce dernier s'enclenche.
3. Placer la pièce 5 dans le système de fixation 6, l'orienter et serrer. Veillez ici à conserver la longueur voulue de la partie « libre » !
4. Pour obtenir une orientation parfaite, on peut abaisser la tête de scie 7 de l'appareil coupé (!) après déverrouillage du levier de blocage 8 (tirez vers l'avant !) jusqu'à ce que la lame de scie 9 touche juste la pièce à couper et que le capot 10 de protection de lame de scie soit basculé de lui-même (cf. aussi ill. 3). Ainsi, on peut mieux estimer la future longueur de la pièce à couper.
5. Pour un réglage exact, la tête de scie 7 sera déplacée dans un sens et dans l'autre au moyen de la molette 11.

Attention :

veillez ici veiller à ce que la lame de scie 9 ne puisse jamais entrer en collision avec les mâchoires du système de serrage 6 !

Attention SVP :

la découpe à la longueur ne représente aucun problème avec la butée de longueur livrée avec l'appareil ! Pour savoir comment ce système fonctionne, lire le chapitre intitulé « Travailler avec la butée de longueur »

6. cf. alors ill. 3: Ensuite, après avoir libéré le levier de blocage 8 et actionné l'interrupteur Marche/Arrêt 12, basculez la tête de scie 7 vers le bas et couper la pièce, comme indiqué par l'illustration 3. Le capot de protection de lame de scie bascule alors vers le haut.

7.2.2.2 Pour réaliser des coupes à onglet : (cf. pour cela l'ill. 2b) :

1. Desserrer la molette 13 et soulever le levier de déblocage 4. Régler alors la table tournante 1 sur l'angle voulu. Pour cela, utilisez l'échelle 3 et aidez-vous de la marque fléchée 2 placée sur la table tournante 1. Une encoche est placée tous les 15° ; pour cela, le levier de déblocage 4 doit naturellement être relâché afin qu'il puisse être efficace. Les positions intermédiaires peuvent naturellement être réglées et fixées avec la molette 13.
2. Placer la pièce 5 dans le système de fixation 6, l'orienter et serrer. Ici aussi, veillez à conserver la longueur voulue de la partie « libre » !

3. Pour obtenir une orientation parfaite, on peut abaisser la tête de scie 7 de l'appareil coupé (!) après déverrouillage du levier de blocage 8 (tirez vers l'avant !) jusqu'à ce que la lame de scie 9 touche juste la pièce à couper et que le capot 10 de protection de lame de scie soit basculé de lui-même (cf. aussi ill. 3). Ainsi, on peut mieux estimer la future longueur de la pièce à couper. Pour un réglage exact, la tête de scie sera déplacée dans un sens et dans l'autre au moyen de la molette 11.

Attention :

veillez à ce que la lame de scie ne puisse jamais entrer en collision avec les mâchoires du système de serrage 6 !

Attention SVP :

la découpe à la longueur ne représente aucun problème avec la butée de longueur livrée avec l'appareil ! Pour savoir comment ce système fonctionne, lire le chapitre intitulé « Travailler avec la butée de longueur »

4. Ensuite, après avoir libéré le levier de blocage 8 et actionné l'interrupteur Marche/Arrêt 12, basculez la tête de scie 7 vers le bas et couper la pièce, comme indiqué par l'illustration 3. Le capot de protection de lame de scie bascule alors vers le haut.

Attention !

Ce n'est pas la pression d'appui mais le régime qui permet la performance de coupe élevée ! Ne jamais faire preuve de violence ! Ceci représente une contrainte inutile pour la mécanique de la machine et génère des résultats médiocres et une usure accrue !

7.2.3 Travailler avec la butée de longueur (cf. pour cela l'ill. 4)

La scie droite et à onglet KGS 80 sera livrée avec une butée de longueur 1 réglable. Ainsi, il sera possible de couper à la même longueur un nombre quelconque de pièces. La pièce 2 à couper sera alors déposée dans le système de fixation 3, poussée jusqu'à la tôle de butée 4 et ensuite serrée. Après la coupe de la pièce et l'ouverture de l'étau, celle-ci sera alors repoussée jusqu'à la butée, serrée avec l'étau et coupé de nouveau. Ces opérations peuvent être répétées aussi souvent que nécessaire.

Voici comment régler la butée :

1. La vis à six pans creux 5 sera desserrée au moyen d'une clé Allen (compris dans la livraison). Ensuite, la butée 1 pourra être déplacée dans le guide 6 jusqu'à la longueur souhaitée. Dans ce cadre, veiller à ce que la tôle de butée 4 soit correctement orientée et qu'elle touche parfaitement la pièce lorsque celle-ci s'appuie dessus !
2. Serrer la butée 1 avec la vis à six pans 5.

Si vous n'avez pas besoin de la butée, celle-ci peut être entièrement enlevée après avoir desserré la vis 5.

La position souhaitée de la butée peut être par exemple définie en marquant une pièce de la manière voulue, la serrer de manière à ce que la lame de scie touche exactement le marquage et fixer ensuite la butée en conséquence. Ainsi, la longueur est parfaitement reproductible pour le nombre souhaité de pièces suivantes.

Attention :

lors des travaux d'orientation et de serrage de pièce, la tôle de butée 4 peut basculer (cf. ill. 4) afin d'éviter que le morceau coupé de la pièce ne se coince !

8 Nettoyage et entretien

8.1 Remplacer la lame de scie (cf. pour cela III. 5a et 5b)

Si la lame de scie est usée ou qu vous souhaitez utiliser un autre type de lame, ou bien encore utiliser une lame à meuler, vous pouvez alors changer l'outil de manière rapide et simple.

Attention SVP :

vous trouverez des lames de scie de rechange et des lames de meules à corindon pour la machine dans le commerce.

Veuillez tenir compte aussi de notre catalogue ou adressez-vous immédiatement à un revendeur spécialisé !

Attention :

toujours retirer le connecteur d'alimentation réseau avant d'effectuer les opérations de nettoyage et d'entretien.

1. Dévisser la vis à six pans creux 1 dans le capot 2 de protection de lame de scie et basculer le capot vers le haut, comme indiqué par l'ill. 5a.
2. Dévisser la vis 4 du milieu de la lame de scie 3 avec une clé Allen (cf. ill. 5b). Pour cela, maintenir l'arbre immobile avec une clé à fourche à l'endroit aplati. Attention : Filet à gauche!
3. Enlever l'ancienne lame de scie. Attention à ne pas perdre la rondelle 5.
4. Mettre en place la nouvelle lame de scie et la serrer avec la rondelle 5 et la vis 4.

Attention :

Veuillez impérativement à respecter le sens de rotation de la lame de scie. Vue de devant, les dents de la lame doivent regarder vers le bas !

Attention lors de l'utilisation de lames de meules au corindon (Accessoire, Réf. : 28 729):

Les lames de meules au corindon sont extrêmement sensibles à la flexion. Ne jamais saisir la lame pendant que vous serrez ou desserrez la vis de fixation. La lame de meule se brise très facilement.

5. Basculer de nouveau vers le bas le capot 2 de protection de lame de scie et fixez-le en serrant la vis à six pans creux 1.

Attention :

toujours retirer le connecteur d'alimentation réseau avant d'effectuer les opérations de nettoyage et d'entretien.

8.2 Nettoyage

Attention :

Retirer le connecteur d'alimentation réseau avant d'entamer tout travail de nettoyage, de réglage, d'entretien ou de réparation !

Remarque :

la machine ne nécessite quasiment aucun entretien. Pour lui conserver toute sa longévité, vous devriez toutefois nettoyer l'appareil après chaque utilisation avec un chiffon doux, une ba-

layette à main ou un pinceau. Un aspirateur est également recommandé.

Vous pouvez ensuite procéder au nettoyage extérieur du carter en utilisant un chiffon doux éventuellement humide. Vous pouvez utiliser à cet effet du savon doux ou un autre produit d'entretien approprié. Il faut éviter les produits nettoyants contenant des solvants ou de l'alcool (par ex. du white-spirit, de l'alcool de nettoyage, etc.) car ils risquent d'attaquer le revêtement en plastique du carter.

9 Elimination

N'éliminez pas l'appareil en même temps que les ordures ménagères ! L'appareil comporte des matériaux recyclables. Si vous avez des questions à ce sujet, adressez-vous aux entreprises locales d'élimination des déchets ou à d'autres institutions communales correspondantes.

10 Déclaration de conformité UE

Nous déclarons que les produits désignés sont conformes aux prescriptions des directives européennes ci-après :

Directive européenne relative à la basse tension
73/23/EWG
93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

Directive européenne CEM **89/336/EWG**
DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

Directive européenne relative aux machines
98/37/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003



01. März 2005
Jörg Wagner, ingénieur diplômé
PROXXON S.A.
Division sécurité des appareils

Indice:

1	Avvertenze di sicurezza generali	21
2	Avvertenze di sicurezza speciali	22
3	Vista complessiva (Fig. 1)	22
4	Descrizione della macchina	22
5	Dati tecnici	23
6	Prima di lavorare	23
7	Lavorare con la troncatrice e la sega per tagli obliqui KGS 80	23
7.1	Capacità di taglio	23
7.2	Per segare	23
7.2.1	Note generali per la regolazione della testa della sega	23

7.2.2	Tagli diritti ed obliqui	24
7.2.2.1	Per realizzare tagli diritti (vedere Fig. 2a)	24
7.2.2.2	Per realizzare tagli obliqui: (vedere a tal proposito la Fig. 2b):	24
7.2.3	Lavorare con la battuta longitudinale (vedere a tal proposito la Fig. 4)	24
8	Cura e manutenzione	25
8.1	Sostituzione della lama (vedere a tal proposito la Fig. 5a e 5b)	25
8.2	Pulizia	25
9	Smaltimento	25
10	Dichiarazione di conformità UE	25

Gentile cliente!

L'utilizzo delle presenti istruzioni per l'uso

- Facilitano la conoscenza dell'apparecchio.
- Evita difetti a causa di un utilizzo improprio e
- aumenta la durata dell'apparecchio.

Tenere le presenti istruzioni per l'uso sempre a portata di mano.
Utilizzare l'apparecchio soltanto dopo aver letto attentamente le
istruzioni per l'uso e nel loro pieno rispetto.

PROXXON non si assume nessuna responsabilità per il sicuro fun-
zionamento dell'apparecchio quando:

- non viene utilizzato conformemente al suo utilizzo usuale,
- viene utilizzato per altri scopi di quelli menzionati nelle istruzioni
per l'uso,
- non vengono osservate le norme di sicurezza.

Inoltre non si ha alcun diritto al risarcimento di danni in caso di:

- errori di manovra,
- manutenzione insufficiente.

Per la vostra sicurezza si consiglia di rispettare assolutamente le
norme di sicurezza.

Utilizzare unicamente parti di ricambi originali PROXXON

Con riserva di modifiche della macchina relative al progresso tecnolo-
gico. La Proxxon vi augura tanto successo con il vostro apparecchio.

1 Avvertenze di sicurezza generali

ATTENZIONE! Con l'uso di utensili elettrici, per la protezione
contro scosse elettriche, e il pericolo di infortuni e di incendio
devono essere osservate, fondamentalmente, le seguenti
istruzioni per la sicurezza.

**lettura ed osservanza di tutte le avvertenze riportate prima di
mettere in funzione il presente prodotto. Si prega di conserva-
re accuratamente le presenti avvertenze di sicurezza."**

Come lavorare in modo sicuro

Tenere in ordine il proprio spazio di lavoro!

1. Il disordine nello spazio di lavoro può essere causa di incidenti.

Rispettare gli influssi ambientali!

1. Non esporre gli attrezzi alla pioggia.
2. Non utilizzare gli attrezzi in ambienti umidi o bagnati.
3. Provvedere per una buona illuminazione.
4. Non utilizzare gli attrezzi vicino a liquidi o gas infiammabili.

Protegersi da scosse elettriche!

1. Evitare il contatto del corpo con componenti collegati a massa.

Tenere lontano altre persone!

1. Non permettere ad altre persone, in particolare ai bambini, di
toccare l'attrezzo o il cavo. Tenerli lontani dallo spazio di lavoro.

Conservare gli attrezzi non utilizzati in un luogo sicuro!

1. Le apparecchiature non utilizzate devono essere conservate in un
luogo asciutto, chiudibile e fuori dalla portata dei bambini.

Non sovraccaricare l'attrezzo!

1. Si lavora meglio ed in modo più sicuro se l'apparecchio è utiliz-
zato entro i valori indicati.

Utilizzare l'attrezzo adatto!

1. Non utilizzare macchine deboli per lavori pesanti.
2. Non utilizzare gli attrezzi per uno scopo diverso da quello pres-
critto. Non utilizzare ad es. una sega circolare a mano per il ta-
glio di rami o ceppi di legno.

Indossare indumenti di lavoro adatti!

1. Non indossare indumenti larghi o gioielli, potrebbero essere af-
fermati da parti in movimento.
2. Durante i lavori all'aperto si consiglia di indossare delle scarpe
antiscivolo.
3. Raccogliere i capelli lunghi in una retina per capelli.

Utilizzare dei mezzi di protezione!

1. Indossare degli occhiali di protezione.
2. Durante i lavori con sollecitazione di polvere utilizzare una ma-
schera a filtro.

Collegare il dispositivo per l'aspirazione della polvere!

1. Nel caso in cui siano presenti degli attacchi per il collegamento
di un dispositivo per l'aspirazione della polvere e per la raccolta
della stessa, accertarsi che questi vengano collegati ed utilizza-
ti.

Non utilizzare il cavo per un uso diverso da quello previsto!

1. Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa di corrente. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli taglienti.

Bloccare il pezzo da lavorare!

1. Utilizzare dei dispositivi di serraggio o una morsa per bloccare il pezzo da lavorare. I questo modo è fissato in modo più sicuro rispetto a se tenuto in mano.

Evitare una postura inadeguata!

1. Mantenere una posizione stabile e stare sempre in equilibrio.

Pulire i propri attrezzi con cura!

1. Tenere gli utensili affilati e puliti per poter lavorare meglio ed in modo più sicuro.
2. Seguire le disposizioni di manutenzione e le avvertenze sul cambio dell'utensile.
3. Controllare regolarmente il cavo dell'attrezzo ed in caso di danneggiamento farlo riparare da una persona qualificata.
4. Controllare regolarmente la prolunga e sostituirla se danneggiata.
5. Tenere le impugnature asciutte e prive di olio e grasso.

Estrarre la spina dalla presa di corrente:

1. in caso di inutilizzo dell'attrezzo, prima di sottoporlo a manutenzione o sostituire utensili quali ad es. lame, punte, frese.

Non lasciar inserita alcuna chiave per utensili!

1. Prima dell'accensione è necessario accertarsi sempre che le chiavi e gli utensili di regolazione siano stati rimossi.

Evitare un avviamento accidentale!

1. Accertarsi che l'interruttore, all'inserimento della spina nella presa di corrente, sia attivato.

Prolunghe all'aperto.

1. Utilizzare all'aperto solo prolunghe autorizzate per tale scopo e corrispondentemente contrassegnate.

Prestare attenzione!

1. Prestare attenzione a cosa si sta facendo. Lavorare con serietà. Non utilizzare l'apparecchio quando ci si sente stanchi.

Controllate l'eventuale presenza di danneggiamenti sull'attrezzo!

1. Prima di utilizzare ulteriormente l'attrezzo è necessario accertarsi che i dispositivi di protezione oppure i componenti leggermente danneggiati siano funzionanti in modo perfetto ed a regola d'arte.
2. Accertarsi che i componenti mobili funzionino perfettamente, che non si blocchino e che nessun componente sia danneggiato. Tutti i pezzi devono essere montati in maniera corretta e soddisfare tutte le condizioni al fine di garantire un funzionamento perfetto dell'attrezzo.
3. I dispositivi di protezione ed i componenti danneggiati devono essere riparati a regola d'arte da un'officina specializzata oppure essere sostituiti, salvo diversa indicazione riportata nelle istruzioni per l'uso.
4. Far sostituire gli interruttori danneggiati dall'officina del Servizio clienti della casa produttrice.
5. Non utilizzare attrezzi il cui interruttore non può essere attivato o disattivato.

AVVISO!

1. L'uso di altri utensili ed altri accessori può significare un aumento del rischio di infortuni.

Far riparare l'attrezzo da un elettricista specializzato!

1. Questo attrezzo è conforme alle disposizioni pertinenti in materia di sicurezza. Eventuali interventi di riparazione possono essere eseguite solo da un elettricista specializzato utilizzando pezzi di ricambio originali; altrimenti l'utente sarà esposto al rischio di infortuni.

2 Avvertenze di sicurezza speciali

Attenzione:

Non devono essere impiegate lame danneggiate o deformate.

Usare solo lame consigliate dalla casa produttrice e che corrispondono alla norma EN 847.

Non impiegare lame realizzate in acciaio rapido.

Impiegare solo lame affilate a regola d'arte. È necessario rispettare il numero di giri indicato massimo indicato sulla lama.

3 Vista complessiva (Fig. 1)

1. Testa della sega
2. Copertura della lama
3. Leva di blocco
4. Lama
5. Base dell'apparecchio
6. Vite di arresto
7. Tavola rotante
8. Alberino per dispositivo di bloccaggio
9. Battuta
10. Dispositivo di bloccaggio
11. Scala
12. Foro di fissaggio
13. Vite di registro per testa della sega

4 Descrizione della macchina

La ringraziamo per aver acquistato la troncatrice e sega per tagli obliqui KGS 80 della PROXXON:

La sega non si adatta solo in modo straordinario per piccole applicazioni di precisione quali il taglio del legno, metallo NE e materiale sintetico, ma può essere impiegata senza difficoltà anche per il taglio di materiali più grandi, circolari o quadrangolari, sia per effettuare dei tagli dritti che tagli obliqui di precisione regolabili.

Per segare e tagliare, il pezzo da lavorare viene bloccato nella mostra integrata nell'apparecchio. Con una ganaschia a bloccaggio centrico si garantisce che la linea centrale prevista dell'apertura della morsa, quindi ovviamente anche il centro del pezzo da lavorare, „colpisca" sempre il centro della lama, indipendentemente dalla larghezza del pezzo da lavorare scelto.

Il bloccaggio di materiali circolari non rappresenta alcun problema: a tal proposito è presente una scanalatura prismatica con la quale i materiali circolari possono essere bloccati in modo sicuro ed affidabile. Per pezzi da lavorare sottili, ma relativamente larghi (fino a 65 mm), è inoltre presente una scanalatura sul lato superiore della ganaschia.

La tavola rotante è orientabile: con un angolo positivo/negativo di 45° è possibile realizzare tutti i tagli obliqui desiderati, la scala sul lato destro consente a tal proposito di poter controllare in modo preciso ed agevole la regolazione dell'angolo. La tavola rotante presenta de-

gli agganci ogni 15°, ma ovviamente è anche possibile poter regolare qualsiasi tipo di „taglio intermedio“ ed eseguire il fissaggio con il dispositivo di blocco. Con questo apparecchio anche il taglio su misura non rappresenta alcun problema grazie alla presenza del dispositivo di battuta.

La testa della sega viene mantenuta con una forza a molla nella sua posizione di riposo superiore. Importante: la testa della sega può essere regolata per una maggiore flessibilità con una vite a testa zigrinata

anche lateralmente in senso longitudinale. In questo modo la lunghezza „libera“ del pezzo da lavorare viene minimizzata esternamente alle ganasce della morsa e nel caso di tagli angolari fatto in modo che la lama non collida con le ganasce della morsa.

Per l'azionamento della testa della sega, ossia per orientare la testa della sega verso il basso durante il lavoro con la sega è necessario, per la propria sicurezza, sbloccare il blocco meccanico della testa della sega che si trova in posizione di riposo. Per evitare un azionamento accidentale e quindi ridurre i pericoli di infortuni, la testa della sega viene bloccata nella sua posizione superiore e può essere sbloccata con la piccola leva posta sull'impugnatura orizzontale. Questa sblocca anche il blocco meccanico per la protezione orientabile della lama: quando la testa della sega si abbassa questa si solleva automaticamente sul pezzo da lavorare. A questo punto è possibile premere senza difficoltà e pericolo il pulsante ergonomico di accensione e di arresto.

5 Dati tecnici

Dimensioni e pesi:

Base dell'apparecchio:	ca. 230x230 mm
Altezza della base dell'apparecchio:	ca. 50 mm
Altezza: (in posizione di riposo della testa di taglio)	ca. 215 mm
Larghezza: (testa della sega tutta a destra)	ca. 300 mm
Lunghezza ganascia della morsa:	80 mm
Apertura:	max. 45 mm
Peso:	ca. 6 kg
Ø lama:	80–85 mm
Foro della lama:	10 mm

Motore:

Tensione:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Potenza assorbita:	200 Watt
Numero di giri:	6000/min
Velocità di taglio:	ca. 17 m/sec.
Rumorosità:	< 82 dB(A)

Uso consentito solo in ambienti asciutti



Alla fine della vita dell'utensile non gettarla nella spazzatura normale bensì nella apposita raccolta differenziata!



6 Prima di lavorare

Nota:

Lavorare in modo sicuro e preciso è possibile solo quando l'apparecchio è fissato a regola d'arte con le viti sulla piastra di lavoro. I fori necessari sono posti sulla piastra di base.

Attenzione:

In caso di fissaggio o trasporto dell'apparecchio è assolutamente necessario estrarre la spina dalla presa!

Pericolo!

Non utilizzare mai la troncatrice e sega per tagli obliqui senza indossare lenti protettive!

La troncatrice e sega per tagli obliqui non deve essere impiegata per il taglio di materiali diversi dal legno, metalli NE o materiale sintetico.

Scegliere per il materiale da tagliare solo delle lame adeguate.

7 Lavorare con la troncatrice e la sega per tagli obliqui KGS 80

7.1 Capacità di taglio

L'apparecchio può essere impiegato dopo averlo fissato su una base solida. Non sono necessari altri lavori preliminari ed il pezzo da tagliare può essere bloccato nella morsa ed essere tagliato. Si prega di considerare a tal proposito le dimensioni massime in base all'angolo della lama:

Capacità di taglio a 90° (taglio rettangolare):			Capacità di taglio a 45° (taglio obliquo):		
Con spessore del materiale fino a (in mm)	Larghezza massima del materiale (in mm)	Materiale tondo: (in mm)	Con spessore del materiale fino a (in mm)	Larghezza massima del materiale (in mm)	Materiale tondo: (in mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Come consultare la tabella:

se ad es. si desidera tagliare una tavola quadrata larga 30 mm con un angolo da 45°, questa può essere profonda al massimo 10 mm. Si prega di considerare che si tratta di valori di riferimento.

7.2 Per segare

7.2.1 Note generali per la regolazione della testa della sega

Per ottenere una lunghezza di bloccaggio 6 corta del pezzo da lavorare bloccato, la testa della sega può essere spostata nella sua posizione grazie alla vite a testa zigrinata 11 (Fig. 2 a/b): in questo modo la lama può essere avvicinata sempre al dispositivo di bloccaggio 6. I tagli possono essere realizzati in modo pulito e preciso quando la distanza tra il bloccaggio 6 ed il piano della lama è minima.

Prima di utilizzare l'apparecchio è necessario accertarsi che la te-

sta della sega non sia per nessun motivo regolata in modo tale che la lama, quando si abbassa la testa della sega, possa collidere con le ganasce del dispositivo di bloccaggio 6 (ad es. abbassando la testa della sega con la macchina spenta. Attenzione: staccare prima la spina dalla presa di corrente)! Pericolo di lesioni!

Attenzione!

Non rimuovere dall'area di taglio alcun residuo di taglio o altre parti del pezzo da lavorare fino a quando la macchina è in funzione e la lama non si trova ancora nella sua posizione di riposo.

7.2.2 Tagli diritti ed obliqui

7.2.2.1 Per realizzare tagli diritti (vedere Fig. 2a)

1. Accertarsi che la tavola rotante 1 (vedere Fig. 2a) si trovi in posizione 0°: il contrassegno della freccia 2 deve indicare il contrassegno 0° sulla scala 3 alla base dell'apparecchio. In caso contrario si prega di eseguire una regolazione nel modo seguente: (Attenzione : accertarsi che la vite a testa zigrinata 13 sia svitata!)
2. Sbloccare la leva di arresto 4 sollevandola e spostare la tavola rotante 1 alla posizione desiderata. Rilasciare nuovamente la leva di arresto 4. Attenzione: La tavola rotante si aggancia a 0°. Se necessario spostare leggermente in avanti ed indietro la tavola rotante con la leva di arresto rilasciata fino a quando si aggancia la leva di arresto.
3. Inserire il pezzo da lavorare 5 nel dispositivo di bloccaggio 6, allinearne e fissarlo. Si prega di prestare attenzione alla lunghezza desiderata dell'estremità „libera“!
4. Per un allineamento perfetto è possibile abbassare la testa della sega 7 dell'apparecchio spento (!) dopo lo sblocco della leva di arresto 8 (spingere in avanti!) fino a quando la lama 9, con la protezione della lama 10 automaticamente spostata, tocca appena il pezzo da lavorare (vedere anche Fig. 3). In questo modo sarà possibile calcolare meglio la lunghezza futura del pezzo da lavorare.
5. Per una regolazione adeguata è possibile spostare in modo preciso in avanti ed indietro la testa della sega 7 grazie alla vite a testa zigrinata 11.

Attenzione:

si prega di accertarsi in questo caso che la lama 9 non possa mai collidere con le ganasce del dispositivo di bloccaggio 6!

Attenzione:

un taglio su misura non rappresenta alcun problema grazie alla battuta longitudinale compresa nella fornitura! Il funzionamento è descritto al paragrafo „Lavorare con la battuta longitudinale“

6. vedere a questo punto la Fig. 3: Dopo aver allentato la leva di blocco 8 ed aver premuto l'interruttore di accensione e spegnimento 12, spostare la testa della sega 7 verso il basso e tagliare il pezzo da lavorare come illustrato alla Fig. 3. La protezione della lama in questo caso si solleva.

7.2.2.2 Per realizzare tagli obliqui:

(vedere a tal proposito la Fig. 2b):

Allentare la vite a testa zigrinata 13 e sollevare la leva di arresto 4. A questo punto regolare la tavola rotante 1 sull'angolo desiderato. Utilizzare a tale scopo la scala 3 ed orientarsi sulla base del contrassegno della freccia 2 sulla tavola rotante 1. Le regolazioni a 15° sono dotate di un aggancio ed a tal proposito è ovviamente necessario rilasciare la leva di arresto 4 affinché possa azionarsi. È ovvia-

mente possibile realizzare anche delle regolazioni intermedie che possono essere effettuate con la vite a testa zigrinata 13.

Inserire il pezzo da lavorare 5 nel dispositivo di bloccaggio 6, allinearne e serrarlo. Si prega di prestare attenzione anche in questo caso alla lunghezza desiderata dell'estremità „libera“! Per un allineamento perfetto è possibile abbassare la testa della sega 7 dell'apparecchio spento (!) dopo lo sblocco della leva di arresto 8 (spingere in avanti!) fino a quando la lama 9, con la protezione della lama 10 automaticamente spostata, tocca appena il pezzo da lavorare (vedere anche Fig. 3). In questo modo sarà possibile calcolare meglio la lunghezza futura del pezzo da lavorare. Per una regolazione adeguata è possibile spostare in modo preciso in avanti ed indietro la testa della sega grazie alla vite a testa zigrinata 11.

Attenzione:

si prega di accertarsi che la lama non possa mai collidere con le ganasce del dispositivo di bloccaggio 6!

Attenzione:

un taglio su misura non rappresenta alcun problema grazie alla battuta longitudinale compresa nella fornitura! Il funzionamento è descritto al paragrafo „Lavorare con la battuta longitudinale“

Dopo aver allentato la leva di blocco 8 ed aver premuto l'interruttore di accensione e spegnimento 12, spostare la testa della sega 7 verso il basso e tagliare il pezzo da lavorare come illustrato alla Fig. 3. La protezione della lama in questo caso si solleva.

Attenzione!

Non è con la pressione di contatto che si ottiene una prestazione elevata del taglio, ma con il numero di giri! Non lavorare mai esercitando molta forza! Ciò sollecita inutilmente la meccanica della macchina, comporta risultati scadenti ed un maggiore grado di usura!

7.2.3 Lavorare con la battuta longitudinale (vedere a tal proposito la Fig. 4)

La troncatrice e sega per tagli obliqui KGS 80 è fornita insieme ad una battuta longitudinale 1 regolabile. In questo modo è possibile tagliare un numero infinito di pezzi dalla stessa lunghezza. Il pezzo da lavorare 2 da tagliare viene inserito a tale scopo nel dispositivo di bloccaggio 3, spinto fino alla lamiera di arresto 4 e quindi serrato. Dopo aver tagliato il pezzo ed aver allentato la morsa, il materiale viene nuovamente spinto fino alla battuta, bloccato con la morsa e quindi tagliato. Tale operazione può essere ripetuta più volte.

Come regolare la battuta:

1. La vite ad esagono cavo 5 viene allentata impiegando una chiave esagonale (compresa nella fornitura). Successivamente la battuta 1 può essere spinta nella guida 6 fino alla lunghezza desiderata. Accertarsi che la lamiera di arresto 4 sia allineata correttamente e che colpisca in modo corretto il pezzo da lavorare alla „battuta“!
2. Stringere la battuta 1 con la vite ad esagono cavo 5.

Nel caso in cui la battuta non sia necessaria, dopo aver allentato la vite 5, può essere rimossa completamente.

La posizione desiderata della battuta può essere rilevata ad esempio segnando in modo corretto un pezzo da lavorare, serrandolo in modo tale che la lama colpisca esattamente il segno e quindi allineando corrispondentemente la battuta. In questo modo per il numero desiderato dei seguenti pezzi da lavorare è possibile riprodurre in modo preciso la lunghezza.

Attenzione:

durante i lavori in seguito all'allineamento ed il bloccaggio del pezzo da lavorare, spostare la lamiera di arresto 4 (vedere Fig. 4) per evitare che il pezzo da lavorare tagliato si possa piegare!

8 Cura e manutenzione

8.1 Sostituzione della lama (vedere a tal proposito la Fig. 5a e 5b)

Quando la lama è usurata, se si desidera impiegare un altro tipo di lama o utilizzare una mola per troncare, questa può essere sostituita in modo rapido e semplice.

Attenzione:

le lame di ricambio ed una mola per troncare in lega di corindone da impiegare per la macchina sono disponibili in commercio.

Si prega di consultare a tal proposito anche il nostro catalogo delle apparecchiature o contattare immediatamente un negozio specializzato!

Attenzione:

Per tutti gli interventi di cura e di manutenzione togliere la spina dalla presa di corrente!

1. Svitare la vite a testa esagonale 1 nella protezione della lama 2 e sollevare la protezione della lama come illustrato alla Fig. 5a.
2. Svitare con una chiave esagonale la vite 4 al centro della lama 3 (vedere Fig. 5b). Reggere a tale scopo l'albero sul punto piatto con una chiave fissa. Attenzione: Filettatura sinistrorso!
3. Rimuovere la lama vecchia. Prestare attenzione alla rondella 5.
4. Inserire la nuova lama e stringere insieme alla rondella 5 e la vite 4.

Attenzione:

È assolutamente necessario prestare attenzione al senso di rotazione della lama. Visti dal lato anteriore della sega, i denti devono essere rivolti verso il basso!

Prestare attenzione quando si impiega una mola per troncare in lega di corindone (accessorio, N. art.: 28 729):

La mola per troncare in lega di corindone è molto sensibile alle piegature. Non toccare la mola mentre si allenta o si stringe la vite di fissaggio. La mola si rompe facilmente.

5. Abbassare nuovamente la protezione della lama 2 e fissarla avvitando la vite a testa esagonale 1.

Attenzione:

Per tutti gli interventi di cura e di manutenzione togliere la spina dalla presa di corrente!

8.2 Pulizia

Attenzione:

Prima della pulizia, regolazione, manutenzione o riparazione è necessario estrarre le spine dalla presa di corrente!

Nota:

La macchina non è soggetta a molta manutenzione. Tuttavia per garantire una lunga durata della stessa è necessario dopo ogni imple-

go pulirla con uno straccio morbido, una scopetta o un pennello. È possibile impiegare anche un aspirapolvere.

La pulitura esterna della carcassa può essere eseguita con un panno morbido, eventualmente inumidito. Inoltre si può anche usare un sapone non aggressivo oppure un altro detergente adeguato. Evitare i solventi oppure i detergenti contenenti alcol (ad es. benzina, o i tipi di alcol per la pulizia), poiché questi aggrediscono i gusci in materiale plastico della carcassa.

9 Smaltimento

Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. L'apparecchio contiene dei materiali che possono essere riciclati. In caso di domande in proposito rivolgersi all'azienda locale per lo smaltimento oppure ai corrispondenti enti comunali.

10 Dichiarazione di conformità UE

Dichiariamo che i prodotti menzionati corrispondono alle disposizioni delle seguenti norme UE:

**Direttiva sulla UE
bassa tensione**

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

**73/23/EWG
93/68/EWG**

**Normativa UE relativa alla compatibilità
elettromagnetica:**

DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

Direttiva macchina UE

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

98/37 EWG

15.03.2005
Dipl.-Ing. Jörg Wagner
PROXXON S.A.
Reparto sicurezza macchine

Contenido:

1	Indicaciones generales de seguridad	26	7.2.1	Si desea realizar cortes rectos (véase para ello Fig. 2a)	29
2	Indicaciones especiales de seguridad	27	7.2.2	Si desea realizar cortes a inglete: (Véase para ello Fig. 2b):	29
3	Vista general (Fig. 1)	27	7.2.3	Trabajar con el tope longitudinal (véase para ello Fig. 4)	29
4	Descripción de la máquina	27	8	Conservación y mantenimiento	30
5	Datos técnicos	28	8.1	Cambiar la hoja de sierra (véase para ello Fig. 5 a y 5b)	30
6	Antes de trabajar	28	8.2	Limpieza	30
7	Trabajar con la sierra oscilante y de ingletes KGS 80	28	9	Eliminación:	30
7.1	Capacidad de corte	28	10	Declaración de conformidad de la CE	30
7.2	Para aserrar	28			
7.2.1	Generalidades para ajuste del cabezal de sierra	28			
7.2.2	Cortes rectos y a inglete	29			

Distinguida Clienta, distinguido Cliente:

El uso de este manual de instrucciones

- le facilita el conocer el aparato,
- evita fallos por un manejo inadecuado y
- aumenta la duración del aparato.

Mantenga estas instrucciones siempre a mano.
Maneje este aparato sólo con exacto conocimiento y bajo observación de las instrucciones.

PROXXON no se responsabiliza de un funcionamiento seguro del aparato con:

- un manejo no conforme con la utilización habitual,
- su empleo para fines diferentes a los mencionados en el manual,
- incumplimiento de los reglamentos de seguridad.

No tendrá derecho de garantía en caso de:

- errores de manejo,
- mantenimiento insuficiente.

Tenga en cuenta incondicionalmente las prescripciones de seguridad para su propia protección.

Utilice sólo piezas de recambio originales PROXXON.

Nos reservamos el derecho de modificaciones debidas al progreso técnico. Le deseamos mucho éxito al trabajar con este aparato.

1 Indicaciones generales de seguridad

¡ATENCIÓN! Al utilizar herramientas eléctricas hay que observar siempre las siguientes medidas de seguridad para protegerse contra una descarga eléctrica, peligros de accidente y de incendio.

Lea atentamente y observe todas estas indicaciones antes de poner en funcionamiento este producto. Guarde bien estas indicaciones de seguridad.

Trabajar seguro

¡Mantenga su zona de trabajo en orden!

1. El desorden en la zona de trabajo puede ocasionar accidentes.

¡Tenga en cuenta las influencias ambientales!

1. No exponga herramientas eléctricas a la lluvia.
2. No utilice herramientas eléctricas en ambientes húmedos o mojados.
3. Cuidé que la iluminación sea buena.
4. No utilice herramientas eléctricas en las cercanías de líquidos o gases inflamables.

¡Protéjase contra descargas eléctricas!

1. Evite el contacto de su cuerpo con elementos puestos a tierra.

¡Mantenga alejadas a otras personas!

1. No permita que otras personas, especialmente niños, toquen la herramienta eléctrica o el cable. Manténgalas alejadas de su zona de trabajo.

¡Guarde de manera segura las herramientas eléctricas que no utilice!

1. Los aparatos fuera de uso debieran estar guardados en un sitio seco y cerrado fuera del alcance de los niños.

¡No sobrecargue la herramienta eléctrica!

1. Usted trabajará mejor y más seguro dentro de la gama de potencia indicada.

¡Use la herramienta eléctrica correcta!

1. No utilice máquinas de baja potencia para trabajos pesados.
2. No utilice las herramientas eléctricas para fines distintos a los que están destinadas. No utilice, por ej., una sierra circular de mano para cortar ramas o leños.

¡Use ropa de trabajo apropiada!

1. No use ropas amplias ni alhajas o bisutería. Usted puede quedarse enganchado en los elementos móviles.
2. Para los trabajos al aire libre se recomienda calzado antideslizante.
3. Si usted tiene el cabello largo, recoja su cabello con una redecilla.

¡Use equipo de protección!

1. Use gafas protectoras.
2. Cuando realice trabajos que generen polvo, use una mascarilla de respiración.

¡Conecte el dispositivo de aspiración de polvo a la herramienta!

1. Si hay conexiones para la aspiración de polvo y dispositivo de recogida, asegúrese de que éstos están conectados y en funcionamiento.

¡No use el cable para fines a los que no está destinado!

1. No tire del cable para sacar el enchufe macho del tomacorriente. Proteja el cable del calor, del aceite y de cantos filosos.

¡Fije la herramienta de manera segura!

1. Utilice dispositivos de sujeción o un tornillo de banco para sujetar la herramienta. Así queda sujeta de manera más segura que con su mano.

¡Evite una posición corporal anormal!

1. Cuide de estar en posición segura y mantenga el equilibrio en todo momento.

¡Realice un mantenimiento cuidadoso de sus herramientas!

1. Mantenga sus herramientas filosas y limpias para poder trabajar mejor y de manera más segura.
2. Cumpla las normas de mantenimiento y las indicaciones respecto del cambio de herramienta.
3. Controle regularmente el cable de la herramienta y, en caso de daños, hágalo reemplazar por un electricista especializado reconocido.
4. Controle regularmente los cables de prolongación y sustitúyalos si están dañados.
5. Mantenga las empuñaduras y/o manillas secas y libres de aceite o grasa.

¡Extraiga el enchufe macho del tomacorriente!

1. Cuando no use la herramienta, antes de realizar el mantenimiento y al cambiar las herramientas como p. ej.: la hoja de sierra, la broca, la fresa.

¡No deje colocada ninguna llave de herramienta!

1. Controle siempre antes de poner la herramienta en marcha que tanto las llaves como las herramientas de ajuste han sido extraídas.

¡Evite un arranque involuntario!

1. Asegúrese de que el interruptor de la herramienta está posición apagado cuando vaya a introducir el enchufe macho en el tomacorriente.

Cables de prolongación al aire libre.

1. Para trabajar al aire libre use única y exclusivamente cables de prolongación permitidos para ese fin y con la marcación correspondiente.

¡Sea cuidadoso!

1. Preste atención a lo que hace. Ponga manos a la obra con prudencia. No use la herramienta si está cansado o somnoliento.

¡Revise la herramienta para detectar posibles daños!

1. Antes de seguir usando la herramienta hay que verificar cuidadosamente si los dispositivos de protección o las partes levemente dañadas están en perfectas condiciones de funcionamiento y acorde a las normas.
2. Compruebe si las partes móviles funcionan perfectamente y no se atascan y si hay piezas dañadas. Todas las piezas deben estar montadas correctamente y cumplir todas las condiciones para garantizar el perfecto funcionamiento de la herramienta.

3. Los dispositivos de protección y piezas dañadas deben ser reparados o reemplazados de manera adecuada por un taller técnico homologado en tanto no se indique otra cosa en las instrucciones de uso.
4. Haga reemplazar los interruptores dañados por un taller de servicio de post-venta.
5. No use herramientas en las que el interruptor no se pueda encender o apagar.

¡ADVERTENCIA!

1. El uso de otras herramientas de suplemento u otros accesorios puede significar para usted riesgo de lesiones.

¡Haga reparar su herramienta eléctrica por un electricista especializado!

1. Esta herramienta eléctrica responde a las normas de seguridad correspondientes. Las reparaciones de la misma sólo pueden ser llevadas a cabo por un electricista especializado utilizando repuestos originales; en caso contrario el usuario puede sufrir accidentes.

2 Indicaciones especiales de seguridad

Atención:

Hojas de sierra dañadas o deformadas no pueden ser utilizadas. Utilizar sólo hojas de sierra que sean recomendadas por el fabricante y correspondan a la norma EN 847. No emplear sierras fabricadas de acero rápido. Sólo emplear hojas de sierra correctamente afiladas. Se deben cumplir las revoluciones máximas indicadas en la hoja de sierra.

3 Vista general (Fig. 1)

1. Cabezal de sierra
2. Cubierta de hoja de sierra
3. Palanca de bloqueo
4. Hoja de sierra
5. Pata de la unidad
6. Tornillo de fijación
7. Mesa giratoria
8. Husillo para dispositivo de fijación
9. Tope
10. Dispositivo de fijación
11. Escala
12. Orificio de fijación
13. Tornillo de regulación para cabezal de sierra

4 Descripción de la máquina

Muchas gracias por haber adquirido la sierra oscilante y de inglete PROXXON KGS 80:

La sierra no sólo se adapta de forma sobresaliente para aplicaciones pequeñas pero finas para cortar madera, metales no ferrosos y plásticos, también materiales redondos y cuadrangulares algo mayores permiten ser cortados sin dificultad, sea con un corte recto o con cualquier inglete ajustable de forma precisa.

Para aserrar y cortar se sujeta la pieza en el tornillo de banco integrado. Con sus mordazas de sujeción centradas, se garantiza que

la línea central prevista de la abertura del tornillo de banco, siempre „coincida“, o sea adecuadamente de forma natural también el centro de la pieza, con el centro de la hoja de sierra, independientemente del ancho de la pieza elegido.

La sujeción de materiales redondos no es ningún problema: Para ello existe una ranura prismática, con ella los materiales redondos de forma segura y fiable. Para piezas delgadas, pero relativamente anchas (hasta 65 mm) existe una ranura más sobre la parte superior de la mordaza de sujeción.

La mesa redonda en sí es basculante: con un ángulo de mas/menos 45° se pueden confeccionar todos los ingletes deseados, la escala en el lado derecho posibilita para ello un control exacto y confortable del ajuste del ángulo. La mesa redonda posee cada 15° un encastre, pero naturalmente también se permiten ajustar los „pasos intermedios“ y fijarlos con el dispositivo de sujeción. También el trozado de piezas es posible sin más con esta unidad mediante el tope.

El cabezal de sierra se mantiene por presión de muelle en su posición de reposo superior. Importante: Para una mayor flexibilidad, el cabezal de sierra permite ser regulado lateralmente en su longitud mediante un tornillo moleteado. De esta manera se minimiza la longitud „libre“ de la pieza fuera de las mordazas del tornillo de banco y en caso de corte angulares, cuidar que la hoja de sierra no colisione con las mordazas del tornillo de banco.

Para el accionamiento del cabezal de sierra, esto es para bascular el cabezal de sierra hacia abajo al trabajar con la sierra, para su seguridad debe ser desenclavado el bloqueo mecánico del cabezal de sierra que se encuentra en su posición de reposo. Para evitar un accionamiento accidental y de este modo minimizar el peligro de lesiones, el cabezal de sierra se inmoviliza en su posición superior y puede ser desenclavado con una pequeña palanca en el asidero horizontal. Este también desenclava el bloqueo mecánico para la protección basculante de la hoja de sierra: Al descender el cabezal de sierra sobre la pieza, esta se vuelca por sí misma hacia arriba. A continuación se puede oprimir sin problemas ni riesgos el botón de conexión y desconexión ergonómicamente dispuesto.

5 Datos técnicos

Dimensiones y pesos:

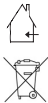
Pata del aparato:	aprox. 230x230 mm
Altura de pata del aparato:	aprox. 50 mm
Altura: (en posición de reposo del cabezal separador)	aprox. 215 mm
Ancho: (cabezal de sierra totalmente derecha)	aprox. 300 mm
Longitud de mordaza del tornillo de banco:	80 mm
Abertura de sujeción:	máx. 45 mm
Peso:	aprox. 6 kg
Ø hoja de sierra:	80–85 mm
Orificio de la hoja de sierra:	10 mm

Motor:

Tensión:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Consumo de potencia:	200 Watt
Revoluciones:	6000 r.p.m.
Velocidad de corte:	aprox. 17 m/seg.
Emisión de ruido:	< 82 dB(A)

Sólo para utilización en recintos secos

or favor no deshacerse de esta maquina arrojandola a la basura!



6 Antes de trabajar

Nota:

Un trabajo seguro y exacto sólo será posible, cuando la unidad está fijada correctamente con ayuda de tornillos sobre una placa de trabajo. Los orificios están disponibles en la placa de base.

Atención:

¡Al fijar o transportar el aparato, extraer siempre imprescindiblemente la clavija de la red!

¡Peligro!

¡Jamás operar la sierra oscilante y de ingletes sin gafas de protección!

Jamás emplear la sierra oscilante y de ingletes para el corte de materiales diferentes que madera, metales no ferrosos o plásticos. Seleccione para el material a ser cortado únicamente hojas de sierra apropiadas.

7 Trabajar con la sierra oscilante y de ingletes KGS 80

7.1 Capacidad de corte

Tras haber fijado la unidad sobre un sustrato firme, se puede trabajar con ella. De este modo ya no es necesaria ninguna otra preparación y la pieza a ser cortada puede ser sujeta en el tornillo de banco y cortada. Por favor observe en este caso los siguientes tamaños máximos dependientes del ángulo de corte.

Capacidad de corte a 90° (corte en ángulo recto):			Capacidad de corte a 45° (corte a inglete):		
Con espesor de material hasta (en mm)	Ancho máximo de material (en mm)	Material redondo: (en mm)	Con espesor de material hasta (en mm)	Ancho máximo de material (en mm)	Material redondo: (en mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

De este modo puede leerse la tabla:

Cuando p.ej. desea cortar una madera cuadrangular de 30 mm de ancho con un ángulo de 45°, esta puede como máximo tener una profundidad de 10 mm. Por favor observe, que en este caso sólo se trata de valores orientativos.

7.2 Para aserrar

7.2.1 Generalidades para ajuste del cabezal de sierra

Para lograr en lo posible una longitud de sujeción corta de la pieza sujeta, el cabezal de la sierra permite ser ajustado en su posi-

ción mediante el tornillo moleteado 11 (Fig. 2a/b): De esta manera se puede desplazar la hoja de sierra en lo posible cerca del dispositivo de sujeción 6. Por que los cortes se hacen más limpios y precisos, cuando la distancia entre la sujeción y la hoja de sierra es reducida.

Por favor, asegure antes de cada uso, que el cabezal de la sierra de ningún modo esté ajustado de tal manera, que al descender la hoja de sierra hacia abajo, el cabezal de la sierra pueda colisionar con las mordazas del dispositivo de sujeción (p.ej. mediante des-
censo del cabezal de sierra con la máquina desconectada, ¡aten-
ción: para ello extraer la clavija de la red)! ¡Peligro de lesiones!

¡Atención!

No retirar restos de corte u otras partes de la pieza del área de corte, mientras que la máquina se encuentre en funcionamiento y la hoja de sierra aún no se encuentre en posición de reposo.

7.2.2 Cortes rectos y a inglete

7.2.2.1 Si desea realizar cortes rectos (véase para ello Fig. 2a)

1. Observe, que la mesa giratoria 1 (véase Fig.2a) se encuentre en la posición 0°: La marcación de la flecha 2 debe señalar la marcación 0° sobre la escala 3 en la pata de la unidad. En caso de no ser así, por favor ajustar de la siguiente manera: (¡Atención: Por favor observar, que el tornillo moleteado 13 está suel-
to!)
2. Soltar la palanca de encastre 4 levantándola y desplazar la mesa giratoria 1 a la posición correspondiente. Volver a soltar la palanca de encastre. Atención: La mesa giratoria encastra a 0°. En caso extremo al soltar la palanca de encastre mover la mesa giratoria hacia un lado y otro, hasta que la palanca de encastre se enclave.
3. Colocar la pieza 5 en el dispositivo de sujeción 6, alinear y sujetar firmemente. ¡En este caso observar la longitud deseada el extremo „libre“!
4. Para una perfecta alineación se puede volcar el cabezal de la sierra 7 de la unidad desconectada (!) tras desenclavamiento de la palanca de bloqueo 8 (tirar hacia delante!) tanto hacia abajo, que la hoja de sierra 9 con la protección de la hoja de sierra 10 automáticamente volcada, apenas toque la pieza (véase también Fig. 3). De esta manera se puede estimar mejor la longitud posterior de la pieza.
5. Para un ajuste exacto, el cabezal de la sierra 7 permite ser ajustado con precisión hacia un lado y hacia el otro mediante el tornillo moleteado.

Atención:

¡Por favor, observe en este caso, que la hoja de sierra 9 jamás pueda colisionar con las mordazas del dispositivo de sujeción 6!

Por favor, observe:

¡El tronzo con el tope de longitudes suministrado no es ningún problema! Como funciona esto, léalo por favor bajo „Trabajar con el tope longitudinal“

6. Véase ahora Fig. 3: Tras soltar la palanca de bloqueo 8 y oprimir el interruptor de conexión/desconexión 12, volcar el cabezal de la sierra 7 hacia abajo y cortar la pieza, como se muestra en la Fig. 3. En este caso la protección de la hoja de sierra se vuelva hacia arriba.

7.2.2.2 Si desea realizar cortes a inglete:

(Véase para ello Fig. 2b):

1. Soltar el tornillo moleteado 13 y levantar la palanca de encastre 4. Ahora ajustar la mesa giratoria 1 al ángulo deseado. Para ello emplee por favor la escala 3 y oriéntese en la marcación de flecha 2 sobre la mesa giratoria 1. Las divisiones de grados con 15° están provistas con un encastre, para ello naturalmente se debe soltar la palanca de encastre 4, para que esta sea efectiva. Las posiciones intermedias permiten ser ajustadas naturalmente asimismo y fijadas con el tornillo moleteado 13.
2. Colocar la pieza 5 en el dispositivo de sujeción 6, alinear y sujetar firmemente. ¡Por favor observar aquí también la longitud deseada el extremo „libre“!
3. Para una perfecta alineación se puede volcar el cabezal de la sierra 7 de la unidad desconectada (!) tras desenclavamiento de la palanca de bloqueo 8 (tirar hacia delante!) tanto hacia abajo, que la hoja de sierra 9 con la protección de la hoja de sierra 10 automáticamente volcada, apenas toque la pieza (véase también Fig. 3). De esta manera se puede estimar mejor la longitud posterior de la pieza. Para un ajuste exacto, el cabezal de la sierra permite ser ajustado con precisión hacia un lado y hacia el otro mediante el tornillo moleteado 11.

Atención:

¡Por favor, observe en este caso, que la hoja de sierra jamás pueda colisionar con las mordazas del dispositivo de sujeción 6!

Por favor, observe:

¡El tronzo con el tope de longitudes suministrado no es ningún problema! Como funciona esto, léalo por favor bajo „Trabajar con el tope longitudinal“

4. Ahora tras soltar la palanca de bloqueo 8 y oprimir el interruptor de conexión/desconexión 12, volcar el cabezal de la sierra 7 hacia abajo y cortar la pieza, como se muestra en la Fig. 3. En este caso la protección de la hoja de sierra se vuelva hacia arriba.

¡Atención!

¡No la fuerza de opresión, sino las revoluciones generan una elevada prestación de corte! ¡Jamás trabajar con violencia! ¡Esto causa la mecánica de la máquina innecesariamente y conduce a resultados deficientes e incremento del desgaste!

7.2.3 Trabajar con el tope longitudinal (véase para ello Fig. 4)

La sierra oscilante y de ingletes KGS 80 se suministra con un tope longitudinal ajustable. De esta manera se pueden cortar una cantidad cualquiera de piezas con la misma longitud. La pieza a ser tronzada 2 se coloca para ello en el dispositivo de sujeción 3, se empuja hasta la chapa de tope 4 y a continuación se afirma. Tras el corte de la pieza y soltar el tornillo de banco, el material se vuelve a empujar hasta el tope, se afirma con el tornillo de banco y luego de corta. Esto puede ser repetido con cualquier frecuencia.

De esta manera se ajusta el tope:

1. Los tornillos de hexágono interior 5 se sueltan mediante una llave de hexagonal específica (contenida en el alcance de suministro). A continuación se puede desplazar el tope 1 en la guía 6 hasta la longitud deseada. ¡Observar, que la chapa de tope 4 esté correctamente alineada y que la pieza se ajuste correctamente contra el „tope“!
2. Apretar el tope con el tornillo de hexágono interior 5

Si el tope no se necesita, se puede extraer completamente tras soltar el tornillo 5.
La posición deseada del tope se puede determinar por ejemplo, marcando ajustadamente una pieza, ajustarla de tal forma que la hoja de sierra acierte exactamente la marcación y entonces alinear el tope adecuadamente. De este modo para la cantidad deseada de las piezas siguientes la longitud es exactamente reproducible.

Atención:

¡Al trabajar tras la alineación y fijación de la pieza, volcar la chapa de tope 4 (véase Fig. 4), para evitar el doblado de la pieza cortada!

8 Conservación y mantenimiento

8.1 Cambiar la hoja de sierra (véase para ello Fig.5 a y 5b)

Si la hoja de sierra está desgastada o desea un otro tipo o el uso de un disco de tronzar, puede sustituirla de forma rápida y sencilla.

Por favor, observe:

¡Hojas de sierra re cambio y un disco de tronzar ligado con corindón para la máquina pueden ser adquiridas en el comercio!

¡Por favor, observe para ello nuestro catálogo de unidades o diríjase inmediatamente a su revendedor especializado!

Atención:

¡Para todos los trabajos de conservación y mantenimiento extraer la clavija de la red!

1. Desenroscar el tornillo de hexágono interior 1 en la hoja de sierra 2 y volcar la protección de hoja de sierra hacia arriba, como se muestra en la Fig. 5a)
2. Con una llave de hexágono interior desenroscar el tornillo 4 en el centro de la hoja de sierra 3 (véase Fig. 5b). Para ello por favor sujetar el árbol en un punto plano con una llave de boca.
Atención: Roscas a la izquierda!
3. Extraer la hoja de sierra vieja. En este caso por favor observar la arandela 5.
4. Colocar la hoja de sierra nueva y apretarla con la arandela 5 y el tornillo 4.

Atención:

Observar imprescindiblemente el sentido de marcha de la hoja de sierra. ¡Los dientes vistos desde el lado delantero de la sierra deben señalar hacia abajo!

Atención en la utilización de discos de tronzar ligados con corindón (Accesorios, Art.Nº: 28 729):

El disco de tronzar ligado con corindón es sumamente sensible a la flexión. No toque el disco, mientras que suelte o apriete el tornillo de fijación. El disco se rompe con suma facilidad.

5. Volcar nuevamente la protección de la hoja de sierra 2 hacia abajo y fijarla ajustando el tornillo de hexágono interior 1.

Atención:

¡Para todos los trabajos de conservación y mantenimiento extraer la clavija de la red!

8.2 Limpieza

Atención:

¡Antes de cualquier limpieza, ajuste, conservación o reparación, extraer la clavija de la red!

Nota:

La máquina está ampliamente libre de mantenimiento. Sin embargo, para una larga vida útil debe limpiar la unidad tras cada uso con un paño suave, cepillo de mano o un pincel. También se recomienda en este caso una aspiradora de polvo.

Se puede realizar la limpieza exterior de la carcasa con un paño suave, ligeramente húmedo. Con él se puede usar un jabón suave u otro agente de limpieza adecuado. Se deben evitar disolvente o agentes de limpieza alcohólicos (p.ej., gasolina, alcoholes de limpieza, etc.) ya que estos pueden atacar la superficie de plástico de la carcasa.

9 Eliminación:

¡Por favor, no deseche el aparato con la basura doméstica! El aparato contiene materiales que se pueden reciclar. En caso de dudas diríjase a su centro de reciclado u otras instituciones comunales correspondientes.

10 Declaración de conformidad de la CE

Declaramos que los productos indicados cumplen las disposiciones de las siguientes normas comunitarias:

Reglamento de baja tensión de la	73/23/EWG 93/68/EWG
DIN EN 61029-1 / 12.2003 DIN EN 61029-2-9 / 07.2003	
Norma EMV de la CE	89/336/EWG
DIN EN 55014-1 / 09.2002 DIN EN 55014-2 / 08.2002 DIN EN 61000-3-2 / 12.2001 DIN EN 61000-3-3 / 05.2002	
Normas para máquinas de la CE	98/37 EWG
DIN EN 61029-1 / 12.2003 DIN EN 61029-2-9 / 07.2003	

01. März 2005

Dipl.-Ing. Jörg Wagner
(Ingeniero diplomado)
PROXXON S.A.

Campo de actividades: Seguridad de aparatos



Inhoudsopgave

1	Algemene veiligheidsvoorschriften	31	7.2.2.1	Wanneer u rechte zaagsneden wilt uitvoeren (zie fig. 2a)	34
2	Speciale veiligheidsvoorschriften	32	7.2.2.2	Wanneer u versteksnedden wilt maken: (zie fig. 2b):	34
3	Afbeelding (fig. 1):	32	7.2.3	Werken met de lengteaanslag (zie hiervoor fig. 4)	34
4	Beschrijving van de machine	32	8	Verzorging en onderhoud	34
5	Technische gegevens	33	8.1	Zaagblad verwisselen (fig. 5a en 5b):	34
6	Voordat u begint met werken	33	8.2	Reiniging	35
7	Werken met de kap- en verstekzaag KGS 80	33	9	Afvalverwerking	35
7.1	Zaagcapaciteit	33	10	EU-conformiteitsverklaring	35
7.2	Het zagen	33			
7.2.1	Algemeen voor het instellen van de zaagkop	33			
7.2.2	Recht- en verstekzagen	34			

Geachte klant!

Het gebruik van deze gebruiksaanwijzing

- maakt het eenvoudiger het toestel beter te leren kennen.
- voorkomt storingen door onreglementaire bediening en
- verhoogt de levensduur van uw toestel.

Houdt deze gebruiksaanwijzing steeds bij de hand.

Bedien dit toestel slechts met exacte kennis en onder inachtneming van de gebruiksaanwijzing.

PROXXON is niet aansprakelijk voor de veilige werking van het toestel bij:

- handhaving die niet aan het normaal gebruik beantwoordt,
- andere doeleinden die niet in de gebruiksaanwijzing zijn genoemd,
- veronachtzaming van de veiligheidsvoorschriften.

U heeft geen garantieaanspraken bij:
bedieningsfouten,
gebrekig onderhoud.

Let voor uw eigen veiligheid alstublieft steeds op de veiligheidsvoorschriften.

Slechts originele PROXXON – reservedelen toepassen.

Verdere ontwikkelingen in de zin van de technische vooruitgang behouden wij ons voor. Wij wensen u veel succes met het toestel.

1 Algemene veiligheidsvoorschriften

ATTENTIE! Bij gebruik van elektrowerktuigen dient er ter bescherming tegen elektrische slag, verwonding- en brandgevaar rekening te worden gehouden met de volgende veiligheidsmaatregelen.

Gelieve al deze aanwijzingen te lezen en in acht te nemen vooraleer u dit product in gebruik neemt. Bewaar deze veiligheidsinstructies goed.“

Veilige werkwijze

Houd uw werkterrein in orde!

1. Wanorde op het werkterrein kan ongevallen tot gevolg hebben.

Houd rekening met omgevingsinvloeden!

1. Stel gereedschap niet aan regen bloot.
2. Gebruik het gereedschap niet in een vochtige of natte omgeving.
3. Zorg voor een goede verlichting.
4. Gebruik het gereedschap niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen.

Bescherm uzelf tegen elektrische schokken!

1. Vermijd lichamelijk contact met geaarde onderdelen.

Houd andere personen op een veilige afstand!

1. Laat andere personen en meer in het bijzonder kinderen het gereedschap of de kabel niet aanraken. Houd ze op een veilige afstand van het werkterrein.

Bewaar ongebruikt gereedschap veilig!

1. Ongebruikte apparatuur dient op een droge, afgesloten plaats en buiten de reikwijdte van kinderen bewaard te worden.

Overbelast uw gereedschap niet!

1. U werkt beter en veiliger binnen het aangegeven vermogensbereik.

Maak gebruik van het juiste gereedschap!

1. Gebruik voor zware werkzaamheden geen machines met een zwak prestatievermogen.
2. Gebruik gereedschap niet voor doeleinden, waarvoor het niet bestemd is. Gebruik bijvoorbeeld geen handcirkelzagen om takken of houtblokken te snijden.

Draag geschikte werkkledij!

1. Draag geen ruime kledij of sieraden, ze kunnen door beweegbare onderdelen vastgegrepen worden.
2. Bij werkzaamheden in de open lucht is slipvrij schoeisel aanbevelenswaardig.
3. Draag bij lang haar een haarnetje.

Maak gebruik van een beschermde uitrusting!

1. Draag een beschermbril.

2. Gebruik bij stofproducerende werkzaamheden een gasmasker.

Sluit de stofafzuigende inrichting aan!

1. Indien er aansluitingen voor de stofafzuiging en de opvanginrichting aanwezig zijn, overtuigt u er zichzelf van dat deze aangesloten en gebruikt worden.

Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor deze niet bedoeld is!

1. Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.

Beveilig het werkstuk!

1. Gebruik spaninrichtingen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het wordt daardoor veiliger dan met uw hand vastgehouden.

Vermijd een abnormale lichaamshouding!

1. Zorg voor een veilig houvast en behoudt steeds het evenwicht.

Onderhoud uw gereedschap met zorg!

1. Houd het gereedschap scherp en netjes om beter en veiliger te kunnen worden.
2. Volg de onderhoudsvorschriften en de opmerkingen over de gereedschapswissel op.
3. Controleer regelmatig de kabel van het gereedschap en laat deze in geval van beschadiging door een erkende vakman vernieuwen.
4. Controleer verlengkabels regelmatig en vervang ze als ze beschadigd zijn.
5. Houd handgrepen droog en vrij van olie en vet.

Trek de stekker uit het stopcontact:

1. Wanneer het gereedschap niet gebruikt wordt, vóór het onderhoud en bij de wissel van gereedschap, zoals bijvoorbeeld zaagblad, oormachine, freesmachine.

Laat geen gereedschapsleutel ingestoken!

1. Controleer steeds vooraleer in te schakelen dat sleutel en instelgereedschap verwijderd zijn.

Vermijd een onopzettelijke start!

1. Vergewis u dat de schakelaar bij het insteken van de stekker in het stopcontact uitgeschakeld is.

Verlengkabels in de open lucht

1. Gebruik in de open lucht uitsluitend daarvoor toegelaten en dienovereenkomstig gemarkeerde verlengkabels.

Wees aandachtig!

1. Let erop wat u doet. Ga op een verstandige manier aan het werk. Gebruik het gereedschap niet als u moe bent.

Controleer het gereedschap op eventuele beschadigingen!

1. Vooraleer het gereedschap verder te gebruiken, moet de foutloze en reglementair voorgeschreven werking van beschermingsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen onderzocht worden.
2. Controleer, of de beweegbare onderdelen foutloos functioneren en niet klemmen en of er onderdelen beschadigd zijn. Al de onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en aan al de eisen voldoen om een onberispelijke werking van het gereedschap te waarborgen.
3. Beschadigde beschermingsinrichtingen en onderdelen moeten deskundig door een erkend atelier hersteld of uitgewisseld worden, voor zover er in de gebruiksaanwijzing niets anders vermeld is.

4. Laat beschadigde schakelaars door een klantenserviceafdeling uitwisselen.

5. Gebruik geen gereedschap, waarbij de schakelaar niet in- en uitgeschakeld kan worden.

WAARSCHUWING!

1. Het gebruik van ander gereedschap en andere accessoires kan voor u gevaar voor verwondingen betekenen.

Laat uw gereedschap door een deskundig elektricien herstellen!

1. Dit gereedschap voldoet aan de van toepassing zijnde veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen uitsluitend door een vakkundig elektricien uitgevoerd worden doordat er van originele reserveonderdelen gebruik gemaakt wordt. In het andere geval kunnen er voor de gebruiker ongevallen ontstaan.

2 Speciale veiligheidsvoorschriften

Let op:

- Beschadigde of vervormde zaagbladen mogen niet gebruikt worden.
- Alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen conform de EN 847 gebruiken.
- Geen uit snelstaal vervaardigde zaagbladen gebruiken.
- Alleen volgens de voorschriften gescherpte zaagbladen gebruiken. Het op het zaagblad aangegeven maximum toerental dient aangehouden te worden.

3 Afbeelding (fig. 1):

1. zaagkop
2. zaagbladkap
3. blokkeerhendel
4. zaagblad
5. zaagvoet
6. stelschroef
7. draaitafel
8. spindel voor kleminrichting
9. aanslag
10. kleminrichting
11. meetschaal
12. bevestigingsboorgat
13. instelschroef voor zaagkop

4 Beschrijving van de machine

Hartelijk dank voor de aanschaf van deze PROXXON kap- en verstekzaag KGS 80:

De zaag is niet alleen uitstekend geschikt voor kleine, maar fijne toepassingen bij het scheiden van hout, NE-metaal en kunststof, ook wat grotere ronde en vierkanten materialen kunnen er probleemloos mee afgezaagd worden, zij het met een rechte snede of met een willekeurige, nauwkeurig instelbare verstekhoek.

Voor zagen en korten wordt het werkstuk in de geïntegreerde bankschroef gespannen. De centrisc gespannen bekken garanderen dat de denkbeeldige middellijn van de bankschroefopening, en natuurlijk ook het daarmee overeenkomende midden van het werkstuk, steeds op het midden van het zaagblad valt, ongeacht de

gekozen breedte van het werkstuk.
Het spannen van ronde materialen is geen probleem: Hiervoor wordt een prismatische aanspangroef gebruikt waarmee ronde materialen veilig en betrouwbaar vastgeklemd kunnen worden. Voor dunne, maar relatief brede werkstukken (tot 65 mm) is er een andere aanspangroef aan de bovenkant van de bankschroefbekken.

De ronde tafel zelf is draaibaar: Met een hoek van ca. 45° kunnen alle gewenste verstekken gemaakt worden, met de meetschaal aan de rechterkant kan een nauwkeurige en gemakkelijke controle van de hoekinstelling uitgevoerd worden. De ronde tafel heeft een merkteken bij elke 15°, maar natuurlijk kunnen ook alle „tussenstappen“ ingesteld en met een kleminstallatie vastgezet worden. Ook het op lengte zagen van werkstukken is met dit apparaat via de aanslag zonder meer mogelijk.
De zaagkop wordt door middel van veerkracht in zijn bovenste stand gehouden. Belangrijk: De zaagkop kan voor een nog grotere flexibiliteit met een kartelschroef ook naar opzij versteld worden. Zo wordt de „vrije“ lengte van het werkstuk buiten de bekken van de bankschroef geminimaliseerd en bij het zagen van hoeken komt dan het zaagblad niet meteen tegen de bankschroefbekken aan.

Voor het bewegen van de zaagkop, d.w.z. het naar onderen draaien van de zaagkop als u met de zaag gebruikt, is het voor uw veiligheid van belang dat de mechanische vergrendeling van de zich in de ruststand bevindende zaagkop ontgrendeld wordt. Ter voorkoming van onachtzaam gebruik en zo het gevaar voor lichamelijk letsel te minimaliseren, wordt de zaagkop in de bovenstand vastgezet. Hij kan met een kleine hendel aan de horizontale handgreep ontgrendeld worden.
Hiermee ontgrendelt u ook de mechanische vergrendeling van de draaibare zaagbladkap: Deze klap vanzelf naar boven bij het laten zakken van de zaagkop op het werkstuk. Daarna kan er probleem- en risicovrij op de ergonomisch verantwoorde aan/uit-knop gedrukt worden.

5 Technische gegevens

maten en gewichten:

zaagvoet:	ca. 230x230 mm
hoogte zaagvoet:	ca. 50 mm
hoogte:	ca. 215 mm (als de zaagkop in ruststand is)
breedte:	ca. 300 mm (zaagkop helemaal rechts)
bekkenlengte van de bankschroef	80 mm
spanbreedte	max. 45 mm
gewicht:	ca. 6 kg
Ø zaagblad:	80–85 mm
Zaagblad boring:	10 mm

motor:

spanning:	220 - 240 Volt, 50 60 Hz
stroomspanning:	200 Watt
toerental	6000/min
zaagsnelheid:	ca. 17 m/sec.
geluidontwikkeling:	< 82 dB(A)

Alleen voor toepassing in droge ruimtes



Gelieve niet met het Huisvuil mee te geven.



6 Voordat u begint met werken

Aanwijzing:
Veilig en nauwkeurig werken is alleen mogelijk wanneer de machine zorgvuldig met behulp van schroeven op een werkplek bevestigd is. Er zijn in de voetplaat boorgaten aangebracht.

Let op:

Bij het vastzetten of transporteren van de machine steeds de stekker uit het stopcontact trekken!

Gevaar!

De kap- en verstekzaag nooit zonder veiligheidsbril gebruiken!
De kap- en verstekzaag nooit gebruiken voor het zagen van andere materialen dan hout, NE-metalen of kunststof.
Kies altijd zaagbladen uit die geschikt zijn voor het te zagen materiaal.

7 Werken met de kap- en verstekzaag KGS 80

7.1 Zaagcapaciteit

Nadat het apparaat op een vaste ondergrond bevestigd is, kan ermee gewerkt worden. Verdere voorbereidingen zijn niet nodig en het te zagen werkstuk kan in de bankschroef vastgezet en doorgezaagd worden. Let daarbij op de volgende maximale afmetingen afhankelijk van de zaaghoek:

zaagcapaciteit bij 90° (rechte snede):			zaagcapaciteit bij 45° (versteksnede):		
Bij materi-aalsterkte tot (in mm)	Maximale materiaal-breedte (in mm)	rond ma-teriaal: (in mm)	Bij materi-aalsterkte tot (in mm)	Maximale materiaal-breedte (in mm)	rond ma-teriaal: (in mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Zo moet u de tabel lezen:
Wanneer u bijvoorbeeld een vierkant stuk hout van 30 mm breedte met een hoek van 45° wilt doorzagen, mag deze niet meer dan 10 diep zijn. Let erop dat het hierbij alleen richtwaarden betreft.

7.2 Het zagen

7.2.1 Algemeen voor het instellen van de zaagkop

Ter verkrijging van een zo kort mogelijke spanlengte van het ingeklemde werkstuk, kan de stand van de zaagkop via de kartelschroef 11 (fig. 2 a/b) versteld worden: Zo kan het zaagblad zo dicht mogelijk in de buurt van de kleminrichting 6 gebracht worden. Sneden worden namelijk bijzonder schoon en precies wanneer de afstand tussen inklemming en zaagbladvlak gering is.

Let er voor ieder gebruik op dat u de zaagkop niet zo instelt dat het zaagblad bij het naar onderen draaien van de zaagkop met de bekken van de kleminrichting 6 in aanraking kan komen (bijv. door naar beneden schieten van de zaagkop als de machine uit staat. Let op: De stekker uit het stopcontact trekken)! Letselgevaar!

Let op!

Geen zaagresten of andere werkstukdelen uit het zaagbereik verwijderen zo lang de machine draait en het zaagblad zich nog niet in de ruststand bevindt.

7.2.2 Recht- en verstekzagen

7.2.2.1 Wanneer u rechte zaagsneden wilt uitvoeren (zie fig. 2a)

1. Let erop dat de draaitafel 1 (zie fig. 2a) zich in de 0°-stand bevindt: De pijlmarkering 2 moet op de 0°-markering op de meetschaal 3 in de zaagvoet wijzen. Als dit niet het geval is, als volgt instellen: (Let op: Zorg ervoor dat de kartelschroef 13 losgedraaid is!)
2. De pauzehendel 4 door optrekken loszetten en de draaitafel 1 in de overeenkomstige stand plaatsen. Pauzehendel 4 weer loslaten. Let op: De draaitafel vergrendelen bij 0°. Indien nodig, draaitafel bij losse pauzehendel iets heen en weer bewegen tot de pauzehendel dichtklikt.
3. Werkstuk 5 in kleminrichting 6 leggen, instellen en vastspannen. Let daarbij op de gewenste lengte van het „losse“ eind.
4. Voor het nauwkeurig afstellen kunt u de zaagkop 7 van het uitgeschakelde (!) apparaat na ontgrendeling van de blokkeerhendel 8 (naar voren trekken!) zo ver naar onderen draaien dat het zaagblad 9, bij het automatisch wegdraaien van de zaagbladkap 10, het werkstuk net aanraakt (zie ook fig. 3).
5. Zo kunt u de uiteindelijke lengte van het werkstuk beter schatten. U kunt de zaagkop 7 nog fijner afstellen door de kartelschroef 7 vaster of losser te draaien.

Let op:

Let er hierbij op dat het zaagblad 9 nooit tegen de bekken van de kleminrichting 6 kan aanlopen!

Let op:

Op lengte zagen is met de meegeleverde lengteaanslag geen probleem! Hoe dat werkt, kunt u lezen in „Werken met de lengteaanslag“

6. Zie nu fig. 3: Daarna, na het loszetten van de blokkeerhendel 8 en het indrukken van de aan/uit-knop 12, de zaagkop 7 naar onderen draaien en het werkstuk doorzagen, zoals weergegeven in fig. 3. De zaagbladkap draait daarbij naar boven.

7.2.2.2 Wanneer u verstekseden wilt maken: (zie fig. 2b):

1. Kartelschroef 13 losdraaien en pauzehendel 4 optrekken. Nu de draaitafel 1 op de gewenste hoek instellen. Hiervoor gebruikt u de meetschaal 3 en richt u de pijlmarkering 2 op de draaitafel 1. Gradenindelingen per 15° zijn voorzien van groeven. U moet natuurlijk de pauzehendel 4 loslaten om dit in werking te zetten. Tussentellingen kunnen natuurlijk ook ingesteld en met de kartelschroef 13 vastgezet worden.
2. Werkstuk 5 in kleminrichting 6 leggen, instellen en vastklemmen. Let daarbij ook op de gewenste lengte van het „losse“ eind.
3. Voor het nauwkeurig afstellen kunt u de zaagkop 7 van de uitgeschakelde (!) machine, na ontgrendeling van de blokkeerhendel 8 (naar voren trekken!), zo ver naar onderen draaien dat het zaagblad 9 bij het automatisch wegdraaien van de zaagbladkap 10 het werkstuk net aanraakt (zie ook fig. 3). Zo kunt u de uiteindelijke lengte van het werkstuk beter schatten. U kunt de zaagkop nog fijner afstellen door de kartelschroef 11 vaster of losser te draaien.

Let op:

Let erop dat het zaagblad nooit tegen de bekken van de kleminrichting 6 kan aanlopen!

Let op:

Op lengte zagen is met de meegeleverde lengteaanslag geen probleem! Hoe dat werkt, kunt u lezen in „Werken met de lengteaanslag“

Daarna, na het loszetten van de blokkeerhendel 8 en het indrukken van de aan/uit-knop 12, de zaagkop 7 naar onderen draaien en het werkstuk doorzagen, zoals weergegeven in fig. 3. De zaagbladkap draait daarbij naar boven.

Let op!

Niet de drukkracht maar het toerental geeft de hoge zaagcapaciteit! Nooit kracht zetten! Dit belast het mechaniek van de machine onnodig en leidt tot slechte resultaten en een verhoogde slijtage.

7.2.3 Werken met de lengteaanslag (zie hiervoor fig. 4)

De kap- en verstekzaag KGS 80 wordt met een verstelbare lengteaanslag 1 geleverd. Zo kan een willekeurig aantal werkstukken met gelijke lengte afgezaagd worden. Het af te zagen werkstuk 2 wordt daartoe in de kleminrichting 3 gelegd, tot aan het aanslagijzer 4 aangeschoven en vastgezet. Na het afzagen van het werkstuk en het losdraaien van de bankschroef wordt het materiaal weer tot aan de aanslag geschoven, in de bankschroef geklemd en daarna afgezaagd. Dat kunt u zo vaak u wilt herhalen.

Zo wordt de aanslag ingesteld:

1. De inbusschroef 5 wordt met een inbussleutel (meegeleverd) losgedraaid. Daarna kan de aanslag 1 in de geleiding 6 tot aan de gewenste lengte geschoven worden. Erop letten dat het aanslagijzer 4 goed afgesteld is en dat het werkstuk bij de aanslag op het juiste punt geraakt wordt.
2. Aanslag 1 met de inbusschroef 5 vastzetten.

Als u de aanslag niet gebruikt, kan deze na losdraaien van schroef 5 in zijn geheel verwijderd worden.

De gewenste stand van de aanslag kunt u bij wijze van voorbeeld vaststellen door een correct gemarkeerd werkstuk zo vast te klemmen dat het zaagblad precies op de markering valt; daarna kunt u de aanslag overeenkomstig afstellen. Zo is voor het gewenste aantal van de volgende werkstukken de lengte precies reproduceerbaar.

Let op:

Tijdens het werken, na afstellen en vastklemmen van het werkstuk, het aanslagijzer 4 weglappen (zie fig. 4) om kantelen van het afgezaagde werkstuk te vermijden!

8 Verzorging en onderhoud

8.1 Zaagblad verwisselen (fig. 5a en 5b):

Als het zaagblad versleten is of als u een ander type zaagblad of doorslijpschijf wilt gebruiken, kunt u dit snel en eenvoudig verwisselen.

Let op:

Extra zaagbladen en een korundlijpschijf voor de machine zijn in de handel verkrijgbaar.

Kijk ook in onze machinecatalogus of ga meteen naar de vakman!

Let op:

Bij alle verzorgings- en onderhoudswerkzaamheden de stekker uit-trekken!

1. Inbusschroef 1 van zaagbladkap 2 uitdraaien en de zaagbladkap naar boven klappen zoals in fig. 5a weergegeven.
2. Met een inbussleutel de schroef 4 in het midden van het zaagblad 3 (zie fig. 5b) uitdraaien. Daartoe de aandrijfas aan de vlakke kant met een steeksleutel vasthouden. Let op: Linkse draai!
3. Oude zaagblad verwijderen. Daarbij op de vlakke sluitring 5 letten.
4. Nieuw zaagblad opzetten en met sluitring 5 en schroef 4 vastdraaien.

Let op:

Het is belangrijk dat u op de draairichting van het zaagblad let. De tanden moeten vanaf de voorkant van de zaag gezien naar beneden wijzen!

Belangrijk bij het gebruik van de korundslijpschijf (accessoire art. Nr.: 28 729):

De korundslijpschijf is zeer buiggevoelig. Pak de schijf niet vast tijdens het losdraaien of vastzetten van de bevestigingsschroef. De schijf kan gemakkelijk breken.

5. Zaagbladkap 2 weer naar beneden klappen en door aanschroeven van de inbusschroef 1 vastzetten.

Let op:

Bij alle verzorgings- en onderhoudswerkzaamheden de stekker uit-trekken!

8.2 Reiniging

Let op:

Altijd de stekker uittrekken voor het reinigen, instellen, onderhoud plegen en repareren!

Aanwijzing:

De machine is bijna volledig onderhoudsvrij. Het apparaat dient na ieder gebruik met een zachte doek, handveger of een penseel gereinigd te worden om een zo lang mogelijke levensduur te garanderen. Gebruik van een stofzuiger wordt sterk aanbevolen.

De uitwendige reiniging van de kast kan dan met een zachte, eventueel vochtige doek plaatsvinden. Hierbij mag milde zeep of een ander geschikt reinigingsmiddel worden benut. Oplosmiddel- of alcoholhoudige reinigingsmiddelen (bv benzine, reinigingsalcohol enz.) dienen te worden vermeden, omdat deze de schalen van de kunststofbehuizing kunnen aantasten.

9 Afvalverwerking

Voer het toestel niet via de huisafval af! Het toestel omvat grondstoffen die recyclet kunnen worden. Bij vragen hieromtrent richt u zich alstublieft aan uw plaatselijk afvalbedrijf of aan andere passende gemeentelijke voorzieningen.

10 EU-conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat de genoemde producten aan de bepalingen van volgende EU-richtlijnen voldoen:

EU-laagspanningsrichtlijn

**73/23/EWG
93/68/EWG**

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EU-EMV-richtlijn

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-machinerichtlijn

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003



01. März 2005
Dipl.-Ing. Jörg Wagner
PROXXON S.A.
Ressort toestelveiligheid

Indhold:

1	Generelle sikkerhedsinstruktioner	36
2	Specielle sikkerhedsinstruktioner	37
3	Totalbillede (fig. 1)	37
4	Beskrivelse af maskinen	37
5	Tekniske data	38
6	Inden arbejdet påbegyndes	38
7	Arbejde med kap- og geringssaven KGS 80	38
7.1	Skærekapacitet	38
7.2	Savning	38
7.2.1	Generelt om indstilling af savhovedet.	38

7.2.2	Lige- og geringssnit	39
7.2.2.1	Hvis du vil lave lige snit (se fig. 2a)	39
7.2.2.2	Hvis du vil lave geringssnit: (Se fig. 2b):	39
7.2.3	Arbejde med parallelanslaget (se fig. 4)	39
8	Vedligeholdelse og service	39
8.1	Skifte savklinge (se fig. 5a og 5b)	39
8.2	Rengøring	40
9	Bortskaffelse:	40
10	EU-overensstemmelses-erklæring	40

Kære kunde!

Når De læser denne vejledning,

- bliver det nemmere at lære maskinen at kende
- kan De undgå fejlfunktioner på grund af ukyndig betjening og
- forlænge maskinens levetid.

Vejledningen bør altid opbevares i nærheden af maskinen. Maskinen bør kun betjenes af personer, der har læst vejledningen og følger den.

PROXXON hæfter ikke for at maskinen fungerer sikkert, hvis:

- maskinen håndteres på en måde, der ikke svarer til almindelig brug,
- maskinen bruges til andre formål end dem, der er nævnt i vejledningen,
- sikkerhedsreglerne ikke overholdes.

Garantikravene bortfalder i tilfælde af:

- betjeningsfejl
- mangelfuld service.

For Deres egen sikkerheds skyld er det meget vigtigt, at De overholder sikkerhedsreglementerne.

Anvend kun originale PROXXON reservedele
Vi forbeholder os ret til at foretage videreudvikling til fordel for den tekniske udvikling. Vi ønsker Dem held og lykke med maskinen.

1 Generelle sikkerhedsinstruktioner

OBS! Ved brug af el-værktøjer skal følgende principielle sikkerhedsråd følges som en beskyttelse mod elektriske stød samt risikoen for kvæstelse og brand.

Læs og følg alle anvisninger, inden dette produkt tages i brug. Opbevar disse sikkerhedsanvisninger forsvarligt.

Sikkert arbejde

Hold arbejdsstedet ryddeligt!

1. Uorden på arbejdsområdet kan føre til ulykker.

Tag hensyn til ydre påvirkninger!

1. Værktøjet må ikke udsættes for regn.
2. Værktøjet må ikke benyttes på steder, hvor der er fugtigt eller vådt.
3. Sørg for, at der er en god belysning.
4. Værktøjet må ikke anvendes i nærheden af brændbare væsker eller gasarter.

Beskyt dig selv mod elektrisk stød!

1. Undgå kropskontakt med jordforbundne dele.

Hold andre personer væk fra området!

1. Lad ikke andre personer, især børn, røre ved værktøjet eller kablet. Hold dem væk fra arbejdsområdet.

Værktøj, der ikke benyttes, skal opbevares sikkert!

1. Apparater, der ikke er i brug, bør opbevares utilgængeligt for børn et tørt, aflåst sted.

Værktøjet må ikke overbelastes!

1. Man arbejder bedre og mere sikkert i det angivne ydelsesområde.

Benyt det korrekte værktøj!

1. Der må ikke anvendes lavtydende maskiner til tungt arbejde.
2. Værktøjet må ikke anvendes til andre formål end det, det er beregnet til. Anvend f.eks. ikke håndrundsaven til savning af grene eller brændestykker.

Bær egnet arbejdsbeklædning!

1. Bær ikke løsthængende tøj eller smykker, da de kan blive grebet af bevægelige dele.
2. Ved udenørs arbejde kan det anbefales at bære skridsikket fodtøj.
3. Brug hårnet, hvis du har langt hår.

Bær beskyttelsesudstyr!

1. Bær beskyttelsesbriller.
2. Brug støvmaske ved støvdannende arbejde.

Tilslut støvudsugningsanordningen!

1. Hvis der er tilslutninger til støvudsugning og indretninger til opfangning af støv, så hold øje med, at de er tilsluttet og at de anvendes.

Kablet må ikke anvendes til andre formål end dem, det er bestemt til!

1. Kablet må ikke anvendes til at trække stikket ud af stikkontakten med. Beskyt kablet mod varme, olie og skarpe kanter.

Spænd emnet fast!

1. Anvend opspændingsanordningen eller en skruestik til at spænde emnet fast med. På denne måde holdes det mere sikkert end med hånden.

Undgå en unormal kropsholdning!

1. Sørg for, at du står sikkert og altid har ligevægt.

Pas dit værktøj omhyggeligt!

1. Hold altid værktøjet skarpt og rent for at kunne arbejde bedre og mere sikkert.
2. Følg vedligeholdelsesinstruktionerne og anvisningerne mht. skift af værktøj.
3. Kontroller regelmæssigt værktøjets kabel og få det skiftet af en kvalificeret fagmand.
4. Forlængerkabler kontrolleres regelmæssigt og skiftes, når de er beskadigede.
5. Sørg for, at grebene er tørre og fri for olie og fedt.

Træk stikket ud af stikkontakten:

1. Når værktøjet ikke er i brug, inden vedligeholdelse og ved skift af værktøj såsom f.eks. savblad, bor, fræser.

Fjern altid skruenøgler!

1. Kontroller altid at nøgler og indstillingsværktøj er fjernet, inden apparatet tændes.

Undgå utilsigtet start af værktøjet!

1. Sørg for at afbryderen er slået fra, når du sætter stikket i stikkontakten.

Udendørs brug af forlængerkabel!

1. Der må kun anvendes forlængerledninger, der er beregnet til udendørs brug, og som er mærket tilsvarende.

Vær på vagt!

1. Vær klar over, hvad du gør. Arbejd fornuftigt. Brug ikke værktøjet, når du er træt.

Kontroller værktøjet for evt. beskadigelser!

1. Inden værktøjet benyttes yderligere skal det undersøges omhyggeligt, om beskyttelsesanordninger eller let beskadigede dele fungerer perfekt og i overensstemmelse med deres funktion.
2. Kontroller, at de bevægelige dele fungerer perfekt og ikke sidder fast, og om der er dele, der er beskadigede. Alle dele skal være monteret korrekt og opfylde alle betingelser for at sikre, at værktøjet fungerer upåklageligt.
3. Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller skiftes på et kvalificeret værksted, såfremt der ikke er angivet andet i brugsvejledningen.
4. Defekte afbrydere skal skiftes via et serviceværksted.
5. Der må aldrig anvendes værktøj, som der ikke kan tændes og slukkes for med afbryderen.

ADVARSEL!

1. Brug af andet indsatsværktøj og tilbehør kan føre til personskade.

Få værktøjet repareret hos en autoriseret elektriker!

1. Dette værktøj er i overensstemmelse med gældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer må kun udføres af en autoriseret elektriker og kun med originale reservedele; i modsat fald kan det føre til ulykker for brugeren.

2 Specielle sikkerhedsinstruktioner

OBS:

- Der må ikke anvendes beskadigede eller deformerede savklinger.
- Der må kun anvendes savklinger, som anbefales af producenten og som er i overensstemmelse med EN 847.
- Der må ikke bruges savklinger af hurtigstål.
- Der må kun anvendes korrekt skærpede savklinger. Det på savklingen angivne maks. omdrejningstal skal overholdes.

3 Totalbillede (fig. 1)

1. Savhoved
2. Klingeafskræmning
3. Låsetap
4. Savklinge
5. Fod
6. Spændskruer
7. Drejebord
8. Spindel til opspændingsanordning
9. Anslag
10. Opspændingsanordning
11. Skala
12. Monteringsboring
13. Justerskrue til savhoved

4 Beskrivelse af maskinen

Tak for købet af PROXXON-kap- og geringssav KGS 80.

Saven egner sig ikke kun fortræffeligt til små, men fine opgaver i forbindelse med deling af træ, NE-metal og plast, men også større runde og firkantede materialer kan deles uden problemer, det være sig med et lige snit eller med en hvilken som helst, præcis indstillelig gering.

Til savning og deling spændes arbejdsemnet fast i det integrerede skruestik. Dens centrisk spændende kæber gør at skruestiksåbnings tænte midterlinie, og deraf selvfølgelig også arbejdsemnets midtpunkt, altid "rammer" midten af savklingen uafhængigt af det valgte emnes bredde.

Opspænding af runde materialer er intet problem: Hertil er der en prismatisk not, med hvilken runde materialer fastspændes sikkert og pålideligt. Til tynde, men relativt brede emner (op til 65 mm) er der endnu en not på spændekæbernes overside.

Selve rundbordet er svingbart: Med en vinkel på plus/minus 45° kan alle ønskede geringer fremstilles, og skalaen i højre side giver en præcis og komfortabel kontrol af vinkelindstillingen. Rundbordet har låsbar trinregulering for hver 15°, men alle „mellemtrin“ kan selvfølgelig også indstilles og fikseres med en spændeanordning. Med denne sav kan arbejdsemner også uden videre afkortes ved hjælp af anlaget.

Savhovedet fastholdes i sin øverste hvileposition ved hjælp af fjederkraft. Vigtigt: Savhovedet kan desuden justeres sideværts ved hjælp af en fingerskrue, hvilket giver en endnu større fleksibilitet. Således minimeres emnets „frie“ længde uden for skruestikets kæber og ved skråsnit kolliderer savklingen ikke med kæberne.

Når savhovedet er låst i sin hvileposition skal den mekaniske låsemekanisme løsnes for at kunne svinge savhovedet nedad. For at undgå at saven går i gang ved en fejltagelse og for således at minimere faren for tilskadekomst, låses savhovedet nemlig i sin øverste stilling og kan nemt løsnes med en lille tap på det vandrette greb.

Denne løsner også den mekaniske spærremekanisme til den svingbare klingefaskærmning. Denne svinger selv op, når savhovedet føres ned på arbejdsområdet. Derefter kan der uden problemer og uden risiko trykkes på den ergonomisk fornuftigt anbragte tænd- og slukknop.

5 Tekniske data

Mål og vægt:

Fod:	ca. 230x230 mm
Højde fod:	ca. 50 mm
Højde:	ca. 215 mm (når delehovedet er i hvilestilling)
Bredde:	ca. 300 mm (savhoved helt til højre)
Kæbelængde på skruestik:	80 mm
Spændvidde:	maks. 45 mm
Vægt:	ca. 6 kg
Ø savklinge:	80–85 mm
Savklingeboring:	10 mm

Motor:

Spænding:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Effektforbrug:	200 Watt
Omdrejningshastighed:	6000/min
Skærehastighed:	ca. 17 m/sek.
Støjudvikling:	< 82 dB(A)

Må kun benyttes i tørre rum



Apparatet må ikke bortskaffes i den daglige renovation!



6 Inden arbejdet påbegyndes

Bemærk:

Det er kun muligt at arbejde sikkert og præcist, hvis saven er fastgjort korrekt til arbejdspladen ved hjælp af skruer. Hertil er der huller i fodpladen.

OBS:

Når saven fikseres eller transporteres **skal** netstikket altid trækkes ud!

Fare!

Der må aldrig arbejdes med kap- og geringssaven uden brug af beskyttelsesbriller!

Kap- og geringssaven må aldrig anvendes til at skære i andre materialer end træ, NE-metaller eller plast.

Vælg savklinger, som passer til det materiale, der skal bearbejdes.

7 Arbejde med kap- og geringssaven KGS 80

7.1 Skærekapacitet

Efter at saven er placeret på en fast undergrund, kan der arbejdes med den. Derfor er det ikke nødvendigt med yderligere forberedelser og det arbejdsområde, der skal bearbejdes kan spændes fast i skruestikket og deles. Vær opmærksom på følgende maks. størrelser afhængig af savevinklen.

Skærekapacitet ved 90° (retvinklet snit):			Skærekapacitet 45° (geringssnit):		
Ved materialetykkelse op til (i mm)	Maks. materialebredde (i mm)	Rundt materiale: (i mm)	Ved materialetykkelse op til (i mm)	Maks. materialebredde (i mm)	Rundt materiale: (i mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Tabellen læses på følgende måde:

Hvis du f.eks. vil dele et 30 mm bredt firkantet træ i en vinkel på 45°, må dette højst være 10 mm dybt. Vær opmærksom på, at det her drejer sig om anbefalede værdier.

7.2 Savning

7.2.1 Generelt om indstilling af savhovedet.

For at opnå en så kort opspændingslængde af det fastspændte værktøj som muligt, kan savhovedets position justeres med fingerskruen 11 (fig. 2a/b): På den måde kan man altid føre savklingen så tæt på opspændingsanordningen 6 som mulig. Snittene bliver nemlig særligt rene og præcise, hvis afstanden mellem fastspændingen og savklingen er lille.

Sørg altid for inden du starter, at savhovedet under ingen omstændigheder er indstillet således, at savklingen kan kollideres med opspændingsanordningens kæber (f.eks. hvis savhovedet føres ned, når maskinen er slukket, OBS: træk derfor stikket ud)! Der er risiko for at komme til skade!

OBS!

Fjern ingen skærerester eller andre materialedele fra skæreamrådet, så længe maskinen kører og savklingen endnu ikke er i hvilestilling.

7.2.2 Lige- og geringssnit

7.2.2.1 Hvis du vil lave lige snit (se fig. 2a)

1. Sørg for, at drejebordet 1 (se fig. 2a) står i 0°-position. Pilen 2 skal pege på 0°-markeringen på skalaen 3 på foden. Hvis ikke, juster således: (OBS: Sørg for, at fingerskruen 13 er løsnet!)
2. Løs trinreguleringen 4 ved at løfte den og kør drejebordet 1 i den pågældende position. Slip trinreguleringen 4 igen. OBS: Drejebordet falder i hak ved 0°. Om nødvendigt bevæges drejebordet lidt frem og tilbage, når trinreguleringen er sluppet, indtil den falder i hak.
3. Arbejdsemnet 5 placeres i opspændingsanordningen 6, justeres og spændes fast. Vær opmærksom på den ønskede længde af det „fri“ stykke!
4. For at justere helt præcist kan man, efter at have løsnet låsetappen 8 (træk fremad!), skubbe savhovedet 7 på den slukede (!) sav så langt ned, at savklingen 9, efter at klingeafskærmningen 10 er svunget op, lige netop rører ved arbejdsemnet (se også fig. 3). På den måde kan man bedre vurdere emnets senere længde.
5. For en nøjagtig justering kan man med fingerskruen 11 finjustere savhovedet 7 frem- og tilbage.

OBS:

Sørg for, at savklingen 9 aldrig kan ramme opspændingsanordningens 6 kæber!

OBS:

Afkortning er intet problem med det medfølgende parallelanslag! Hvordan dette virker, kan læses under „arbejde med parallelanslag“

6. Se nu fig. 3: Efter at låsetappen 8 er løsnet og man har trykket på tænd-sluk-knappen 12 svinges savhovedet 7 nedad og emnet deles, som vist i fig. 3. Klingeafskærmningen svinger derved opad.

7.2.2.2 Hvis du vil lave geringssnit: (Se fig. 2b):

1. Løs fingerskruen 13 og løft trinreguleringen 4. Indstil nu drejebordet 1 til den ønskede vinkel. Gør dette ved at benytte skalaen 3 og ved at se på pilemarkeringen 2 på drejebordet 1. 15° trins gradinddeling er forsynet med en rastestilling, hertil skal trinreguleringen 4 slippes, for at aktiveres. Der kan også foretages mellemindstillinger og disse kan fikseres med fingerskruen 13.
2. Arbejdsemnet 5 placeres i opspændingsanordningen 6, positioneres og spændes fast. Vær også her opmærksom på den ønskede længde på det „fri“ stykke!
3. For at justere helt præcist kan man, efter at have løsnet låsetappen 8 (træk fremad!), skubbe savhovedet 7 på den slukede (!) sav så langt ned, at savklingen 9, efter at klingeafskærmningen 10 er svunget op, lige netop rører ved arbejdsemnet (se også fig. 3). På den måde kan man bedre vurdere emnets senere længde. For en nøjagtig justering kan man med fingerskruen 11 finjustere savhovedet frem- og tilbage.

OBS:

Sørg for, at savklingen aldrig kan kollideres med opspændingsanordningens kæber 6!

OBS:

Afkortning er intet problem med det medfølgende parallelanslag! Hvordan dette virker, kan ses under „Arbejde med parallelanslag“

4. Efter at låsetappen 8 er løsnet og man har trykket på tænd-sluk-knappen 12 svinges savhovedet 7 nedad og emnet deles, som vist i fig. 3. Klingeafskærmningen svinger derved opad.

OBS!

Det er ikke emnets tryk mod klingen, men derimod omdrejningstallet, der giver den høje skæreeffekt! Brug aldrig vold! Det giver en unødvendig belastning af maskinens mekaniske dele og fører til dårlige resultater og øget slitage!

7.2.3 Arbejde med parallelanslaget (se fig. 4)

Kap- og geringssaven KGS 80 leveres med et indstilleligt parallelanslag 1. Således kan et vilkårligt antal arbejdsemner skæres i samme længde. Arbejdsemnet 2, der skal deles, placeres i opspændingsanordningen 3, skubbes mod anslagspladen 4 og spændes fast. Når emnet er delt og skruestikket er løsnet skubbes materialet atter mod anslaget, spændes med skruestikket og saves over. Det kan gentages ligeså mange gange, man ønsker det.

Anslaget indstilles på følgende måde:

1. Umbraco-skruen 5 løsnes med en indvendig sekskantnøgle (medfølger). Derefter kan anslaget 1 skubbes i føringen 6 indtil den ønskede længde. Sørg for, at anslagspladen 4 er positioneret korrekt og at den rammer emnet rigtigt ved „anslaget“
2. Anslaget 1 fastspændes med umbraco-skruen 5.

Hvis anslaget ikke anvendes, kan det fjernes helt ved at man løsner skruen 5.

Anslagets ønskede position kan f.eks. findes, ved at man markerer et emne, fastspænder det således, at savklingen rammer markeringen præcist og så derefter justerer anslaget tilsvarende. På den måde kan man få den nøjagtige længde på de efterfølgende arbejdsemner.

OBS:

Når man er færdig med at positionere og fastspænde arbejdsemnet, klappes anslagspladen 4 væk (se fig. 4), så man undgår, at det afsavede stykke kipper!

8 Vedligeholdelse og service

8.1 Skifte savklinge (se fig. 5a og 5b)

Hvis savklingen er slidt eller man vil have en anden slags eller bruge en skæreskive, kan dette skiftet hurtigt og nemt.

OBS:

Ekstra savklinger og en korundbundet skæreskive til maskinen kan fås i handlen.

Se også vores værktøjskatalog eller henvend dig straks til en specialforretning.

OBS:

Træk netstikket ud ved alt vedligeholdelses- og servicearbejde!

1. Skru den indvendige sekskantskrue 1 i klingeafskærmningen 2 ud og klap skærmen op, som vist i fig. 5a.
- Skru skruen 4 midt på savklingen 3 ud (se fig. 5b) med en indvendig sekskantsnøgle. Hold akslen fast på de flade steder med en gaffelnøgle. OBS: Vengstregvind!
2. Fjern den gamle savklinge. Pas på spændeskiven 5.
3. Sæt ny savklinge i og stram med spændeskive 5 og skrue 4.

OBS:

Det er vigtigt at savklingsens omdrejningsretning er rigtig. Tænderne skal pege nedad set fra forsiden af saven!

Vær forsigtig, hvis der anvendes korund-bundne skæreskiver (tilbehør, art. nr. 28 729):

De korundbundne skæreskiver tåler ikke at blive bøjet. Rør ikke ved skiven, mens skruen løsnes eller strammes. Skiven brækker meget let.

5. Klap atter klingens afskærmning 2 ned og fikser ved at stramme den indvendige sekskantskrue 1.

OBS:

Træk netstikket ud ved alt vedligeholdelses- og servicearbejde!

8.2 Rengøring

OBS:

Træk netstikket ud inden al rengøring, indstilling, vedligeholdelse eller reparation!

Bemærk:

Maskinen er stort set vedligeholdelsesfri. Hver gang man har brugt saven bør den rengøres med en blød klud, håndkost eller en pensel så den får en lang levetid. Det kan også anbefales at bruge en støvsuger.

Huset kan derefter rengøres udvendigt med en blød, eventuel fugtig klud. Man kan godt bruge en blid sæbe eller et andet passende rengøringsmiddel hertil. Undgå rengøringsmidler med opløsningsmiddel eller alkohol (f.eks. benzin, husholdningssprit osv.), da de kan angribe husets kunststofdele.

9 Bortskaffelse:

Maskinen må ikke smides i husholdningsaffaldet! Maskinen indeholder råstoffer, der kan recycles. Hvis De har spørgsmål til dette emne, bedes De kontakte den lokale genbrugsstation eller andre relevante instanser.

10 EU-overensstemmelses-erklæring

Vi erklærer hermed, at de betegnede produkter er i overensstemmelse med følgende EUdirektiver:

EU-lavspændingsdirektiv

**73/23/EWG
93/68/EWG**

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EU-EMC-direktiv

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002

DIN EN 55014-2 / 08.2002

DIN EN 61000-3-2 / 12.2001

DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-maskin-direktiv

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003



01. März 2005

Dipl.-Ing. Jörg Wagner
PROXXON S.A.

Afdeling Apparatsikkerhed

Innehåll

1	Allmänna säkerhetsföreskrifter	41
2	Särskilda säkerhetsföreskrifter	42
3	Översiktsvy (bild 1)	42
4	Beskrivning av maskinen	42
5	Tekniska data	43
6	Innan arbete påbörjas	43
7	Arbete med kap- och geringssåg KGS 80	43
7.1	Snittkapacitet	43
7.2	Sågning	43
7.2.1	Allmänt om inställning av såghuvudet	43

7.2.2	Raka snitt och geringssnitt	43
7.2.2.1	Om du vill göra raka snitt (se bild 2a)	43
7.2.2.2	Om du vill göra geringssnitt: (Se bild 2b):	44
7.2.3	Arbete med längdanslag (se bild 4)	44
8	Skötsel och underhåll	44
8.1	Byte av sågblad (se bild 5a och 5b)	44
8.2	Rengöring	45
9	Avfallshantering:	45
10	EU – Konformitetsförklaring	45

Bästa kund!

Följ denna bruksanvisning för att

- enkelt lära känna maskinen
- undvika problem till följd av felaktig användning och
- öka maskinens livslängd.

Ha alltid denna bruksanvisning tillgänglig.

Använd denna maskin endast om du är väl förtrogen med bruksanvisningen och bara enligt denna.

PROXXON åtar sig inget ansvar för en säker funktion av maskinen om:

- handhavandet inte motsvarar normal användning,
- maskinen används för andra ändamål än vad som står i bruksanvisningen,
- säkerhetsföreskrifterna ignoreras.

Du har inga garantianspråk vid:

- handhavandefel,
- bristande skötsel.

Följ ovillkorligen säkerhetsföreskrifterna för din egen säkerhets skull.

Använd endast PROXXON-originalreservdelar.

Vi förbehåller oss rätten till vidareutvecklingar pga tekniska framsteg. Vi önskar dig mycket framgång med maskinen.

1 Allmänna säkerhetsföreskrifter

OBSERVERA! Som skydd mot elektriska stötar och skade- och brandrisk måste följande grundläggande säkerhetsåtgärder följas vid användning av elverktyg.

Läs och beakta alla dessa instruktioner innan produkten tas i drift. Förvara säkerhetsanvisningarna på ett säkert ställe.

Säkert arbete

Håll ditt arbetsområde i ordning!

1. Dålig ordning inom ditt arbetsområde kan förorsaka olyckor.

Tänk på påverkan från omgivningen!

1. Utsätt aldrig verktyg för regn.
2. Använd aldrig verktygen i fuktig eller våt omgivning.
3. Se till att belysningen är tillräcklig.
4. Använd inte verktygen i närheten av brännbara vätskor eller gaser.

Skydda dig mot elektriska slag!

1. Undvik att röra vid jordade delar.

Se till att inga andra personer finns i närheten!

1. Låt inga andra personer, särskilt barn, beröra verktyget eller kabeln. Se till att dessa befinner sig utanför arbetsområdet.

Förvara verktygen på ett säkert ställe när de inte används!

1. Utrustning som inte används ska förvaras i ett torrt och låst utrymme utom räckhåll för barn.

Överbelasta inte ditt verktyg!

1. Du arbetar bättre och säkrare inom det avsedda effektområdet.

Använd alltid rätt verktyg till avsett arbete!

1. Använd inga prestandasvaga maskiner för krävande arbeten.
2. Använd endast verktygen till de ändamål de är avsedda för. Använd t ex ingen handcirkelsåg för att kapa grenar eller vedtrå.

Bär lämpliga arbetskläder!

1. Bär inga vida kläder eller smycken, eftersom dessa kan fastna i verktygets rörliga delar.
2. Vi rekommenderar att du bär halkfria skor om du arbetar utomhus.
3. Bär hjälm om du har långt hår.

Använd skyddsutrustning!

1. Använd skyddsglasögon.
2. Använd en dammskyddsmask om damm uppstår under arbetet.

Anslut spånsuganordningen!

1. Om anslutningar för spånsug och andra upptagningsanordningarna är förhånden, övertyga dig om att dessa är anslutna och även används.

Använd endast kabeln till de ändamål den är avsedd för!

1. Dra inte i kabeln för att ta ut stickkontakten ur vägguttaget. Skydda kabeln mot värme, olja och vassa kanter.

Säkra arbetsstycket!

1. Spänn fast arbetsstycket med spännanordningen eller ett skruvstycke. Arbetsstycket sitter då säkrare än om du håller det med handen.

Undvik att stå på onormalt sätt!

1. Se till att du står stabilt och alltid håller balansen.

Vårda ditt verktyg noggrant!

1. Håll verktygen vassa och rena för att du ska kunna arbeta bättre och säkrare.
2. Följ underhållsföreskrifterna och anvisningarna om verktygsbyte.
3. Kontrollera regelbundet verktygets kabel och låt en behörig elektriker byta ut den om den är skadad.
4. Kontrollera förlängningskablarna i regelbundna intervaller och byt ut dem om de är skadade.
5. Se till att handtagen är torra och fria från olja och fett.

Dra ut stickkontakten ur vägguttaget:

1. Om verktyget inte används, inför underhåll samt vid byte av verktyg, t ex sågblad, borr, fräs.

Låt aldrig verktygsnyckeln sitta kvar!

1. Kontrollera alltid innan du kopplar in verktyget att nyckeln och inställningsverktygen har tagits bort.

Undvik att starta verktyget oavsiktligt!

1. Övertyga dig om att verktygets strömbrytare är fränkopplad när du ansluter stickkontakten till vägguttaget.

Förlängningskablar utomhus.

1. Använd endast förlängningskablar som har godkänts och märkts för användning utomhus.

Var uppmärksam!

1. Var medveten om vilket arbete du avser att utföra. Genomför dina arbetsuppgifter på ett rationellt sätt. Använd inte verktyget om du är trött.

Kontrollera om verktyget är skadat!

1. Innan du fortsätter att använda verktyget måste skyddsanordningar och lätt skadade delar kontrolleras noggrant med avseende på fullgod och ändamålsenlig funktion.
2. Kontrollera att de rörliga delarna fungerar på avsett vis och inte klämmer eller är skadade. Samtliga delar måste vara rätt monterade och uppfylla alla krav för att garantera säker drift av verktyget.
3. Skadade skyddsanordningar eller andra delar måste repareras eller bytas ut av en auktoriserad verkstad, såvida inte annat anges i denna bruksanvisning.
4. Låt en kundtjänstverkstad byta ut defekta strömbrytare.
5. Använd inte verktyg vars strömbrytare inte kan slås till eller ifrån.

WARNING!

1. Om andra insatsverktyg eller annat tillbehör används finns det risk för att du skadas.

Låt alltid en auktoriserad elinstallatör reparera ditt verktyg!

1. Detta verktyg uppfyller gällande säkerhetsbestämmelser. Endast auktoriserade elinstallatörer får utföra reparationer, varvid endast originalreservdelar ska användas eftersom det annars finns risk för olycksfall.

2 Särskilda säkerhetsföreskrifter

Se upp:

Skadade eller deformerade sågblad får inte användas.

Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och uppfyller krav enligt EN 847.

Använd inte sågblad av snabbstål.

Använd endast korrekt slipade sågblad. Överskrid inte det maximala varvtal som anges på sågbladet.

3 Översiktsvy (bild 1)

1. Såghuvud
2. Sågbladskåpa
3. Spärrspak
4. Sågblad
5. Fundament
6. Klämskruv
7. Vridbord
8. Spindel för klämanordning
9. Anslag
10. Klämanordning
11. Skala
12. Fästhål
13. Ställskruv för såghuvud

4 Beskrivning av maskinen

Tack för att du köpt PROXXONs kap- och geringssåg KGS80:

Sågen lämpar sig för små, fina tillämpningar vid kapning av trä, icke-järnmetall och plast, men även något grövre rund- och fyrkantmaterial kan lätt kapas oavsett om det görs med rakt snitt eller med valfri, exakt inställbar geringsvinkel.

Vid sågning och kapning spänns arbetsstycket fast i det inbyggda skruvstycket. Tack vare de centrerande backarna säkerställs att den tänkta mittlinjen i skruvstyckskåften, och därmed även arbetsstyckets mitt, alltid kommer mitt för sågbladets mitt, oavsett vilken arbetsstycksbredd som valts.

Det går lätt att spänna fast rundmaterial: För detta används ett prismaformat urtag så att rundmaterial kläms fast säkert och tillförlitligt. För tunna, men relativt breda arbetsstycken (upp till 65 mm) finns det ytterligare ett urtag på backens ovansida.

Rundbordet är vridbart: Med en vinkel på plus/minus 45° kan alla önskade geringsvinklar åstadkommas. Skalan till höger gör det dessutom möjligt att exakt och bekvämt kontrollera vinkelinställningen. Rundbordet har ett spärrläge för var 15:e ° men det går givetvis även att ställa in alla "mellansteg" och fixera det med en klämanordning. Det går också att kapa arbetsstycken med hjälp av anslaget.

Såghuvudet hålls i sitt övre viloläge av fjäderkraft. Viktigt: Såghuvudet kan även ställas in i sidled med ett vred, vilket ger ännu bättre flexibilitet. På så vis minimeras arbetsstyckets

"fria" längd utanför skruvstycksbackarna, vilket säkerställer att sågbladet inte kolliderar med backarna vid vinkelsnitt.

Vid manövrering av såghuvudet, d v s när såghuvudet förs ned vid arbete med sågen, måste en mekanisk säkerhetsspärr frigöras för att såghuvudet ska kunna föras från viloläget. För att förhindra oavsiktlig manövrering och minimera olycksrisken spärras såghuvudet i sitt övre läge och kan endast frigöras med en liten spak på det vågrätta handtaget.

Denna frigör även den mekaniska spärren för den vridbara sågbladskåpan: Denna fälls upp automatiskt när såghuvudet sänks ned mot arbetsstycket. Sedan kan den ergonomiskt lämpligt placerade PÅ-/AV-knappen tryckas in utan risk.

5 Tekniska data

Mått och vikt:

Fundament:	ca 230 x 230 mm
Fundamenthöjd:	ca 50 mm
Höjd: (med såghuvudet i viloläge)	ca 215 mm
Bredd: (med såghuvudet i höger ändläge)	ca 300 mm
Längd för backarna i skruvstycket:	80 mm
Käftvidd:	max 45 mm
Vikt:	ca 6 kg
Ø sågblad:	80–85 mm
Sågbladshål:	10 mm

Motor

Spänning:	220 - 240 V, 50/60 Hz
Effektopptagning:	200 W
Varvtal:	6000 varv/min
Snitthastighet:	ca 17 m/s
Ljudnivå:	< 82 dB(A)

Får bara användas i torra utrymmen



Förbrukade och trasiga maskiner får inte slängas som avfall, utan de ska lämnas för återvinning.



6 Innan arbete påbörjas

Anm:

Det går endast att arbeta säkert och exakt om sågen är ordentligt infäst med skruvar på ett arbetsbord. Det finns fästhål i fundamentet.

Se upp:

Vid fixering eller transport av sågen ska nätkontakten alltid vara utdragen!

Fara!

Använd aldrig kap- och geringssågen utan skyddsglasögon! Använd aldrig kap- och geringssågen för sågning i andra material än trä, icke-järnmetall eller plast.

Använd endast sågblad som lämpar sig för arbetsstycket som ska sågas.

7 Arbete med kap- och geringssåg KGS 80

7.1 Snittkapacitet

Efter att sågen fästs på ett fast underlag går det att arbeta med den. Inga ytterligare förberedelser krävs och arbetsstycket som ska sågas kan spännas fast i skruvstycket och kapas. Observera därvid följande maximala storlekar i förhållande till sågvinkeln:

Snittkapacitet vid 90° (vinkelrätt snitt):			Snittkapacitet vid 45° (geringssnitt):		
Vid materialjocklek upp till (mm)	Max materialbredd (mm)	Rundmaterial: (mm)	Vid materialjocklek upp till (mm)	Max materialbredd (mm)	Rundmaterial: (mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Så här läser du tabellen:

Om du t ex ska kapa ett 30 mm tjockt fyrkantsträstycke i en vinkel av 45° får detta vara max 10 mm djupt. Observera att detta endast är riktvärden.

7.2 Sågning

7.2.1 Allmänt om inställning av såghuvudet

För att erhålla kortast möjliga inspänningslängd för arbetsstycket kan såghuvudets läge ställas in med vredet 11 (bild 2a/b): På så vis kan sågbladet alltid föras så nära klämanordningen 6 som möjligt. Snitten blir nämligen mycket rena och exakta om avståndet mellan inspänningen och sågbladsplanet är kort.

Kontrollera alltid före användning att sågbladet inte är inställt så att det kan kollidera med klämanordningens backar när det förs ned (t ex genom att föra ned sågbladet med maskinen avstängd. Se upp! Dra alltid ur nätkontakten)! Risk för personskador!

Se upp!

Avlägsna aldrig snittrester eller andra arbetsstycksdelar från snittområdet när maskinen är i gång och sågbladet inte är i viloläge.

7.2.2 Raka snitt och geringssnitt

7.2.2.1 Om du vill göra raka snitt (se bild 2a)

- Se till att vridbordet 1 (se bild 2a) är i 0°-läge: Pilmarkeringen 2 ska peka mot 0°-markeringen på skalan 3 i fundamentet. Om den inte gör det ställer du in enligt följande: (Se upp! Kontrollera att vredet 13 är lossat!)
- Lossa låsspaken 4 genom att lyfta den och för vridbordet 1 till korrekt läge. Släpp låsspaken 4. Se upp: Vridbordet går i ingrepp vid 0°. För vid behov vridbordet något fram och tillbaka med låsspaken släppt tills låsspaken snäpper i läge.
- Sätt i arbetsstycket 5 i klämanordningen 6, rikta in det och spänn fast det. Se därvid upp med önskad längd för den "fria" änden!

4. För perfekt inriktning kan man, efter frigöring av spärrspaken 8 (dra framåt!), föra ned såghuvudet 7 med maskinen från-kopplad (!) så långt att sågbladet 9 nått och jämnt rör arbetsstycket när sågbladskåpan automatiskt förts undan (se även bild 3). Då går det lättare att bedöma arbetsstyckets bli-vande längd.
5. För exakt justering kan såghuvudet 7 finjusteras med vredet 11.

Se upp:

Se därvid till att sågbladet 9 aldrig kan kollidera med backarna i klämanordningen 6!

Observera:

Kapning går enkelt med det medföljande längdanslaget! Hur detta fungerar anges under "Arbete med längdanslag".

6. Se bild 3: Efter att spärrspaken 8 lossats och PÅ-/AV-ström-ställaren 12 tryckts in kan såghuvudet 7 föras ned och arbetsstycket kapas, enligt bild 3. Sågbladskåpan förs därvid uppåt.

7.2.2.2 Om du vill göra geringssnitt: (Se bild 2b):

1. Lossa vredet 13 och lyft låsspaken 4. Ställ in vridbordet 1 i önskad vinkel. Ta därvid hjälp av skalan 3 och pilmarkeringen 2 på vridbordet 1. Gradindelningarna på 15° är försedda med spärrläng. För att dessa ska fungera måste låsspaken släp-pas. Det går även att ställa in mellanläng och fastställa des-sa med vredet 13.
2. Sätt in arbetsstycket 5 i klämanordningen 6, rikta in det och spänn fast det. Se även därvid upp med önskad längd för den "fria" änden!
3. För perfekt inriktning kan man, efter frigöring av spärrspaken 8 (dra framåt!), föra ned såghuvudet 7 med maskinen från-kopplad (!) så långt att sågbladet 9 nått och jämnt rör arbetsstycket när sågbladskåpan automatiskt förts undan (se även bild 3). Då går det lättare att bedöma arbetsstyckets bli-vande längd. För exakt justering kan såghuvudet 7 finjuste-ras med vredet 11.

Se upp:

Se därvid till att sågbladet aldrig kan kollidera med backarna i klämanordningen 6!

Observera:

Kapning går enkelt med det medföljande längdanslaget! Hur detta fungerar anges under "Arbete med längdanslag".

4. Efter att spärrspaken 8 lossats och PÅ-/AV-strömställaren 12 tryckts in kan såghuvudet 7 föras ned och arbetsstycket ka-pas, enligt bild 3. Sågbladskåpan förs därvid uppåt.

Se upp!

Det är inte anläggningstrycket, utan varvtalet som ger hög snitt-kapacitet! Använd aldrig våld vid arbetet! Detta belastar maski-nens mekanik i onödan, ger försämrat resultat och ökad förslit-ning.

7.2.3 Arbete med längdanslag (se bild 4)

Kap- och geringssåg KGS 80 levereras med ett ställbart läng-danslag 1. Med hjälp av detta kan ett godtyckligt antal arbets-stycken med samma längd kapas. Arbetsstycket 2, som ska ka-

pas, sätts in i klämanordningen 3, skjuts fram till anslagsplåten 4 och kläms sedan fast. Efter att arbetsstycket kapats och skruv-stycket lossats, skjuts materialet fram till anslaget igen, kläms fast med skruvstycket och kapas sedan. Detta kan upprepas ett godtyckligt antal gånger.

Så här ställer du in anslaget:

1. Lossa insexskruven 5 med en insexnyckel (medföljer vid le-verans). Sedan kan du skjuta anslaget 1 till önskad längd i styrningen 6. Se till att anslagsplåten 4 är korrekt inriktad och att den ligger an rätt mot arbetsstycket när detta förs fram till anslag.
2. Dra fast anslaget 1 med insexskruven 5.

Om anslaget inte behövs kan det tas bort helt genom att lossa skruven 5.

Man kan till exempel fastställa önskat läge för anslaget genom att markera ett arbetsstycke på lämpligt ställe och spänna fast det så att sågbladet träffar markeringen exakt och sedan rikta in anslaget i motsvarande grad. Då blir längden exakt reproducer-bar för önskat antal efterföljande arbetsstycken.

Se upp:

Vid arbete efter inriktning och fastklämning av arbetsstycket ska anslagsplåten 4 fällas undan (se bild 4) för att undvika att det ka-pade arbetsstycket kommer snett!

8 Skötsel och underhåll

8.1 Byte av sågblad (se bild 5a och 5b)

Om sågbladet är utslitet eller om du önskar använda en annan typ eller en kapskiva går det snabbt och lätt att byta.

Observera:

Utbytessågblad och en korundkapskiva för maskinen finns att köpa i handeln.

Se vår maskinkatalog eller vänd dig till fackhandeln!

Se upp:

Vid allt skötsel- och underhållsarbete ska nätkontakten dras ur!

1. Skruva loss insexskruven 1 i sågbladskåpan 2 och fäll upp sågbladskåpan enligt bild 5a.
2. Skruva loss skruven 4 i mitten av sågbladet 3 med en insex-nyckel (se bild 5b). Håll därvid fast axeln med en U-nyckel i flatorna. Se upp: Vängsergång!
3. Ta bort det gamla sågbladet. Ge därvid akt på distansbrickan 5!
4. Sätt dit det nya sågbladet och dra fast det med distansbrickan 5 och skruven 4.

Se upp:

Se upp med sågbladets löpriktning!. Tänderna ska peka nedåt sett från sågens framsida!

Var försiktig vid användning av korundkapskivan (tillbehör, arti-kelnr: 28 729):

Korundkapskivan är mycket känslig för böjpåkänningar. Ta inte tag i skivan när du lossar eller drar åt fästskruven. Skivan bris-ter mycket lätt.

5. Fäll ned sågbladskåpan 2 igen och fixera den genom att dra fast insexskruven 1.

Se upp:

Vid allt skötsel- och underhållsarbete ska nätkontakten dras ur!

8.2 Rengöring

Se upp:

Dra alltid ur nätkontakten innan du påbörjar rengöring, justering, underhåll eller reparation!

Anm:

Maskinen är i stort sett underhållsfri. För att erhålla maximal livslängd bör du dock alltid rengöra maskinen med en mjuk trasa, borste eller pensel efter användning. Även dammsugare rekommenderas för detta.

Kåpans utsida kan sedan rengöras med en mjuk, ev. fuktad trasa. En mild tvål eller annat lämpligt rengöringsmedel kan användas. Lösningssmedels- eller alkoholhaltiga rengöringsmedel (t.ex. bensin eller rengöringssprit etc.) ska undvikas, eftersom dessa medel kan angripa plastkåporna.

9 Avfallshantering:

Kasta inte maskinen i hushållssoporna! Maskinen innehåller material som kan återvinnas. Vid frågor angående detta, var god vänd dig till ett lokalt återvinningsföretag eller renhållningen i din kommun.

10 EU – Konformitetsförklaring

Vi förklarar härmed att de angivna produkterna uppfyller bestämmelserna enligt följande EUDirektiv.

EU – Lågspänningsriktlinje

**73/23/EWG
93/68/EWG**

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EU – EMK – direktiv:

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002

DIN EN 55014-2 / 08.2002

DIN EN 61000-3-2 / 12.2001

DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU – Maskindirektiv:

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003



01. März 2005

Dipl. -Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Verksamhetsområdet maskinsäkerhet.



Návod k obsluze Kapovací a pokosová pila KGS 80

Obsah:

1	Obecné bezpečnostní pokyny	46	7.2.2	Rovné a zkosené řezy	49
2	Speciální bezpečnostní pokyny.....	47	7.2.2.1	Chcete-li řezat rovně (viz obr. 2a)	49
3	Celkový pohled (obr. 1)	47	7.2.2.2	Jestliže chcete vyrobit šikmý řez: (Viz obrázek 2b):	49
4	Popis stroje	47	7.2.3	Práce s podélným dorazem (viz obrázek 4)	49
5	Technické parametry	48	8	Údržba a péče	50
6	Před započetím práce	48	8.1	Výměna pilového kotouče (viz obr. 5a a 5b).....	50
7	Práce s kapovací a pokosovou pilou KGS 80	48	8.2	Čištění	50
7.1	Kapacita řezání	48	9	Likvidace	50
7.2	K řezání	48	10	EG-konformní prohlášení	50
7.2.1	Všeobecně k nastavení hlavy pily	48			

Vážená zákaznice, vážený zákazník!

Použití tohoto návodu

- ulehčuje seznámení s přístrojem,
- zabráňuje poruchám způsobených nevhodnou obsluhou a
- zvyšuje životnost přístroje.

Mějte tento návod vždy při ruce.

Používejte tento přístroj jen po důkladném seznámení se s tímto návodem a dodržujte jej.

PROXXON neručí za bezpečnou funkci přístroje pokud:

- zacházení s ním neodpovídá běžnému používání,
- se používá k jiným účelům nasazení, než k těm, které jsou uvedeny v tomto návodu,
- v případě nedodržování bezpečnostních předpisů.

Nemáte nárok na žádné záruční výkony, při:

- chybné obsluze,
- nedostatečné údržbě.

Dodržujte pro Vaši bezpečnost bezpodmínečně bezpečnostní předpisy.

Používat jen originální náhradní díly PROXXON.

Vyhrazujeme si další rozvoj ve smyslu technického pokroku.

Přejeme Vám mnoho úspěchů s tímto přístrojem.

1 Obecné bezpečnostní pokyny

POZOPI Při používání elektrického nářadí musí být kvůli ochraně před úrazem elektrickým proudem, k zabránění nebezpečí poranění a požáru dodržována následující zásadní bezpečnostní opatření.

Než začnete používat tento elektrický nástroj, přečtěte si všechny tyto pokyny a bezpečnostní pokyny pečlivě uschovejte.

Bezpečná práce

Udržujte pracovní oblast práce v pořádku !

1. Nepořádek na místě výkonu práce může vést k úrazům.

Zohledněte vlivy okolí !

1. Nevystavujte nářadí vlivu deště.
2. Nepoužívejte nářadí v mokřem nebo vlhkém prostředí.
3. Postarejte se o dobré osvětlení.
4. Nepoužívejte nářadí v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.

Chraňte se před nechráněným kontaktem s elektrickým proudem !

1. Vyhybejte se kontaktům těla s uzemněnými částmi.

Udržujte jiné osoby v dostatečné vzdálenosti od pracoviště !

1. Nenechávejte jiné osoby, zejména děti, aby se dotýkaly nářadí nebo kabelu. Udržujte je v dostatečné vzdálenosti od Vašeho pracoviště.

Bezpečně přechovávejte nepoužívané nářadí !

1. Nepoužité přístroje by měly být přechovávány na suchém uzamčeném místě mimo dosah dětí.

Nepřetežujte Vaše nářadí !

1. Lépe a bezpečněji se budete pracovat v udaném rozmezí výkonu nářadí.

Používejte správné nářadí !

1. Pro těžké práce nepoužívejte žádné stroje s nízkým výkonem.
2. Nepoužívejte nářadí k účelům pro které nejsou určeny. Nepoužívejte například žádnou ruční kotoučovou pilu k ořezávání větví a řezání polen.

Používejte vhodné pracovní oblečení !

1. Nenoste žádný široký/volný oděv a šperky, mohly by je zachytit pohyblivé části nářadí.
2. Při práci v mimo budovy doporučujeme používat protiskluzovou obuv.
3. Máte-li dlouhé vlasy, používejte při práci sítku na vlasy.

Používejte ochranné vybavení !

1. Používejte ochranné brýle.
2. Při pracích, které vedou ke vzniku prachu používejte

ochrannou dýchací masku.

Připojte zařízení na odsávání prachu !

1. Pokud jsou na pracovišti k dispozici přípojky k odsávání prachu a lapače, přesvědčte se, zda jsou připojeny a zda jsou používány.

Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen !

1. Kabel nepoužívejte k tomu, abyste jeho pomocí vytáhli zástrčku ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, působení oleje a ostrými hranami.

Zajistěte opracováváný materiál !

1. Použijte upínací přípravky nebo svěrák, abyste zafixovali opracováváný předmět. Tyto prostředky jej udrží bezpečněji než Vaše ruka.

Vyhýnejte se nepřírozenému držení těla při práci !

1. Postarejte se o pevné postavení těla a v každé situaci udržujte tělo v rovnováze.

Pečlivě se o Vaše nářadí starajte !

1. Udržujte nářadí ostré a v čistém stavu, abyste mohli pracovat lépe a bezpečněji.
2. Dodržujte předpisy vztahující se na jeho údržbu i pokyny k výmene pracovních nástrojů.
3. Pravidelně kontrolujte kabel nářadí a při zjištění jeho poškození jej nechte oprávněnému odborníkovi vyměnit.
4. Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabely a pokud jsou poškozené, vyměňte je za bezvadné.
5. Udržujte rukojeti suché a bez stop oleje a tuků.

Vytahujte zástrčku nářadí ze zásuvky:

1. Vytahujte zástrčku elektronářadí ze zásuvky pokud nářadí nepoužíváte, před prováděním jeho údržby nebo při výměně jeho pracovních nástrojů jako jsou například pilové listy, vrtáky a frézovací nástroje.

Nenechávejte na nářadí zastrčené / zasunuté žádné klíče či skličidla !

1. Před zapnutím nářadí vždy prověřte, zda jsou z nářadí odstraněny klíče / skličidla a nastavovací pomůcky.

Vyhýnejte se nechtěnému spuštění chodu nářadí !

1. Než zastrčíte zástrčku kabelu do zásuvky, přesvědčte se, zda je vypínač nářadí vypnutý.

Prodlužovací kabely v exteriérech (mimo budovy)

1. V exteriérech používejte pouze k tomu schválené a odpovídajícím způsobem označené prodlužovací kabely.

Buďte pozorní !

1. Dbejte na to, co děláte. Přistupujte k práci s rozumem. Nepoužívejte nářadí pokud jste unaveni.

Kontrolujte Vaše nářadí zda není případně poškozené !

1. Před dalším používáním nářadí musíte ochranné prvky nářadí nebo lehce poškozené části pečlivě prozkoumat zda fungují bezvadně a v souladu s jejich určením.
2. Zkontrolujte, zda bezvadně fungují pohyblivé díly, zda nedochází k jejich vážnutí a zda nejsou poškozené. Veškeré díly nářadí musí být správně namontovány a musí splňovat všechny příslušné podmínky, aby zajistily bezvadný provoz nářadí.
3. Poškozené ochranné prvky a části musí být správným

způsobem k tomu oprávněnou odbornou dílnou opraveny nebo vyměněny, není-li v jejich návodu k použití uvedeno něco jiného.

4. Poškozené vypínače nechte vymenit pracovníkům některé dílny zákaznického servisu.
5. Nepoužívejte žádné nářadí, jejichž vypínače nelze řádně zapínat a vypínat.

VAPOVÁNÍ !

1. Používání jiných pracovních nástrojů a jiného příslušenství pro Vás může znamenat nebezpečí poranění.

Nechte Vaše nářadí opravovat odbornému elektrikáři !

1. Toto nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním předpisům. Jeho opravy smí provádět pouze odborní elektrikáři, přičemž je třeba použít originální náhradní díly; jinak může dojít k úrazům uživatele nářadí.

2 Speciální bezpečnostní pokyny

Pozor:

- Používat poškozené nebo deformované pilové kotouče je zakázáno.
- Používejte jen pilové kotouče doporučené výrobcem, odpovídající normě EN 847.
- Nepoužívejte pilové kotouče vyrobené z rychlořezné oceli.
- Používejte vždy jen dobře naostřené pilové kotouče. Dodržujte maximální počet otáček uvedený na pilovém kotouči.

3 Celkový pohled (obr. 1)

1. Hlava pily
2. Kryt pilového kotouče
3. Blokovací páčka
4. Pilový kotouč
5. Noha přístroje
6. Upínací šroub
7. Otočný stůl
8. Vřeteno upínacího zařízení
9. Doraz
10. Upínací zařízení
11. Stupnice
12. Upevňovací otvor
13. Stavěcí šroub pilové hlavy

4 Popis stroje

Děkujeme vám, že jste se rozhodli pro koupi kapovací a pokosové pily PROXXON KGS 80:

Tato pila je vhodná nejen na malé a jemné aplikace při dělení dřeva, neželezných kovů a umělých hmot, ale lze s ní dělit také na trochu větší kulatiny či čtyřhranné materiály ať už přímým řezem nebo s libovolným sklonem, který lze přesně nastavit.

K řezání a oddělování se obrobek upíná do integrovaného svěráku. Díky centricky upínaným čelistem je zaručeno, že myšlená středová čára otvoru šroubováku a přirozeně také

střed obrobku se vždy „setkají“ se středem pilového kotouče nezávisle na zvolené šířce obrobku.

Upnutí kulatin není problém: na kulatiny existuje prizmatická drážka, která zaručí bezpečné a spolehlivé kulatiny. Na tenké ale poměrně široké obrobky (až 65 mm) existuje ještě jedna drážka na horní straně upínacích čelistí.

Kulatý stůl je výkyvný. S úhlem plus/mínus 45° lze vytvořit všechny potřebné okosy, stupnice napravo umožňuje přesnou a pohodlnou kontrolu nastavení úhlů. Kulatý stůl lze zajistit v krocích po 15°, ale samozřejmě lze nastavit libovolný úhel a upevnit ho pomocí upínacího zařízení. Díky dorazu je s tímto přístrojem bez problémů možné rovnávání obrobků na požadovanou délku.

Hlava pily se udržuje v horní klidové poloze pomocí pružiny. Důležité: Hlavu pily lze pomocí šroubu s rýhovanou hlavou nastavit stranově i podélně, což přináší ještě větší pružnost. Díky tomu lze minimalizovat volnou délku obrobku mimo svěrák a při řezání úhlů je zaručeno, že pilový kotouč se nedostane do kolize s čelistmi svěráku.

K ovládání hlavy pily, tj. k naklápění hlavy pily směrem dolů při práci s pilou musí být k zajištění bezpečnosti pracovníka odblokována mechanická pojistka hlavy pily, která ji jinak zajišťuje v klidové poloze. Aby nedošlo k manipulaci s pilou nedoplněním a minimalizovalo se tak riziko poranění, je hlava v horní poloze aretována a lze ji odblokovat malou páčkou ve vodorovném madle.

Tím se odblokuje také mechanická pojistka výkyvného krytu pilového kotouče. Ten se při spuštění pilové hlavy na obrobek samočinně vyklápí nahoru. Poté lze stisknout bez problémů a bez nebezpečí ergonomicky smysluplně umístěný ovladač zapínání a vypínání.

5 Technické parametry

Rozměry a hmotnosti:

Noha přístroje:	cca 230 x 230 mm
Výška nohy přístroje:	cca 50 mm
Výška:	cca 215 mm
(v klidové poloze oddělovací hlavy)	
Šířka:	cca 300 mm
(pilová hlava zcela vpravo)	
Délka čelistí svěráku:	80 mm
Upínací šířka:	max. 45 mm
Hmotnost:	cca 6 kg
J pilového kotouče:	80–85 mm
Otvor pilového listu:	10 mm

Motor:

Napětí:	220 - 240 V
	50 / 60 Hz
Příkon:	200 W
Počet otáček:	6000 ot/min
Rezná rychlost:	cca 17 m / s
Vznik hluku:	< 82 dB (A)

Jen pro použití v suchých místnostech



Při likvidaci nevhazujte do domovního odpadu.

6 Před započetím práce



Upozornění:

Bezpečná a přená práce je možná jedině tehdy, když je přístroj správně upevněn k pracovní desce pomocí šroubů. Potřebné otvory jsou v noze přístroje.

Pozor:

Při upevňování nebo dopravě přístroje vždy vytáhněte zástrčku napájení ze zásuvky!

Nebezpečí!

Při použití kapovací a pokosové pily vždy používejte ochranné brýle!

Kapovací a pokosovou pilu nikdy nepoužívejte k řezání jiných materiálů než dřeva, neželezných kovů nebo umělé hmoty.

Vždy vybírejte pilový kotouč odpovídající materiálu, který se bude řezat.

7 Práce s kapovací a pokosovou pilou KGS 80

7.1 Kapacita řezání

S přístrojem lze pracovat po upevnění na pevný podklad. Žádné další přípravy nejsou třeba a dělení obrobek lze upnout do svěráku a oddělit. Při práci mějte prosím na paměti maximální velikosti podle úhlu řezání:

Kapacita řezání při 90° (pravoúhlý řez):			Kapacita řezání při 45° (zkosený řez):		
Při tloušťce materiálu (v mm)	Maximální šířka materiálu (v mm)	Kulatina: (v mm)	Při tloušťce materiálu (v mm)	Maximální šířka materiálu (v mm)	Kulatina: (v mm)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Uvedenou tabulku lze číst také takto:

Máte-li například 30 mm široký dřevěný čtyřhran a chcete ho rozříznout pod úhlem 45°, smí být maximálně 10 mm silný. Vezměte prosím na vědomí, že jde jen o orientační hodnoty.

7.2 K řezání

7.2.1 Všeobecně k nastavení hlavy pily

Aby bylo dosaženo pokud možno krátké délky upnutí obrobku, lze změnit polohu hlavy pily pomocí šroubu s rýhovanou hlavou 11 (obr. 2a/b). Díky tomu může pilový kotouč pracovat vždy co nejbližší u upínacího zařízení 6. Řezy jsou totiž nepřesnější a nejčistší, pokud je vzdálenost mezi upínáním a rovinou řezu co nejmenší.

Před každým použitím si ověřte, že hlava pily není nastavena tak, aby se mohl pilový kotouč dostat při sklopení hlavy pily do kolize s čelistmi upínacího zařízení (například spuštěním hlavy pily s vypnutým strojem. Pozor: Při této kontrole vždy vytáhněte síťovou zástrčku! Nebezpečí poranění!

Pozor!

Dokud stroj běží a pilový kotouč se ještě zcela nezastavil, nikdy neodstraňujte z oblasti řezu zbytky z řezání ani jiné části obrobku.

7.2.2 Rovné a zkosené řezy

7.2.2.1 Chcete-li řezat rovně (viz obr. 2a)

1. Dbejte na to, aby se otočný stůl 1 (viz obr. 2a) nacházel v poloze 0°. Značka se šipkou 2 musí ukazovat na značku 0° na stupnici 3 v noze přístroje. Jestliže neukazuje, proveďte nastavení takto: (Pozor: Dbejte na to, aby byl šroub s rýhovanou hlavou 13 povel!)
2. Zajišťovací páku 4 uvolněte zvednutím a otočný stůl nastavte do odpovídající polohy. Zajišťovací páku 4 opět povolte. Pozor: otočný stůl v úhlu 0° zaklapne do zajištěné polohy. V případě potřeby pusťte zajišťovací páku a otočným stolem zahýbejte střídavě na obě strany, až zajišťovací páka zaskočí.
3. Obrobek 5 vložte do upínacího zařízení 6, vyrovnejte ho a upněte. Dbejte přitom na požadovanou polohu „volného“ konce.
4. K dokonalému vyrovnaní lze hlavu pily 7 vypnutého (!) přístroje spustit po odblokování zajišťovací páky 8 (vytáhnout dopředu!) sklopit dolů natolik, až se pilový kotouč 9 s odklopeným krytem pilového kotouče 10 právě lehce dotýká obrobku (viz také obr. 3). Pak lze lépe odhadnout délku obrobku.
5. K přesnému nastavení lze hlavou pily 7 jemně pohybovat oběma směry pomocí šroubu s rýhovanou hlavou.

Pozor:

Dbejte prosím na to, aby se pilový kotouč 9 nikdy nedostal do kolize s čelistmi upínacího zařízení 6.

Uvědomte si prosím:

Orovnávání obrobků na požadovanou délku je s dodávaným podélným dorazem snadné! Princip funkce si přečtete v části „Práce s podélným dorazem“.

6. Nyní viz obr. 3.: Poté po povolení blokovací páky 8 a stisknutí vypínače 12 sklopte hlavu pily 7 dolů a obrobek oddělte podle obrázku 3. Kryt pilového kotouče se vyklápí směrem nahoru.

7.2.2.2 Jestliže chcete vyrobít šikmý řez: (Viz obrázek 2b):

1. Šroub s rýhovanou hlavou 13 povolte a zvedněte zajišťovací páku 4. Nyní nastavte otočný stůl 1 na požadovaný úhel. K tomuto účelu použijte stupnici 3 a orientujte se podle značky se šipkou 2 na otočném stole 1. Násobky 15° jsou opatřeny zajištěním. Aby se stůl zajistil v této poloze, je třeba povolit zajišťovací páku 4, aby mohla zaklapnout do zajištěné polohy. Samozřejmě lze nastavit i mezilehlé polohy a stůl upevnit šroubem s rýhovanou hlavou 13.
2. Obrobek 5 vložte do upínacího zařízení 6, vyrovnejte ho a pevně dotáhněte. Dbejte přitom na požadovanou polohu „volného“ konce.
3. K dokonalému vyrovnaní lze hlavu pily 7 vypnutého (!) přístroje spustit po odblokování zajišťovací páky 8 (vytáhnout dopředu!) sklopit dolů natolik, až se pilový kotouč 9 s odklopeným krytem pilového kotouče 10 právě lehce

dotýká obrobku (viz také obr. 3). Pak lze lépe odhadnout délku obrobku. K přesnému nastavení lze hlavou pily jemně pohybovat oběma směry pomocí šroubu s rýhovanou hlavou 11.

Pozor:

Dbejte prosím na to, aby se pilový kotouč nikdy nedostal do kolize s čelistmi upínacího zařízení 6.

Uvědomte si prosím:

Orovnávání obrobků na požadovanou délku je s dodávaným podélným dorazem snadné! Princip funkce si přečtete v části „Práce s podélným dorazem“.

4. Poté po povolení blokovací páky 8 a stisknutí vypínače 12 sklopte hlavu pily 7 dolů a obrobek oddělte podle obrázku 3. Kryt pilového kotouče se vyklápí směrem nahoru.

Pozor!

Vysoký výkon při řezání není nikdy ovlivněn přítlačnou silou, ale vždy počtem otáček! Nikdy nepracujte násilně. To zbytečně přetěžuje mechaniku stroje a má to za následek špatné výsledky a zvýšené opotřebení.

7.2.3 Práce s podélným dorazem (viz obrázek 4)

Kapovací a pokosová pila KGS 80 se dodává se stavitelným podélným dorazem 1. Pak lze oddělit libovolný počet obrobků ve stejné délce. Řezaný obrobek 2 se vloží do upínacího zařízení 3, posune se až na plech dorazu 4 a pak se upne. Po oddělení obrobku a povolení svěráku se materiál posune opět až na doraz, upne se svěrákem a znovu oddělí. Tento postup lze v případě potřeby libovolně opakovat.

Způsob nastavení dorazu:

1. Šroub s vnitřním šestihranem 5 se povolí pomocí klíče na šrouby s vnitřním šestihranem (je součástí dodávky). Poté lze doraz 1 posunout ve vedení 6 do požadované polohy. Dbát na to, aby byl plech dorazu 4 správně vyrovnaný a aby se ho obrobek při nastavování délky správně dotýkal.
2. Doraz 1 upnout pomocí šroubu s vnitřním šestihranem 5.

Není-li doraz třeba, lze ho po povolení šroubu 5 zcela sejmut.

Požadovanou polohu dorazu lze zjistit například tím, že se odpovídajícím způsobem označený obrobek upne tak, aby se pilový kotouč přesně dotýkal značky, a poté se doraz podle potřeby vyrovná. Pak lze zopakovat řezání libovolného počtu obrobků o přesné stejné délce.

Pozor:

Při práci pro vyrovnaní a upnutí obrobku plech dorazu 4 odklopte (viz obr., 4), aby se oddělený obrobek nemohl vzpřítit.

8 Údržba a péče

8.1 Výměna pilového kotouče (viz obr. 5a a 5b)

Je-li pilový kotouč opotřebený nebo si přejete jiný typ nebo použití rozbrušovacího kotouče, můžete ho vyměnit snadno a rychle.

Uvědomte si prosím:

Náhradní pilové kotouče a rozbrušovací kotouče vázané korundem vhodné pro tento stroj obdržíte v obchodech.

Seznamte se také s naším katalogem zařízení nebo se obraťte přímo na specializovaný obchod.

Pozor:

Při všech pracích péče a údržby vytáhněte síťovou zástrčku.

1. Šroub s vnitřním šestihranem 1 v krytu pilového kotouče 2 vyšroubujte a kryt pilového kotouče vyklepte směrem nahoru – viz obr. 5a.
2. Klíčem na vnitřní šestihran vyšroubujte šroub 4 uprostřed pilového kotouče 3 (viz obr. 5b). Hřídel přidrže na plochém místě pomocí vidlicového klíče. Pozor: Levý závit
3. Starý pilový kotouč sejměte. Při tomto kroku dávejte pozor na podkládací kotouč 5.
4. Nasadte nový pilový kotouč a dotáhněte ho spolu s podkládacím kotoučem 5 a šroubu 4.

Pozor:

Vždy dávejte pozor na směr otáčení pilového kotouče. Při pohledu zepředu musí zuby pilového kotouče směřovat dolů.

Pozor při používání rozbrušovacích kotoučů vázaných korundem (příslušenství, obr.č. 28 729): Korundem vázaný rozbrušovací kotouč je velmi citlivý na ohýbání. Během dotahování a povolování upevňovacího šroubu se kotouče nedotýkejte. Tento kotouč velmi snadno praská.

5. Kryt pilového kotouče 2 znovu sklopte dolů a upevněte ho zašroubováním šroubu s vnitřním šestihranem 1.

Pozor:

Při všech pracích péče a údržby vytáhněte síťovou zástrčku.

8.2 Čištění

Pozor:

Před jakýmkoliv čištěním, nastavováním, údržbou nebo opravami vždy vytáhněte zástrčku ze zásuvky.

Upozornění:

Stroj je do značné míry bezúdržbový. Abyste dosáhli dlouhé životnosti stroje, měli byste ho vyčistit po každém použití měkkou látkou, ručním smetáčkem nebo štětcem. K čištění se doporučuje i vysavač.

Vnější očištění tělesa pak může proběhnout měkkým, eventuelně vlhkým hadrem. Přitom může být použito jemné mýdlo nebo jiný vhodný čistící prostředek. Nepoužívat čistící prostředky s obsahem rozpouštědla nebo alkoholu (např. ben-

zín, čistící alkoholy), protože by mohly poškodit části přístroje z umělé hmoty.

9 Likvidace

Prosím nevyhazujte přístroj do domovního odpadu! Přístroj obsahuje hodnotné látky, které mohou být recyklovány. Pokud budete mít dotazy, obraťte se prosím na místní podnik pro likvidaci odpadu nebo jiné podobné místní zařízení.

10 EG-konformní prohlášení

Prohlašujeme, že výše jmenované výrobky splňují předpisy následujících EG-směrnic:

EG-nízkoproudová směrnice

73/23/EWG

93/68/EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

EG-EMV-směrnice

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002
DIN EN 55014-2 / 08.2002
DIN EN 61000-3-2 / 12.2001
DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

EU-směrnice o strojích

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003
DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

01. März 2005
Dipl.-Ing. Jörg Wagner
PROXXON S.A.
Obchodní oblast bezpečnost strojů



İçindekiler:

1	Genel emniyet bilgileri	51
2	Özel emniyet bilgileri	52
3	Genel görünüm (Şek. 1)	52
4	Makinenin açıklaması	52
5	Teknik özellikler	53
6	Çalışma öncesi	53
7	Gönye burun testeresi KGS 80 ile çalışma	53
7.1	Kesme kapasitesi	53
7.2	Kesme işlemi	53
7.2.1	Testere kafasının ayarlanması hakkında genel bilgi	53

7.2.2	Düz ve açılı kesimler	54
7.2.2.1	Düz kesim yapmak istiyorsanız (bakınız Şek. 2a) ..	54
7.2.2.2	Açılı kesim yapmak istiyorsanız: (Bakınız Şek. 2b)	54
7.2.3	Boy dayamasıyla çalışma (bakınız Şek. 4)	54
8	Temizlik ve bakım	54
8.1	Testere bıçağının değiştirilmesi (bakınız Şek. 5a ve 5b)	54
8.2	Temizlik	55
9	Cihazın ortadan kaldırılması (Atılması):	55
10	AB - Uygunluk Beyaný	55

Değerli müşterimiz!

Bu kullanma kılavuzunun okunması,

- cihazı öğrenmenizi kolaylaştırır.
- yanlış kullanımdan kaynaklanan arızaları önler ve
- cihazınızın kullanım ömrünü artırır.

Bu kullanma kılavuzunu daima kolay ulaşabileceğiniz bir yerde tutunuz.

Bu cihazı yalnızca kullanma kılavuzuna iyice vakıf olduktan sonra ve gerektiği şekilde kılavuza uyarak kullanınız.

PROXXON aşağıdaki hallerde, cihazın güvenli çalışması konusunda herhangi bir mesuliyet kabul etmez:

- normal kullanıma uygun olmayan her türlü kullanım,
- bu kullanma kılavuzunda belirtilmeyen farklı amaçlar için kullanıldığında,
- emniyet talimatlarına uyulmadığında.

Aşağıdaki hallerde garanti hakkı kaybolur:

- kullanım hataları,
- eksik bakım.

Kendi emniyetiniz için lütfen emniyet talimatlarına kesinlikle uyunuz.

Yalnızca PROXXON orijinal yedek parçaları kullanınız. Teknik ilerlemeden kaynaklanan geliştirme ve değişiklik yapma hakkımız saklıdır. Cihazımızdan memnun kalmanızı dileriz.

1 Genel emniyet bilgileri

UYARI! Elektrikli cihazların kullanılması sırasında elektrik çarpması, yaralanma ve yangın tehlikesini önlemek için aşağıdaki emniyet önlemlerine riayet edilmesi gerekir.

Bu ürünü çalıştırmadan önce bu bilgilerin tamamını okuyunuz ve dikkate alınız. Bu güvenlik bilgilerini iyi saklayınız.

Güvenli Çalışma

Çalışma alanınızı düzenli tutunuz!

Çalışma alanındaki dağınıklık, kazalara neden olabilir.

Çevre etkilerini dikkate alınız!

1. Aletleri yağmur altında bırakmayınız.
2. Aletleri nemli ve ıslak ortamlarda kullanmayınız.
3. İyi bir ıskılandırma sağlayınız.
4. Aletleri yanıcı sıvı ya da gazların yakınında kullanmayınız.

Elektrik çarpmasına karşı korununuz!

Topraklanmış parçalara temas etmekten kaçınınız.

Diğer kişileri uzak tutunuz!

Diğer kişilerin, özellikle çocukların alet veya kabloya dokunmasına izin vermeyiniz. Onları çalışma bölgenizden uzak tutunuz.

Kullanılmayan aletleri güvenli bir şekilde saklayınız!

Kullanılmayan cihazları kuru, kapalı bir ortamda ve çocukların ulaşamayacağı şekilde saklayınız.

Aletinizi çok fazla zorlamayınız!

Belirtilen güç aralığında daha iyi ve daha güvenli bir şekilde çalışırsınız.

Doğru aleti kullanınız!

1. Ağır işler için düşük güçte makineler kullanmayınız.
2. Aletleri amaçlarının dışındaki işlerde kullanmayınız. Örneğin dal ve yakacak odun kesmek için dairesel el testeresi kullanmayınız.

Uygun iş giysileri kullanınız!

1. Bol giysi veya mücevher kullanmayınız, hareketli parçalara takılabilir.
2. Açık havada çalışırken altı kaymayan ayakkabı kullanılması önerilir.
3. Saçınız uzunsa saç ağı kullanınız.

Koruyucu teçhizat kullanınız!

1. Koruyucu gözlük takınız.
2. Toz oluşmasına neden olan işlerde koruyucu maske kullanınız.

Toz emme düzeneğini çalıştırınız!

Toz emme ve yakalama düzeneklerine bağlantı varsa, bunların bağlı olduğundan ve kullanıldığından emin olunuz.

Kabloyu amacı dışındaki işlerde kullanmayınız!

Fişi prizden çekmek için kabloyu kullanmayınız. Kabloyu ısıktan, yağdan ve keskin kenarlardan koruyunuz.

Üzerinde çalışılan parçayı sağlamla alınız!

Üzerinde çalışılan parçayı sabit tutmak için germe tertibatları veya mengine düzenekleri kullanınız. Bu, elinizle tutmaktan daha güvenli olacaktır.

Anormal duruş pozisyonlarından kaçınınız!

Her zaman güvenli bir duruş pozisyonunda olduğunuzdan emin olunuz ve dengeyi sağlayınız.

Aletinizin bakımını özenle yapınız!

1. Aletlerinizi daha iyi çalışmak için keskin ve temiz tutunuz.
2. Alet değişikliği konusundaki bakım kural ve bilgilerine uyunuz.
3. Aletin kablосunu düzenli olarak kontrol ediniz ve hasar durumunda yetkili bir uzmana değiştiriniz.
4. Uzatma kablосunu düzenli olarak kontrol ediniz ve hasar durumunda değiştiriniz.
5. Tutamakları kuru ve yağ ya da gresten temiz tutunuz.

Fişi prizden çekiniz!

Alet kullanılmadığında, bakımdan önce ve örneğin testere bıçağı, matkap veya freze gibi aletlerin değiştirilmesi sırasında fişi prizden çekiniz.

Aletin anahtarlarını takılı bırakmayınız!

Çalıştırmadan önce daima anahtar ve ayarlama aletlerinin çıkartılmış olup olmadığını kontrol ediniz.

İstenmeden çalıştırılmasını önleyiniz!

Şalterin, fiş prize takılırken kapalı olduğundan emin olunuz.

Açık havadaki uzatma kablосu.

Açık havada sadece izin verilen ve bunu gösteren etiketlerle işaretlenmiş olan uzatma kablolarını kullanınız.

Dikkatli olunuz!

Ne yaptığınıza dikkat ediniz. Çalışmaya mantıklı bir şekilde başlayınız. Yorgun olduğunuzda aleti kullanmayınız.

Aleti olası hasarlara karşı kontrol ediniz!

1. Aleti kullanmaya devam etmeden önce koruyucu tertibatların ve hafif hasarlı parçaların kusursuz ve amacına uygun bir şekilde çalışıp çalışmadığı kontrol edilmelidir.
2. Hareketli parçaların kusursuz bir şekilde çalışıp çalışmadıkları ve sıkışıp sıkışmadıklarını veya parçaların hasarlı olup olmadığını kontrol ediniz. Aletin kusursuz bir şekilde çalışmasını sağlamak için bütün parçaların doğru bir şekilde monte edilmiş olması ve tüm şartları sağlaması gerekir.
3. Kullanım kılavuzunda aksi belirtilmediği sürece, hasar görmüş koruyucu düzenekler ve parçalar yetkili bir servis tarafından onarılmalı veya değiştirilmelidir.
4. Hasarlı şalterin bir müşteri servisi tarafından değiştirilmesini sağlayınız.
5. Şalterini açıp kapamanın mümkün olmadığı aletleri kullanmayınız.

DIKKAT!

1. Farklı kullanım aletleri ve aksesuarların kullanılması yaralanmanıza neden olabilir.

Aletinizin uzman bir elektrikçi tarafından onarılmasını sağlayınız!

1. Bu alet, geçerli güvenlik kurallarına uygundur. Onarımlar sadece uzman bir elektrikçi tarafından, orijinal yedek parçalar kullanılarak gerçekleştirilmelidir; aksi takdirde kullanıcının yaralanması söz konusu olabilir.

2 Özel emniyet bilgileri

Dikkat:

- Hasarlı veya deforme olmuş testere bıçakları kullanılmamalıdır.
- Yalnızca üretici tarafından tavsiye edilen ve EN 847 normuna uygun testere bıçaklarını kullanınız.
- Yüksek vasıflı takım çeliğinden imal edilmiş testere bıçakları kullanmayınız.
- Yalnızca düzgün bir şekilde bilenmiş testere bıçakları kullanınız. Testere bıçağı üzerinde belirtilen azami devir sayısına riayet edilmelidir.

3 Genel görünüm (Şek. 1)

1. Testere kafası
2. Testere bıçağı kapağı
3. Blokaj kolu
4. Testere bıçağı
5. Cihaz tabanı
6. Sıkıştırma vidası
7. Döner tabla
8. Mengene mili
9. Dayama
10. Sıkıştırma tertibatı
11. Taksimat
12. Sabitleme deliğı
13. Testere kafası için ayar civatası

4 Makinenin açıklaması

PROXXON Gönye Burun Testeresi KG 80'i satın aldığınız için teşekkür ederiz:

Bu testere, yalnızca tahta, demir olmayan metal ve plastik kesim işlerinde küçük ve hassas uygulamalar için uygun olmakla kalmaz, aynı zamanda ister düz kesim isterse de arzu edilen herhangi bir hassasiyetle ayarlanabilir açıyla olsun, daha büyüğe yuvarlak ve dört köşe malzemelerin de sorunsuz bir şekilde kesilmesine uygundur.

Kesim işlemi için parça dahili mengene içine girilir. Merkezleyerek sıkın çeneler yardımıyla mengene ağzının hayali ekseninin, elbette aynı zamanda parçanın da merkezinin seçilmiş olan parça genişliğinden bağımsız olarak her zaman testere bıçağı merkezine "karşılık" gelmesi sağlanmış olur. Yuvarlak malzemeler de sorunsuz bir şekilde girilir: Bu amaçla prizma şeklinde bir kanal kullanılır, bu sayede yuvarlak malzemenin emniyetli ve sağlam bir şekilde sıkıştırılır. İnce ve aynı zamanda geniş parçalar (65 mm'ye kadar) için mengene çenesi üstünde ek bir kanal daha vardır.

Döner tablanın kendisi de hareketlidir: Artı/eksi 45°'lik bir açıyla istenen tüm gönye kesimleri yapılabilir, sağ tarafta bulunan taksimat yardımıyla tam ölçüsünde ve rahat bir açı ayarı kontrolü

yapılabilmektedir. Döner tabla 15°'lik kademelere sahiptir, ama aynı zamanda tüm "ara kademeler" de ayarlanabilmekte ve sıkıştırma tertibatı ile sabitlenebilmektedir. Parçaların uzunlaşmasına kesilmesi de bu cihazın dayaması sayesinde mümkündür.

Testere kafası yay düzeneğiyle üstteki başlangıç pozisyonunda tutulur. Önemli: Testere kafası daha büyük esneklik sağlamak için bir tırtıllı vida sayesinde yanlardan da ayarlanabilmektedir. Böylece parçanın "boşta kalan" uzunluğu mengene çeneleri dışında en aza indirilir ve açılı kesimlerde testere bıçağının menegene çenelerine çarpması önlenmiş olur.

Testere kafasının kullanılması, yani testereyle çalışırken testere kafasının aşağı indirilmesi için kendi güvenliğinizi için testere kafasının durgun konumunda kilitletli olan mekanik blokajının açılması gerekir. Yanlışlıkla açılmasını önlenmesi ve böylece yaranılma tehlikesini en aza indirmek için testere kafası en üst konumunda sabitlenir ve kilidi yatay tutamak üzerinde bulunan küçük kol yardımıyla açılabilir.

Bu kol aynı zamanda hareketli testere bıçağı kapağının mekanik kilidini de açar: Testere kafası parça üzerine indirilirken kapak kendiliğinden yukarı kalkar. Daha sonra ergonomik açıdan en uygun yere yerleştirilmiş açma ve kapatma düğmesine sorunsuz ve tehlikesiz bir şekilde basılabilir.

5 Teknik özellikler

Ebat ve ağırlıklar:

Cihaz tabanı:	yakl. 230x230 mm
Cihaz tabanı yüksekliği:	yakl. 50 mm
Yükseklik:	yakl. 215 mm (kesici kafa başlangıç konumunda)
Genişlik:	yakl. 300 mm (Testere kafası en sağda)
Mengene çene uzunluğu:	80 mm
Ağız genişliği:	maks. 45 mm
Ağırlık:	yakl. 6 kg
Ø Testere bıçağı:	80–85 mm
Testere bıçağı deliği:	10 mm

Motor:	
Voltaj:	220 - 240 Volt, 50/60 Hz
Güç sarfıyatı:	200 Watt
Devir sayısı:	6000/dak
Kesme hızı:	yakl. 17 m/san.
Gürültü oluşumu:	< 82 dB(A)

Sırf kuru odalarda kullanımlar için



Makina'nın geri dönüşümünü ev atıkları üzerinden yapmayın.



6 Çalışma öncesi

Bilgi:
Güvenli ve düzgün bir çalışma yalnızca, cihaz civatalar yardımıyla düzgün bir şekilde sağlam bir çalışma tezgahına takıldığı takdirde mümkündür. Delikler taban plakasında mevcuttur.

Dikkat:

Cihazı sabitleirken veya taşıırken mutlaka elektrik fişini çekiniz!

Tehlike!

Gönye burun testeresini asla koruyucu gözlük olmadan kullanmayınız!

Gönye burun testeresini tahta, demir olmayan metal ve plastik dışında malzeme kesiminde kullanmayınız.

Kesilecek malzemeye uygun testere bıçakları seçiniz.

Gönye burun testeresi KGS 80 ile çalışma

Kesme kapasitesi

Cihaz sağlam bir zemin üzerine sabitlendikten sonra çalışmaya başlanabilir. Bundan başka hazırlık yapmaya gerek yoktur ve kesilecek parça mengeneye bağlanabilir ve kesilebilir. Lütfen testere açısına bağlı olarak değişebilen aşağıdaki azami büyüklüklere dikkat ediniz:

90°'de kesme kapasitesi (dik açılı kesim):			45°'de kesme kapasitesi (gönyeli kesim):		
Azami malzeme kalınlığı (mm olarak)	Azami malzeme genişliği (mm olarak)	Yuvarlak malzeme: (mm olarak)	Azami malzeme kalınlığı (mm olarak)	Azami malzeme genişliği (mm olarak)	Yuvarlak malzeme: (mm olarak)
10	65		5	36	
18	50		10	30	
21	40		15	25	
25	25	Ø max. 25	20	18	Ø max. 20

Tablodaki değerler aşağıdaki gibi okunur:

Örn. 30 mm genişliğinde dört köşe bir tahtayı 45°'lik bir açıyla kesmek isterseniz, kesim derinliği azami 10 mm olmalıdır. Burada söz konusu olanın yalnızca referans değerler olduğunu lütfen unutmayınız.

7.2 Kesme işlemi

7.2.1 Testere kafasının ayarlanması hakkında genel bilgi

Gerilen parçanın mümkün olduğunca kısa tutulabilmesi için testere kafası pozisyonu tırtıllı civata 11 (Şek. 2a/b) yardımıyla ayarlanabilmektedir. Böylece testere bıçağı sıkıştırma tertibatına 6 mümkün olduğunca yaklaştırılabilir. Mengene ve testere yaprağı düzlemi arasındaki mesafe düşük olursa kesimler özellikle temiz ve hassas yapılır.

Lütfen her kullanımdan önce testere kafasının, aşağı indirilirken testere bıçağının herhangi bir surette sıkıştırma tertibatına çarpacak şekilde ayarlanmış olmamasına dikkat ediniz (örn. testere kafasının makine kapalıyken aşağı indirilmesi nedeniyle, Dikkat: Elektrik fişini çıkartınız)! Yaranılma tehlikesi!

Dikkat!

Makine çalıştı ve testere bıçağı döndüğü süreçte kesim sahasındaki kesim artıklarını veya diğer parça ya da nesneleri temizlemeyiniz.

7.2.2 Düz ve açılı kesimler

7.2.2.1 Düz kesim yapmak istiyorsanız (bakınız Şek. 2a)

1. Döner tablanın 1 (bakınız Şek. 2a) 0° konumunda olmasına dikkat ediniz: Ok işareti 2 cihaz tabanında bulunan taksimatta (3) 0° değerine denk gelmelidir. Değilse, lütfen şu şekilde ayarlayınız: (Dikkat: Tırtıllı vidanın 13 gevşetilmiş olmasına dikkat ediniz!)
2. Sıkıştırma kolunu 4 kaldırarak gevşetiniz ve döner tablayı 1 arzu ettiğiniz konuma getiriniz. Sıkıştırma kolunu 4 yeniden bırakınız. Dikkat: Döner tabla 0° konumunda yuva içine oturur. Gerektiğinde, sıkıştırma kolu yeniden oturana kadar döner tablayı sıkıştırma kolu gevşekken bir miktar ileri-geri hareket ettiriniz.
3. Parçayı 5 sıkıştırma tertibatına 6 yerleştiriniz, doğrultusunu ayarlayıp sıkınız. Lütfen bu sırada "boşta kalan" ucun uzunluğuna dikkat ediniz!
4. Tam ölçüsünde ayarlama için cihaz kapalıyken (!) testere kafası 7, blokaj kolu 8 gevşetildikten (ileri çekildikten) sonra testere bacağı 9 testere bacağı kapağı 10 kendiliğinden yukarı kalkarken parça üstüne hafifçe temas edecek şekilde aşağı indirilebilir (Şek. 3'e de bakınız). Böylece parçanın işlem sonrasındaki uzunluğu daha iyi ölçülebilir.
5. Tam ayarlama için testere kafası 7 tırtıllı vida 11 yardımıyla hassas bir şekilde ileri-geri hareket ettirilebilir.

Dikkat:

Lütfen bu esnada testere bacağının 9 asla sıkıştırma tertibatı 6 çenelerine çarpmamasına dikkat ediniz!

Lütfen unutmayınız:

Birlikte verilen boy dayamasıyla sorunsuz ölçülü kesim yapılır! Kullanımıyla ilgili bilgi için lütfen "Boy dayamasıyla çalışma" bölümüne bakınız.

Bakınız Şek. 3: Sonra sıkıştırma kolunu 8 gevşettikten ve açma-kapatma düğmesine 12 bastıktan sonra testere kafasını 7 aşağı indiriniz ve parçayı Şek. 3'te görüldüğü gibi kesiniz. Testere bacağı kapağı yukarı doğru kalkar.

7.2.2.1 Açılı kesim yapmak istiyorsanız: (Bakınız Şek. 2b)

1. Tırtıllı vidayı 13 gevşetiniz ve sıkıştırma kolunu 4 kaldırınız. Döner tablayı 1 istediğiniz açıya ayarlayınız. Bunun için lütfen taksimatı 3 kullanınız ve döner tabla üzerindeki ok işaretine 2 dikkat ediniz. 15°'lik derecelik taksimatlarda oturma kademeleri vardır, bunun için sıkıştırma kolunun 4 bırakılması gerekir. Elbette ara kademeler de ayarlanabilir ve tırtıllı vidayı 13 sabitlenebilir.
2. Parçayı 5 sıkıştırma tertibatına 6 yerleştiriniz, doğrultusunu ayarlayıp sıkınız. Lütfen bu sırada "boşta kalan" ucun uzunluğuna dikkat ediniz!
3. Tam ölçüsünde ayarlama için cihaz kapalıyken (!) testere kafası 7, blokaj kolu 8 gevşetildikten (ileri çekildikten) sonra testere bacağı 9 testere bacağı kapağı 10 kendiliğinden yukarı kalkarken parça üstüne hafifçe temas edecek şekilde aşağı indirilebilir. Böylece parçanın işlem sonrasındaki uzunluğu daha iyi ölçülebilir (Şek. 3'e de bakınız). Tam ayarlama için testere kafası tırtıllı vida 11 yardımıyla hassas bir şekilde ileri-geri hareket ettirilebilir.

Dikkat:

Lütfen testere bacağının kesinlikle sıkıştırma tertibatı 6 çenelerine çarpmamasına dikkat ediniz!

Lütfen unutmayınız:

Birlikte verilen boy dayamasıyla sorunsuz ölçülü kesim yapılır! Kullanımıyla ilgili bilgi için lütfen "Boy dayamasıyla çalışma" bölümüne bakınız.

4. Sonra sıkıştırma kolunu 8 gevşettikten ve açma-kapatma düğmesine 12 bastıktan sonra testere kafasını 7 aşağı indiriniz ve parçayı Şek. 3'te görüldüğü gibi kesiniz. Testere bacağı kapağı yukarı doğru kalkar.

Dikkat!

Yüksek kesim gücünü bastırma kuvveti değil devir sayısı sağlar! Asla zor kullanarak çalışmayınız! Aşırı baskı cihazın mekanizmasını gereksiz yere yorar ve kesimin kötü olmasına ayrıca çabuk aşınmaya neden olur!

7.2.3 Boy dayamasıyla çalışma (bakınız Şek. 4)

Gönye Burun Testeresi KG 80 ayarlanabilir bir boy dayaması 1 ile birlikte teslim edilir. Bu sayede eşit uzunlukta istenilen sayıda parça kesilebilir. Kesilecek olan parça 2 sıkıştırma tertibatı 3 içine yerleştirilir, dayamaya 4 kadar itilir ve ardından sıkıştırılır. Parça kesildikten ve mengene gevşetildikten sonra malzeme yeniden dayamaya kadar itilir, mengeneyle sıkılır ve kesilir. Bu işlem sürekli tekrarlanabilir.

Dayamanın ayarlanması:

1. Alyen civata 5 bir alyen anahtar (teslimat kapsamına dahildir) ile sökülür. Ardından dayama 1 kılavuz 6 içerisinde istenilen konuma kadar itilebilir. Dayama sacının 4 doğru yerleştiğinden ve parçanın "dayanması" sırasında oturduğundan emin olunmalıdır!
2. Dayamayı 1 alyen civata 5 ile sıkıştırınız.

Dayamaya ihtiyaç olmadığında civatanın 5 sökülmesiyle komple çıkartılabilir.

Dayamanın istenilen pozisyonu sözcügelimi, bir parça mengeneyle sıkıştırılıp testere kafası tam karşılık gelecek şekilde markalandığında ve ardından dayama buna uygun olarak yerleştirildiğinde ayarlanabilmektedir. Böylece seri kesimde aynı uzunlukta istenildiği kadar parça tam ölçüsünde kesilebilir.

Dikkat:

Parça doğrultusu ayarı ve sıkıştırılmasından sonraki çalışmalarda, kesilen parçanın zarar vermemesi için dayama sacını 4 geri katlayınız (bakınız Şek. 4).

8 Temizlik ve bakım

8.1 Testere bacağının değiştirilmesi (bakınız Şek. 5a ve 5b)

Testere bacağı aşındığında veya başka tip bıçak ya da kesici taş takmak istediğinizde, değiştirme işlemini hızlı ve kolay bir şekilde yapabilirsiniz.

Lütfen unutmayınız:

Makine için yedek testere bıçakları ve zımpara kesme taşlarını satıcınızdan tedarik edebilirsiniz.

Bu hususta ayrıca cihaz katalogumuzu incelemenizi veya hemen yetkili bayimize danışmanızı rica ederiz!

Dikkat:

Tüm temizlik ve bakım çalışmalarında elektrik fişini çekiniz!

1. Testere bıçağı kapağındaki 2 alyen civatayı 1 sökünüz ve testere bıçağı kapağını Şek. 5a'da gösterildiği gibi yukarı katlayınız.
2. Alyen anahtarla testere bıçağı 3 ortasındaki civatayı 4 (bakınız Şek. 5b) sökünüz. Bunun için mili düz yerinden çatal anahtarla sıkıca tutunuz. Dikkat: Dişinin kesilmesi!
3. Eski testere bıçağını çıkartınız. Altlık puluna 5 dikkat ediniz.
4. Yeni testere bıçağını yerleştiriniz ve altlık pulunu takarak 5 civatayı 4 sıkınız.

Dikkat:

Testere bıçağı dönüş yönüne dikkat etmeyi unutmayınız. Testere dişleri testerenin önünden bakıldığında yukarı doğru bakmalıdır!

Zımpara kesme taşlarını kullanırken dikkat (Aksesuar, Ürün. No.: 28 729):

Zımpara kesme taşı bükülmeye karşı çok hassastır. Sabitleme civatasını gevşetirken veya sıkarken taşı tutmayınız. Kesme taşı çok kolay kırılabilir.

5. Testere bıçağı kapağını 2 yeniden aşağı indiriniz ve alyen civatalarını 1 sıkarak sabitleyiniz.

Dikkat:

Tüm temizlik ve bakım çalışmalarında elektrik fişini çekiniz!

8.2 Temizlik

Dikkat:

Her türlü temizlik, ayar, bakım veya onarım işleminden önce elektrik fişini çekiniz!

Bilgi:

Makine büyük ölçüde bakım gerektirmez. Ancak uzun bir kullanım ömrü için makineyi her kullanımdan sonra yumuşak bir bez, el süpürgesi veya fırça ile temizlemenizi tavsiye ederiz. Elektrikli süpürge kullanılması da tavsiye edilir.

Gövdenin dış temizliği ise yumuşak ve gerektiğinde nemli bir bezle yapılabilir. Bunun için yumuşak bir sabun veya uygun başka bir temizlik maddesi kullanılabilir. Plastik gövdeye zarar verebileceğinden dolayı çözültü veya alkol içeren temizlik maddeleri (örneğin benzin, temizlik alkolleri vb.) kullanmanızı tavsiye ederiz.

9 Cihazın ortadan kaldırılması (Atılması):

Lütfen cihazı normal çöp içine atmayınız! Cihaz içerisinde geri dönüşümü mümkün parçalar vardır. Bu konuyla ilgili sorularınızı lütfen çöp toplama kuruluşuna veya di?er belediye kurumlarına yönlatabilirsiniz.

10 AB – Uygunluk Beyaný

İşbu belgeyle, belirtilen ürünlerin aşağıdaki AB yönergelerinin koşullarına uygun olduğunu bildiririz:

AB - D . k gerilim yönetmeliđi

**73/23/EWG
93/68/EWG**

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

AB EMV Yönergesi

89/336/EWG

DIN EN 55014-1 / 09.2002

DIN EN 55014-2 / 08.2002

DIN EN 61000-3-2 / 12.2001

DIN EN 61000-3-3 / 05.2002

AB Makine Yönetmeliđi

98/37 EWG

DIN EN 61029-1 / 12.2003

DIN EN 61029-2-9 / 07.2003

01. März/2005

Yüksek M hendis Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Cihaz g venliđi b l m 

NOTIZEN

Ersatzteilliste

Ersatzteile bitte schriftlich beim PROXXON Zentralservice bestellen (Adresse auf der Rückseite der Anleitung)

PROXXON Kapp- und Gehrungssäge KGS 80

ET - Nr.:	Benennung	ET - Nr.:	Benennung
27160- 1	Netzkabel	27160- 47	Schalter
27160- 2	Motor	27160- 48	Griffabdeckung
27160- 3	Sägeblatt	27160- 49	Schraube
27160- 4	Stange von Anschlag	27160- 50	Schraube
27160- 5	Grundplatte	27160- 51	Mutter
27160- 6	Arretierplatte	27160- 52	Madenschraube
27160- 7	Backe	27160- 53	Scheibe
27160- 8	Kippfuss	27160- 54	Zylinderkopfschraube
27160- 9	Rundtisch	27160- 55	Zylinderkopfschraube
27160- 10	Rändelschraube	27160- 56	Sicherungsring
27160- 11	Blech	27160- 57	Knopf
27160- 12	Verstellschraube	27160- 58	Schraube
27160- 13	Blech	27160- 59	Platine
27160- 14	Anschlagblech	27160- 60	Zahnriemen
27160- 15	Halter	27160- 61	Druckfeder
27160- 16	Backe	27160- 62	Kugellager
27160- 17	Feder	27160- 63	Wellenfeder
27160- 18	Zylinderkopfschraube	27160- 64	Schraube
27160- 19	Zylinderkopfschraube	27160- 65	Schraube
27160- 20	Zylinderkopfschraube	27160- 66	Scheibe
27160- 21	Sechskantmutter	27160- 67	Madenschraube
27160- 22	Sechskantmutter	27160- 68	Zugentlastungsklemme
27160- 23	Sechskantmutter	27160- 69	Schraube
27160- 24	Sechskantschraube	27160- 70	Schraube
27160- 25	Scheibe	27160- 71	Zylinderkopfschraube
27160- 26	Sicherungsring	27160- 72	Sicherungsring
27160- 27	Zylinderkopfschraube	27160- 73	Stift
27160- 28	Zylinderkopfschraube	27160- 74	Hebel
27160- 29	Schraube	27160- 75	Achse
27160- 30	Drehgriff	27160- 76	Ferritring
27160- 31	Zylinderkopfschraube	27160- 77	Halteblech
27160- 32	Sicherungsring	27160- 78	Pin
27160- 33	Abdeckkappe	27160- 79	Hebel
27160- 34	Knickschutztüle	27160- 80	Filzaufkleber
27160- 35	Gehäuseabdeckung	27160- 81	Distanzring
27160- 36	Zahnriemenrad	27160- 82	Skalenaufkleber
27160- 37	Buchse	27160- 83	Scheibe
27160- 38	Scheibe	27160- 84	Klemme
27160- 39	Unterlegblech	27160- 85	Schraube
27160- 40	Welle	27160- 86	Schraube
27160- 41	Gehäuseunterteil	27160- 87	Zahnscheibe
27160- 42	Zahnriemenrad	27160- 89	Kondensator
27160- 43	Zugfeder	27160- 93	Typenschild
27160- 44	Sägeblattschutz	27160- 94	PROXXON-Label
27160- 45	Pin	27160- 99	Anleitung
27160- 46	Griff		



Ihr Gerät funktioniert nicht ordentlich? Dann bitte die Bedienungsanleitung noch einmal genau durchlesen.

Ist es tatsächlich defekt, senden Sie es bitte an:

PROXXON Zentralservice
D-54518 Niersbach

PROXXON Zentralservice
A-4224 Wartberg/Aist

Wir reagieren prompt und zuverlässig! Über diese Adresse können Sie auch alle erforderlichen Ersatzteile bestellen.

Wichtig:

Eine kurze Fehlerbeschreibung hilft uns, noch schneller zu reagieren. Bei Rücksendungen innerhalb der Garantiezeit bitte Kaufbeleg beifügen.

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung auf und senden das Gerät darin zurück.

So vermeiden Sie Beschädigungen beim Transport!